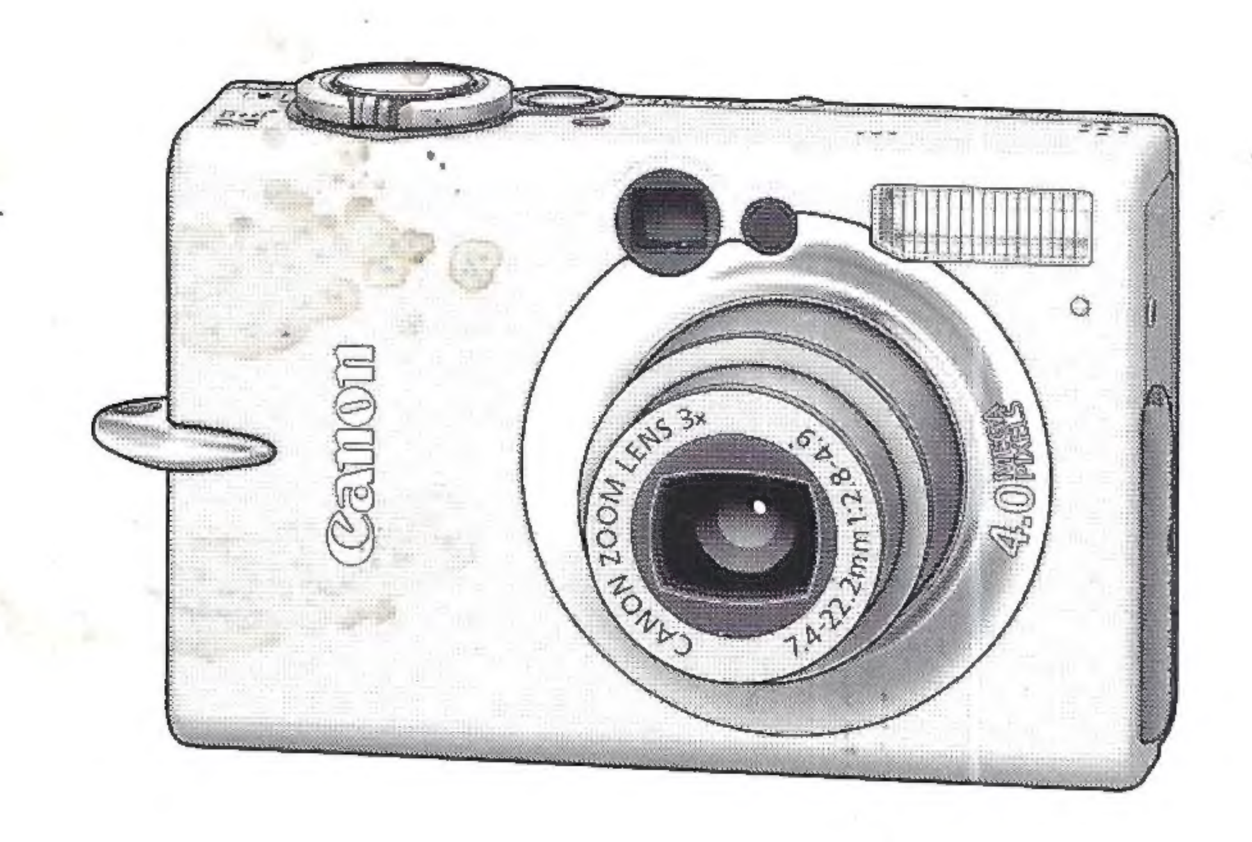
DEUTSCH

Canon

DIGITAL IXUS 400 Bedienungsanleitung



DiG!C









- Lesen Sie zunächst den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 7).
- Informationen zur Installation der Software sowie zum Herunterladen von Bildern finden Sie in der *Softwareanleitung*.
- Beachten Sie auch die mit Ihrem Canon-Drucker mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Ablauf und Anleitungen



Diese Anleitung

Aufnehmen von Bildern und Filmen



Softwareanleitung

Installieren der Software

Diese Anleitung

Anschließen der Kamera an einen Computer

Software Starter Guide

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Bedienungsanleitung zum Drucker

Verwendung des Druckers und der Druckvorgang

Wichtige Hinweise

Diese Digitalkamera wurde so konstruiert, dass sie bei Verwendung von Original-Digitalkamera-Zubehör von Canon („Canon-Markenzubehör") optimal funktioniert.
Sie können bei dieser Digitalkamera auch Zubehör verwenden, bei dem es sich nicht um Canon-Markenzubehör handelt. Jedoch übernimmt Canon keine Gewährleistung oder Haftung bei möglichen Beschädigungen aufgrund der Verwendung von Zubehör, das kein Canon-Markenzubehör ist.

Temperatur des Kameragehäuses

Bei längerem Gebrauch der Kamera kann sich das Kameragehäuse erwärmen. Bitte beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird in hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Mehr als 99,99 % der Bildpunkte funktionieren gemäß den Spezifikationen. Weniger als 0,01 % der Bildpunkte können gelegentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte angezeigt werden. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Bevor Sie die Kamera zusammen mit einem Fernsehgerät verwenden (S. 121), müssen Sie sie auf das bei Ihnen gebräuchliche Videosignalformat einstellen.

Aufladen des Akkus für Datum/Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithium-Akku, damit Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen aktuell verfügbar sind. Wenn der Hauptakku in die Kamera eingelegt ist, wird dieser Sicherungsakku wieder aufgeladen. Legen Sie nach dem Erwerb der Kamera einen geladenen Akku ein, oder schließen Sie das separat erhältliche Netzteil an, um den Akku mindestens vier Stunden lang aufzuladen. Dabei muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Wird beim Einschalten der Kamera das Menü, „Datum/Uhrzeit" angezeigt, ist der Backup-Akku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben.

Zu diesem Handbuch

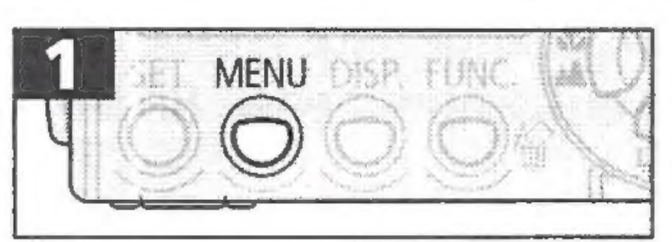
Im Text verwendete Konventionen

Symbole auf der rechten Seite von Titelleisten zeigen den jeweiligen Betriebsmodus an. Im folgenden Beispiel muss das Modus-Wahlrad auf [Kamera-Symbol], [Kamera-Symbol]M, [Stitch-Assist-Symbol] oder [Film-Symbol] auf eingestellt werden.

Der Selbstauslöser



Weiße Tasten geben an, welche Taste für die einzelnen Verfahren gedrückt werden müssen. In diesem Beispiel müssen Sie die Taste **MENU** drücken.





Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit Informationen, die für den Betrieb der Kamera wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Fragen? Bitte zuerst hier nachschlagen...

- Wie navigiere ich durch das Menü?
  Auswahl von Menüs und Einstellungen (S. 38)
- Welche Einstellungen sind unter den einzelnen Funktionen möglich? und
  Bleiben meine Einstellungen auch nach dem Ausschalten der Kamera wirksam?
  Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi (S. 160)
- Wie gehe ich beim Drucken vor?
  Info zum Drucken (S. 98)
- Welche Funktionen sind über das Menü verfügbar?
  Menü „FUNC." (S. 126)
  Aufnahme-Menü (S. 127)
  Wiedergabe-Menü (S. 129)
  Menü „Einstellungen" (S. 130)
  Menü „Meine Kamera" (S. 133)

Inhaltsverzeichnis

Mit ▬ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Verfahren zusammengefasst sind.

Bitte zuerst lesen

Kurzanleitung

Komponenten

Vorbereiten der Kamera

Grundfunktionen

Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellungen „Meine Kamera")

Aufnahme

Wiedergabe

Löschen

Drucken

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Aufnahme/Wiedergabe mit einem TV-Gerät

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Listen der Menüoptionen und Meldungen

Anhänge

Technische Daten

Index

Liste der Funktionen

Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und dass Sie die Kamera korrekt bedienen können. Beachten Sie bitte, dass Canon, seine Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Kompakt-Flashmemory Karte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Bitte beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie bitte auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in den mitgelieferten EWS-Garantiebestimmungen von Canon (Canon European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon Customer-Support finden Sie am Ende dieser Anleitung oder in den EWS-Garantiebestimmungen.

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Sachen zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte" vorrangig auf die Kamera, das Akkuladegerät und das optionale Kompakt-Netzteil bzw. das Auto-Akkuladegerät.

⚠ Warnhinweise

- Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.
- Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder den Akku, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Tragegurt um den Hals legt.
- Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist. Das Zerlegen oder Verändern kann elektrische Schläge mit hoher Spannung zur Folge haben. Die Wartung interner Teile sowie Veränderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden, die durch den Kamerahändler oder den Canon Kundendienst dazu autorisiert worden sind.
- Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren. Ebenso dürfen Sie aufgrund einer Beschädigung freiliegende interne Teile der Geräte nicht berühren. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit hoher Spannung. Wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder Stromschlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn diese fallen gelassen wurden oder das Gehäuse beschädigt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder Stromschlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Falls Wasser oder Fremdkörper in das Kamerainnere gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder Stromschlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
- Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose und wischen Sie Schmutz und Staub ab, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben. In staubigen, feuchten oder fettigen Umgebungen kann der sich im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand führen.
- Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls besteht die Gefahr von Kurzschlüssen, die Brände oder Stromschläge verursachen können.
- Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen. Sie können einen Stromschlag erleiden, wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die Spannung führenden Adern freigelegt und/oder deren Isolierung beschädigt und dadurch Brände und Stromschläge verursacht werden können.
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Stromversorgungen.
- Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern. Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten, und es können ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen. Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit derartigen Substanzen in Kontakt gekommen sein, so spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.

- Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten. Anderenfalls besteht die Gefahr des Auslaufens und damit von Verletzungen.
- Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz. Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Verwenden Sie zum Transportieren und Lagern von Akkus die mitgelieferte Anschlussabdeckung bzw. Akkuhülle.
- Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten. Die Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können. Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.
- Verwenden Sie das spezielle Akkuladegerät zum Aufladen der Akkus NB-1LH oder NB-1L. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Überhitzung, Zerstörung, Bränden oder Stromschlägen führen.
- Trennen Sie das Akkuladegerät und das Kompakt-Netzteil nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden. Wenn Sie das Netzteil über längere Zeit verwenden, kann es sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.
- Der Kamerastecker des mitgelieferten Kompakt-Netzteil-Kabels wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.

⚠ Vorsicht

- Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos. Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie bei Verwendung des Kompakt-Netzteils zum Laden des Akkus oder zum Betrieb der Kamera auf ausreichende Lüftung.
- Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten. Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder anderen Schäden.
- Wenn Sie die Kamera am Tragegurt tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.

- Halten Sie Ihre Finger während des Aufnahmevorgangs vom Blitz fern. Berühren Sie auch die Oberfläche des Blitzes nicht, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.
- Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn er durch Schmutz, Staub oder andere Dinge verunreinigt ist. Der Blitz könnte durch die entstehende Hitze beschädigt werden.
- Bei längerem Gebrauch der Kamera kann sich das Kameragehäuse erwärmen. Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, da die Kamera sehr heiß werden könnte.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportiert haben, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden. Um dies zu vermeiden, können Sie das Gerät in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte verstauen, bis es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie die Tüte entfernen.

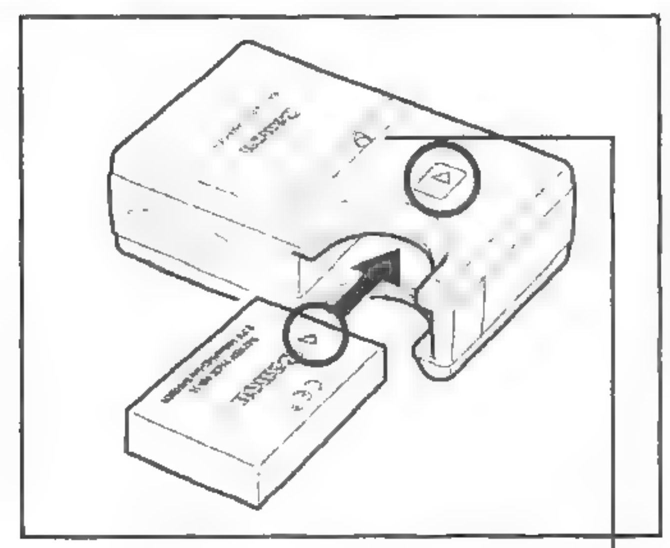
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

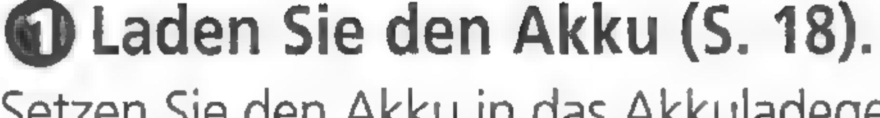
Stellen Sie die Benutzung der Kamera sofort ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte, den Akku und ggf. das Kompakt-Netzteil von der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, so entnehmen Sie den Akku, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort. Wenn Sie einen Akku über lange Zeit in der Kamera belassen, kann sich dieser entladen und die Kamera möglicherweise beschädigen. Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es allerdings sein, dass Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen wieder die Standardwerte angenommen haben. In dieser Anleitung finden Sie entsprechende Anweisungen, um diese Einstellungen wieder auf den gewünschten Wert zu setzen.

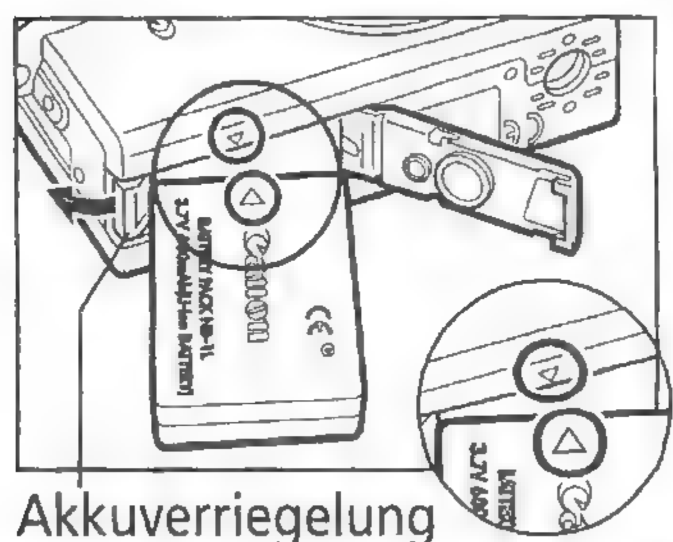
Kurzanleitung





➊ Laden Sie den Akku (S. 18).

Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein und schließen Sie dieses an eine Steckdose an. Die Ladekontrollleuchte leuchtet während des Ladevorgangs rot und wechselt zu grün, sobald der Akku aufgeladen ist.



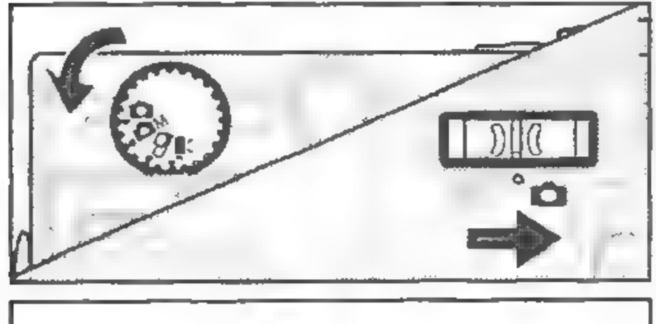
➋ Legen Sie den Akku ein (S. 20).

Schieben Sie den Akkufachdeckel zur Seite, um ihn zu öffnen, und halten Sie die Akkuverriegelung gedrückt, während Sie den Akku vollständig einschieben. Legen Sie den Akku so ein, dass der Pfeil auf der Kamera mit dem auf dem Akku ausgerichtet ist.

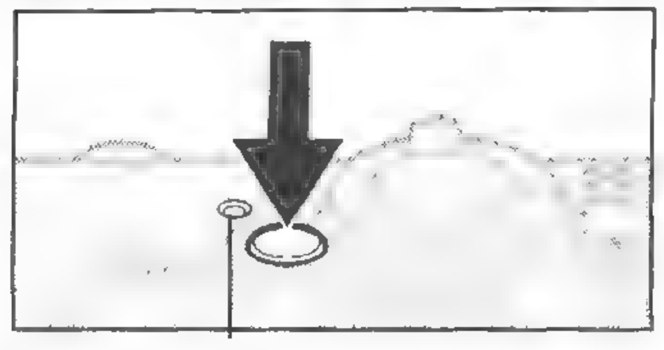


➌ Setzen Sie die CF-Karte ein (S. 22).

Schieben Sie die Sperre der CF-Karten-Steckplatzabdeckung in die entsperrte Stellung und schieben Sie die CF-Karte soweit ein, bis die Auswurftaste vollständig ausgefahren ist.

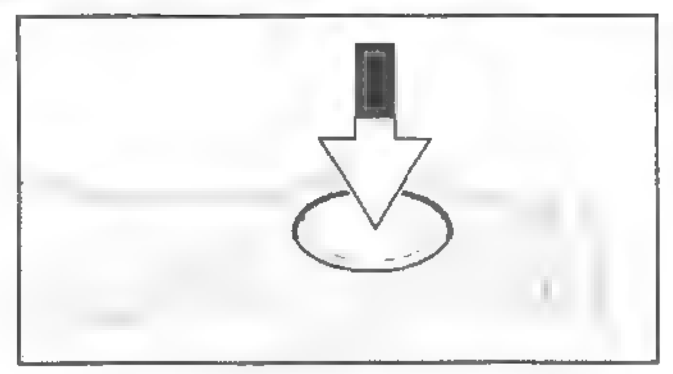


➍ Stellen Sie den Modus-Schalter auf 📷 und das Aufnahmemodus-Wahlrad auf 📷 (Seiten 28, 49).



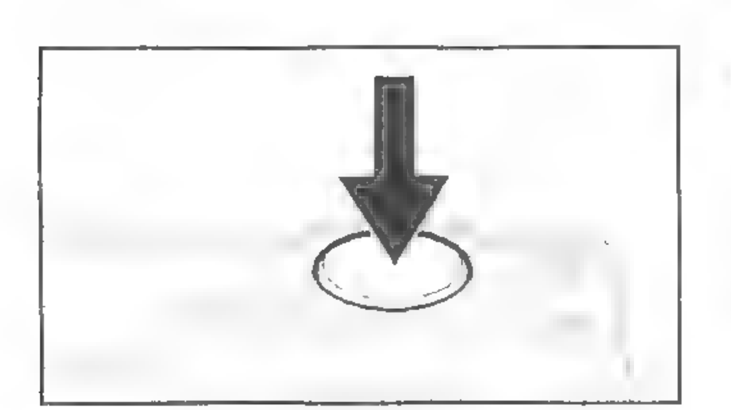
➎ Schalten Sie die Kamera ein (S. 26).

Drücken Sie die AN/AUS-Taste so lange, bis die Bereitschaftsanzeige leuchtet.



❻ Fokus (S. 35).

Richten Sie die Kamera auf das Aufnahmeobjekt, und drücken Sie den Auslöser leicht bis zum ersten Druckpunkt. Wenn sich der Autofokus eingestellt hat, ertönen zwei Signaltöne.



❼ Aufnahme (S. 36).

Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten. Beim Auslösen der Aufnahme ist ein Verschlussgeräusch zu hören.

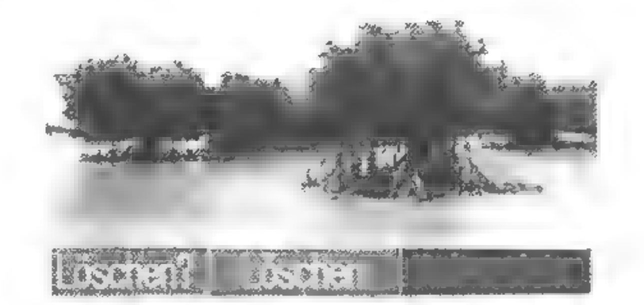


❽ Kontrollieren Sie die Aufnahme (S. 50).

Das aufgenommene Bild wird ca. zwei Sekunden lang angezeigt. Um das Bild länger anzeigen zu lassen, halten Sie den Auslöser gedrückt bzw. drücken Sie den Auslöser so lange, bis Sie die Taste **SET** drücken. Lassen Sie anschließend beide Tasten gleichzeitig los.



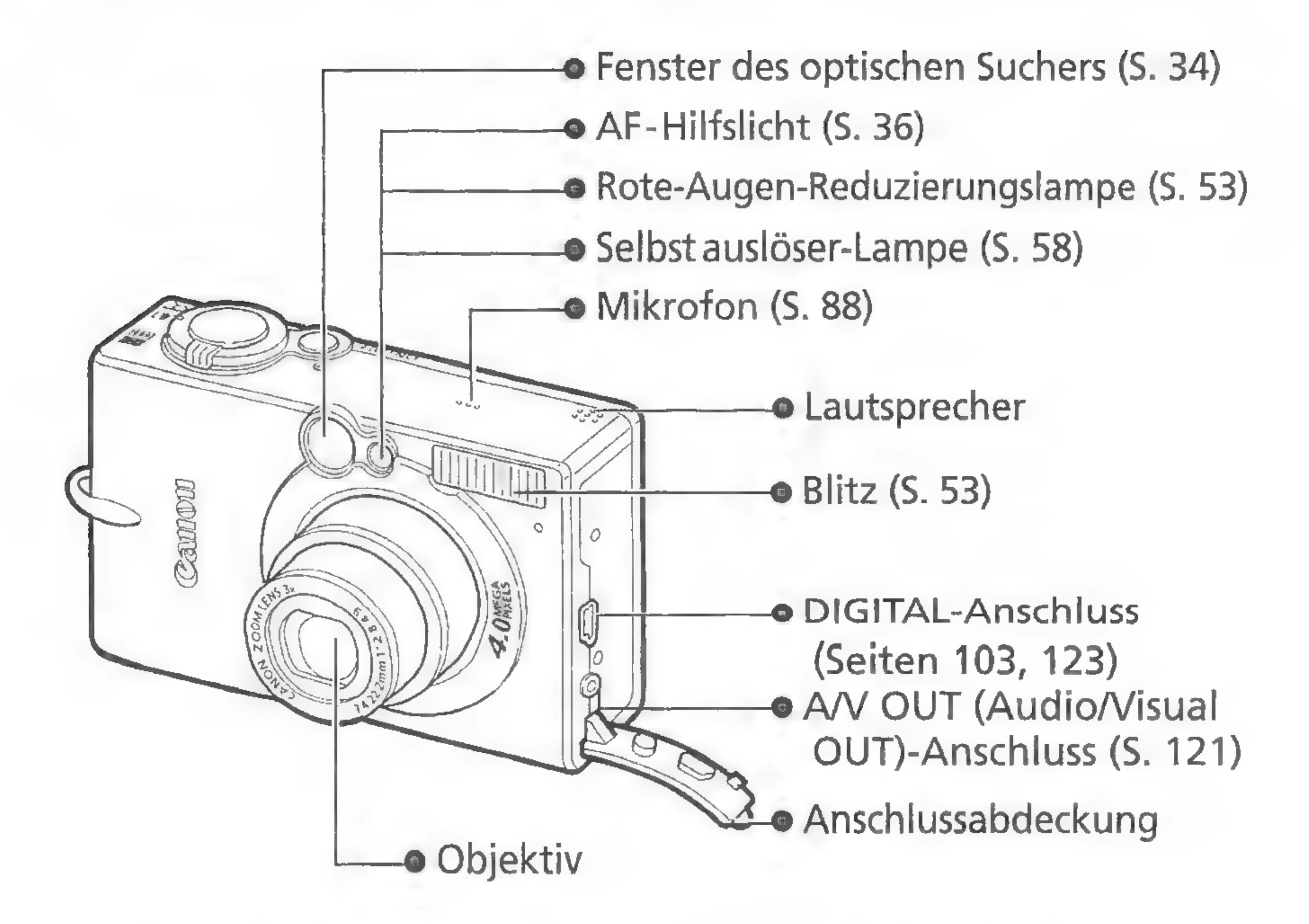
- Sofortiges Löschen des angezeigten Bildes
  1. Drücken Sie die Taste , während das Bild angezeigt wird.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Option [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn das Menü „Datum/Uhrzeit" angezeigt wird (S. 23).
- Sie können die Sprache ändern, in der die Menüs angezeigt werden (S. 25).
- Weitere Informationen zur Anzeige der bereits aufgenommen Bilder finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe* (S. 80).
- Wenn Sie die Kamera nicht mehr verwenden möchten, schalten Sie sie durch Drücken der AN/AUS-Taste aus.

Komponenten

Vorderansicht

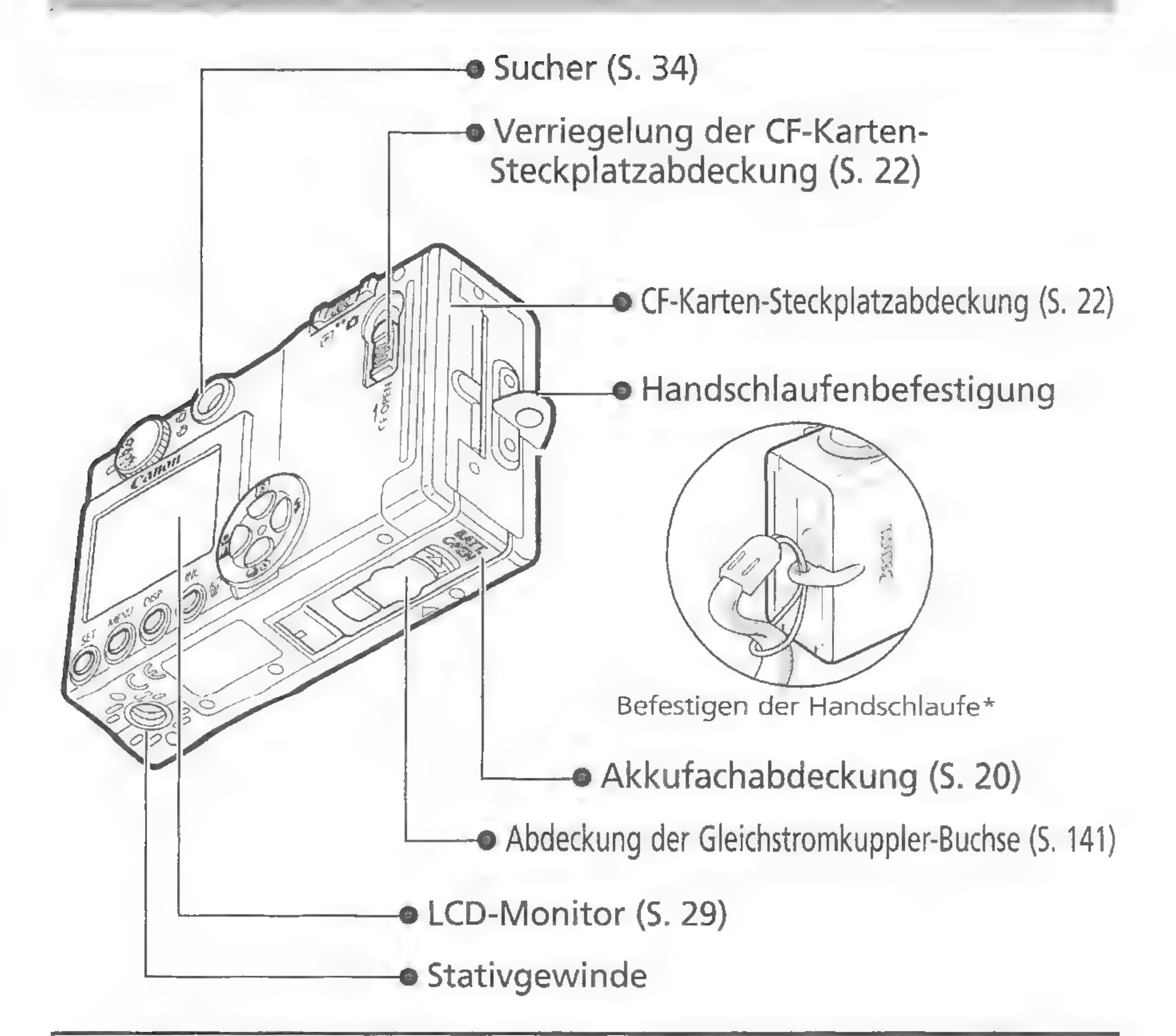


Folgende Kabel werden zum Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker verwendet.

- Computer (S. 123)
  USB-Schnittstellenkabel IFC-300PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie, separat erhältlich) (S. 102)
  Schnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang des Druckers enthalten)
- Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion (separat erhältlich) (S. 103)
  Weitere Informationen erhalten Sie in der *Kurzanleitung* zu Ihrem Bubble Jet-Drucker.

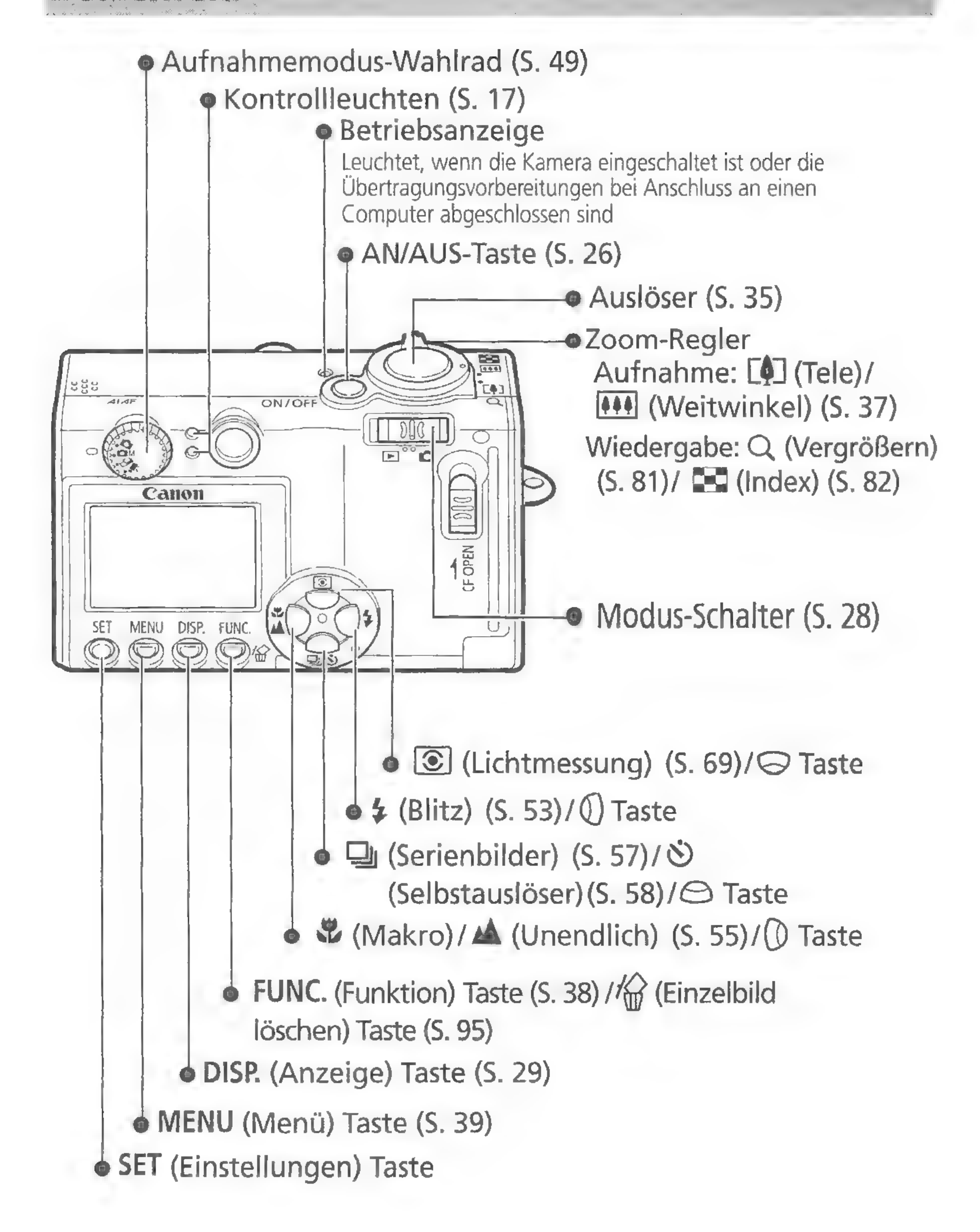
Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion finden Sie in der *Systemübersicht*.

Rückansicht



* Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen, achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht herumschlenkern oder damit gegen andere Objekte stoßen.

Bedienfeld



(Lichtmessung) (S. 69)/ Taste

(Blitz) (S. 53)/ Taste

(Serienbilder) (S. 57)/ (Selbstauslöser) (S. 58)/ Taste

(Makro)/ (Unendlich) (S. 55)/ Taste

FUNC. (Funktion) Taste (S. 38) / (Einzelbild löschen) Taste (S. 95)

DISP. (Anzeige) Taste (S. 29)

MENU (Menü) Taste (S. 39)

SET (Einstellungen) Taste

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn die AN/AUS-Taste bzw. der Auslöser gedrückt wird.

Obere Kontrollleuchte

Grün:	Aufnahmebereit
Grün blinkend:	CF-Karte wird beschrieben / CF-Karte wird gelesen/ Von CF-Karte wird gelöscht/Daten werden übertragen (bei Anschluss an einen Computer)
Orange:	Aufnahmebereit (Blitz ein)
Orange blinkend:	Aufnahmebereit (Verwackelungswarnung)

Untere Kontrollleuchte

Gelb:	Makromodus/Unendlich-Modus/Schärfespeicher (Methode 2, S. 64)
Gelb blinkend:	Probleme bei der Fokussierung (ein Signalton) Obwohl Sie den Auslöser betätigen können, sollten Sie nach Möglichkeit den Schärfespeicher (Fokussperre) verwenden (S. 64)

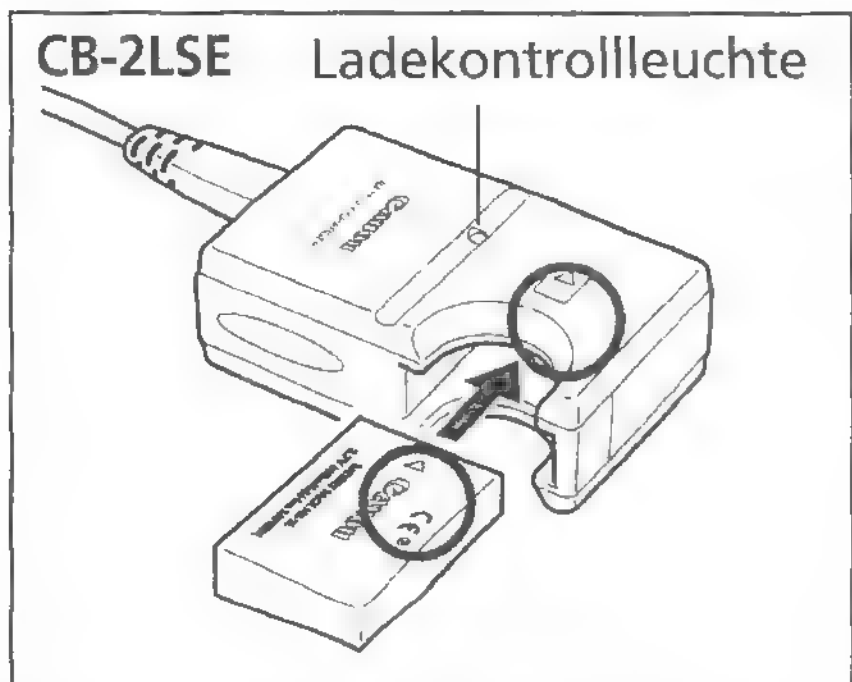
Vorbereiten der Kamera

Laden des Akkus

Wenn Sie den Akku für den erstmaligen Gebrauch der Kamera aufladen bzw. die Meldung „Wechseln Sie den Akku" angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor.

Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräts gibt es regionale Unterschiede.





- Setzen Sie den Akku vollständig in das Akkuladegerät ein (wie abgebildet), und schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
- Legen Sie den Akku so ein, dass der Pfeil auf dem Akku mit dem auf dem Ladegerät ausgerichtet ist.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie nach dem Laden des Akkus den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung seiner Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ununterbrochen geladen werden.



- Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich. Er kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt für eine vollständige Aufladung ca. 130 Minuten (gemäß Canon Teststandards). DieAufladung sollte bei einer Temperatur zwischen 5° und 40 °C vorgenommen werden.
- Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladezustand des Akkus variieren.
- Siehe *Akkukapazität* (S. 150).
- Während des Ladevorgangs kann ein Geräusch zu hören sein. Es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Handhabungshinweise

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus (⊕Ⓣ⊖) stets frei von Verschmutzungen sind. Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- Vermeiden Sie nach dem Einlegen des Akkus abrupte Bewegungen (Schwenken, Schleudern) des Akkuladegeräts. Der Akku könnte herausfallen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batterie-Symbol früher als gewohnt angezeigt werden. Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben", indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden, die den Akku kurzschließen könnten.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen, usw.) abgedeckt werden. Andernfalls könnte ein Hitzestau entstehen und zu einem Brand führen.
- Versuchen Sie nicht, mit diesem Ladegerät andere Akkus als den Akku NB-1LH bzw. NB-1L (separat erhältlich) zu laden.
- Auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder der Akkus sich im ausgeschalteten Ladegerät befindet, entlädt sich der eingelegte Akku langsam. Dies verringert die Betriebsdauer des Akkus.
- Achten Sie darauf, dass die Akkukontakte, die mit „+" und „–" gekennzeichnet sind (Abb. A), nicht mit Metallgegenständen, wie beispielsweise Schlüsselringen in Berührung kommen, da der Akku dadurch beschädigt werden kann. Setzen Sie beim Transport sowie bei längerem Nichtgebrauch des Akkus immer die Anschlussabdeckung (Abb. B) auf, oder lagern Sie den Akku kühl und trocken in der mitgelieferten Hülle. Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie ihn erneut verwenden.

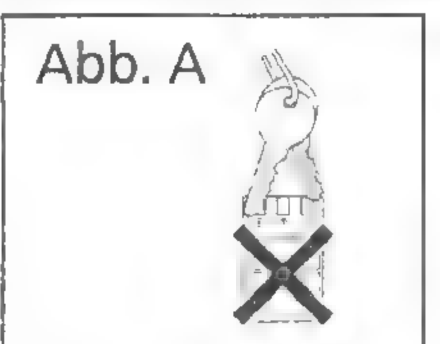


Abb. A

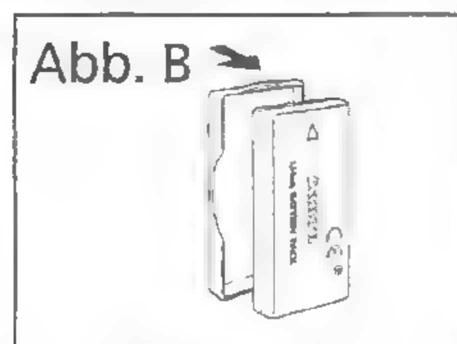


Abb. B

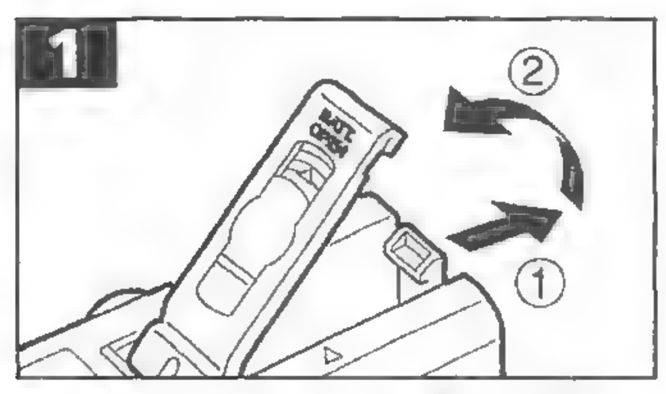
- Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit. Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.
- Wird ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Sie sollten den Akku daher so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann bei Zimmertemperatur (maximal 23 °C) aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- Sinkt die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich, muss er ausgetauscht werden.

Einlegen des Akkus

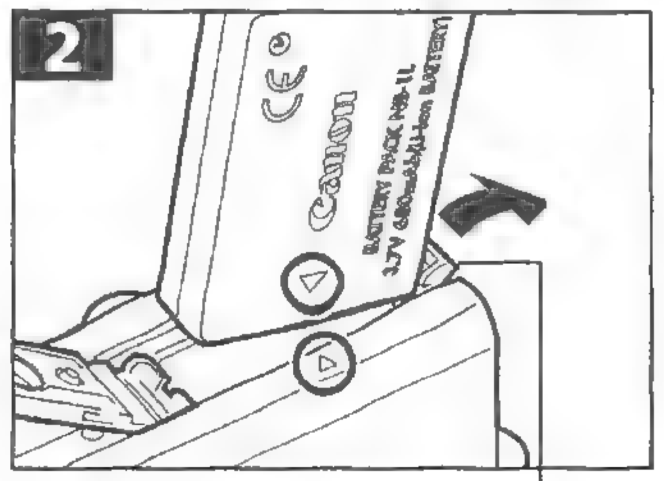
Legen Sie den mitgelieferten Akku NB-1LH wie im Folgenden dargestellt ein. Zur Stromversorgung der Kamera kann auch der Akku NB-1L (optional) eingesetzt werden.



Laden Sie den Akku auf (S. 18), bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden.

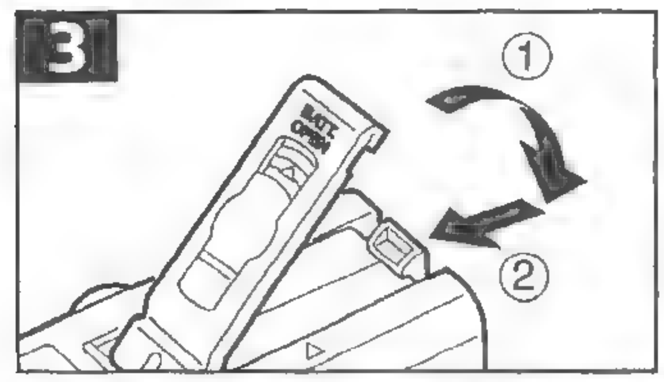


- Schieben Sie den Akkufachdeckel in Richtung der Pfeile.



Akkuverriegelung

- Halten Sie die Akkuverriegelung gedrückt, während Sie den Akku vollständig einschieben, bis sie mit einem Klicken einrastet.
- Legen Sie den Akku entsprechend den Pfeilrichtungen auf der Kamera und dem Akku ein.
- Zum Entnehmen des Akkus drücken Sie die Akkuverriegelung und ziehen den Akku heraus.



- Schließen Sie die Akkufachabdeckung wieder.



- Schalten Sie die Kamera nicht aus bzw. öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht, solange die Kontrollleuchte grün blinkt. Die Kamera führt gerade einen Schreib-, Lese-, Lösch- oder Übertragungsvorgang für ein Bild auf die oder von der CF-Karte durch.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera nicht nutzen. Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es allerdings sein, dass Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen wieder die Standardwerte angenommen haben.



Verwenden Sie bei längerem Gebrauch der Kamera bitte das separat erhältliche Netzteil ACK500 (S. 141).

Aufladen des Akkus

Bei erschöpftem Akku werden die folgenden Symbole und Meldungen angezeigt.

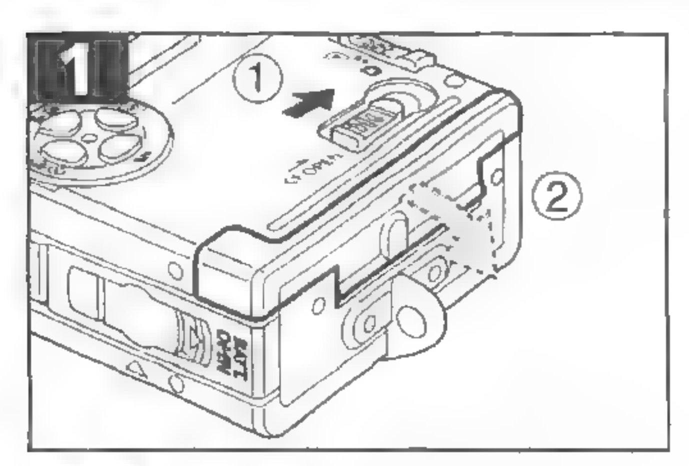
	Die Akkuladung ist erschöpft. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, wenn er über einen längeren Zeitraum benutzt werden soll. Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, wird dieses Symbol beim Drücken der Tasten ⚡, ❏/⏲, ✿/▲, **DISP.**, **FUNC.** oder ⦿ (M Modus) angezeigt.
Akku austauschen	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.



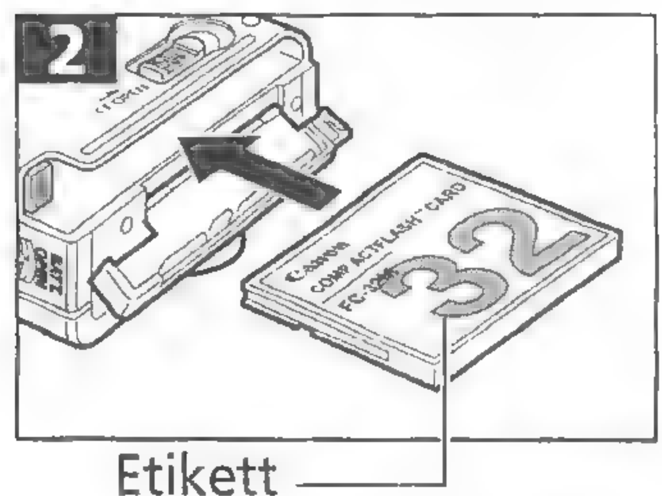
Siehe *Akkukapazität* (S. 150).

Einsetzen von CF-Karten

Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die CF-Karte wie folgt ein.



- Schieben Sie die Sperre nach oben und öffnen Sie die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.



- Schieben Sie die CF-Karte mit der beschrifteten Seite nach oben soweit ein, bis die CF-Karten-Auswurftaste vollständig heraussteht. Schließen Sie die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.



- Zum Entnehmen der CF-Karte drücken Sie die Auswurftaste und ziehen die CF-Karte heraus.



- Wenn die Kontrollleuchte der Kamera grün blinkt, werden gerade Daten auf die CF-Karte geschrieben, gelesen, gelöscht oder übertragen. Um eine Beschädigung der Bilddaten zu vermeiden, sollten Sie während dieser Zeit Folgendes beachten:
  - Setzen Sie die Kamera nicht Schlägen oder Erschütterungen aus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus bzw. öffnen Sie nicht die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.
- Beachten Sie, dass CF-Karten, die bereits in Kameras eines anderen Herstellers oder in einem Computer verwendet oder mit Anwendungsprogrammen formatiert oder bearbeitet wurden, in dieser Kamera möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren.
- Es sollten nur CF-Karten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 97). Die mitgelieferte Karte kann ohne jede weitere Formatierung verwendet werden.



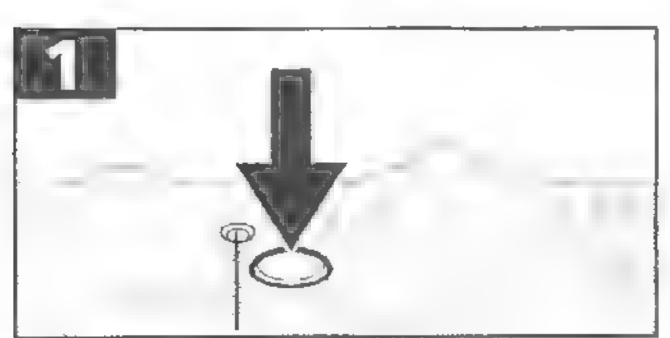
Siehe *CF-Karten und ungefähre Kapazitäten* (S. 151).

Handhabungshinweise für CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Komponenten. Sie dürfen nicht verbogen werden und müssen vor Gewalteinwirkung, Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen oder zu verändern.
- Bei schnellen Temperaturwechseln kann sich Kondenswasser in der CF-Karte bilden und Fehlfunktionen verursachen. Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung stecken Sie die CF-Karte vor dem Transport in einen verschlossenen Plastikbeutel und nehmen sie erst dann heraus, wenn sie sich langsam an die veränderte Temperatur angepasst hat. Beim Auftreten von Kondenswasser lagern Sie die CF-Karte bei Raumtemperatur und lassen die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verdunsten.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht an Orten, an denen sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
  - Staub oder Sand
  - Hohe Temperaturen, hohe Feuchtigkeit

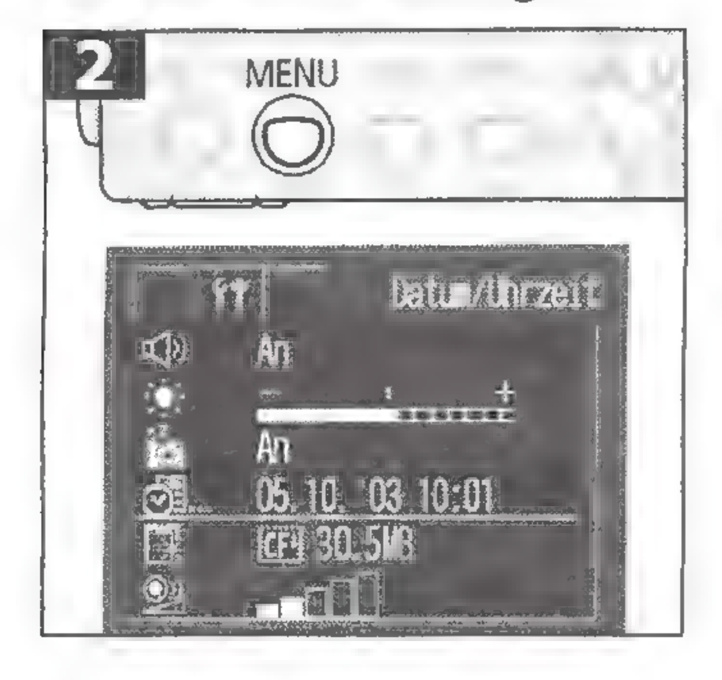
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera (oder wenn der eingebaute Lithium-Akku erschöpft ist) wird das Menü „Datum/Uhrzeit“ angezeigt. Beginnen Sie in diesem Fall bei Schritt 3, um Datum und Uhrzeit einzustellen.



Bereitschaftsanzeige

- Drücken Sie die AN/AUS-Taste so lange, bis die Bereitschaftsanzeige leuchtet.



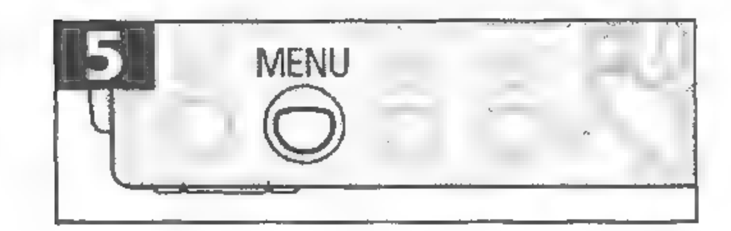
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzeigen zu lassen.
- Wählen Sie das Menü (Einstellungen) mit der Taste oder der Taste aus.
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.



- Wählen Sie mit der Taste ◄ oder ► ein Feld (Format für Jahr, Monat, Tag, Minute und Datum) aus, und ändern Sie den jeweiligen Wert dann mit der Taste ▲ oder ▼.



- Drücken Sie nach dem Einstellen des Datumsformats die Taste **SET**, damit die Einstellungen wirksam werden.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü erneut anzeigen zu lassen.



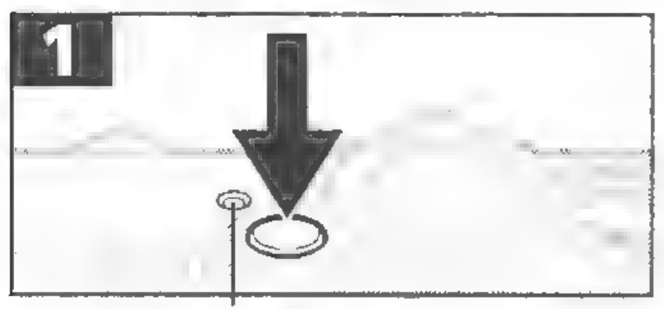
- Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es sein, dass Datum und Uhrzeit wieder die Standardwerte angenommen haben. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.
- Die Einstellung des Datums- und Uhrzeitformats bewirkt nicht, dass der Datums-/Zeitstempel auf Bildern angezeigt wird.



- Aufladen des Backup-Akkus für Datum und Uhrzeit
  - Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithium-Akku zum Speichern von Einstellungen wie Datum und Uhrzeit. Dieser Backup-Akku wird durch den Hauptakku aufgeladen, wenn dieser in die Kamera eingelegt ist. Setzen Sie unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera einen geladenen Akku in die Kamera ein oder schließen Sie das Netzteil ACK500 (separat erhältlich) ungefähr vier Stunden an, um den Backup-Akku für Datum und Uhrzeit zu laden. Dabei muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
  - Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit" angezeigt, ist der Backup-Akku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben auf.
- Sie können das Datum auf Bildern abdrucken (S. 107).

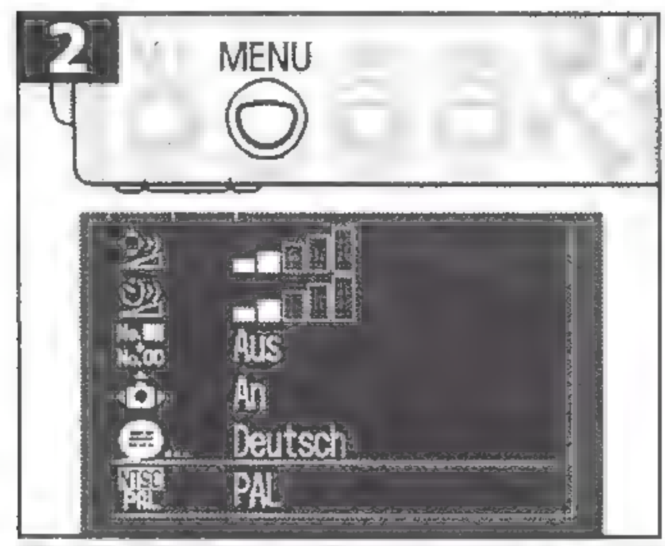
Einstellen der Sprache

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen angezeigt werden.



Bereitschaftsanzeige

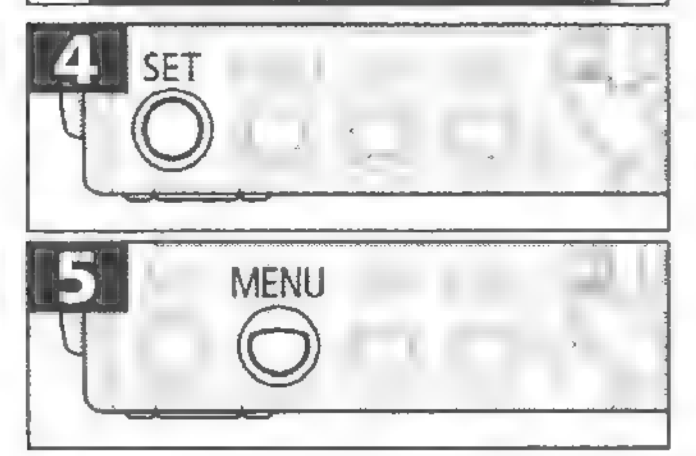
- Drücken Sie die AN/AUS-Taste so lange, bis die Bereitschaftsanzeige leuchtet.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzeigen zu lassen.
- Wählen Sie das Menü (Einstellungen) mit der Taste oder der Taste aus.
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.



- Wählen Sie mit der Taste , , oder eine Sprache aus.



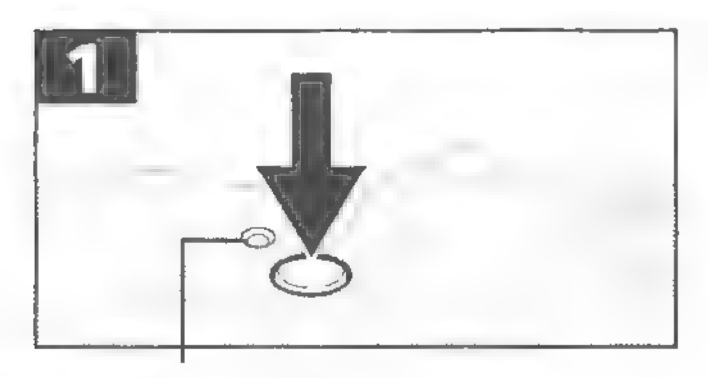
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Bildschirm erneut anzeigen zu lassen.



Sie können das Sprach-Menü auch aufrufen, indem Sie im Wiedergabemodus die Taste **SET** gedrückt halten und dann die Taste **MENU** drücken. (Diese Funktion kann nicht aufgerufen werden, solange ein direktdruckfähiger Drucker (CP-Serie, optional) oder der direktdruckfähige Bubble Jet-Drucker (optional) an die Kamera angeschlossen ist bzw. Filme wiedergegeben werden.)

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten der Kamera



Bereitschaftsanzeige

- Halten Sie die AN/AUS-Taste gedrückt, bis die Bereitschaftsanzeige grün aufleuchtet.
  - Das Objektiv wird herausgefahren, wenn der Modus-Schalter auf 📷 gestellt ist.
  - Das Objektiv wird nach ca. einer Minute wieder eingefahren, wenn der Modus-Schalter von 📷 auf [▶] gestellt wird.
  - Wenn der Modus-Schalter auf [▶] steht, blinkt die obere Kontrollleuchte neben dem Sucher grün, und der LCD-Monitor schaltet sich ein.
- Drücken Sie die AN/AUS-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.



- Beim ersten Einschalten der Kamera oder wenn der eingebaute Lithium-Akku erschöpft ist, wird das Menü „Datum/Uhrzeit" angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein (S. 23).
- Wenn die automatische Stromsparfunktion aktiviert wird, müssen Sie die AN/AUS-Taste drücken, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Nach dem Einschalten der Kamera erklingt der Startton, und das Startbild wird im LCD-Monitor angezeigt. (Hinweise zum Ändern des Starttons und des Startbildes finden Sie auf den Seiten 27, 45, 133.)
- Das Startbild wird nicht angezeigt, wenn der LCD-Monitor im Aufnahmemodus ausgeschaltet wird oder die Kamera über den A/V-Ausgang mit einem Fernseher verbunden ist.



- **Abschalten von Startton und Startbild**
  Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.
- **Sparstromfunktion (automatische Abschaltung)**
  Die Kamera verfügt über eine automatische Stromsparfunktion. Wenn diese Funktion auf [An] gesetzt ist, schaltet sich die Kamera unter folgenden Bedingungen automatisch aus. Drücken Sie die AN/AUS-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.

  Aufnahmemodus

  Abschaltung, wenn ca. drei Minuten lang kein Bedienelement an der Kamera betätigt wurde. (Der LCD-Monitor schaltet sich drei Minuten nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, selbst wenn diese Funktion auf [Aus] gesetzt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, außer der AN/AUS-Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.)

  Wiedergabemodus

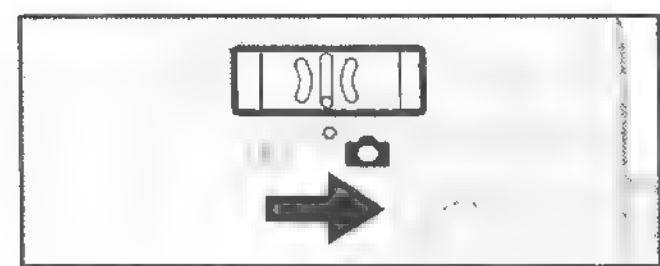
  Abschaltung, wenn ca. fünf Minuten lang kein Bedienelement an der Kamera betätigt wurde.

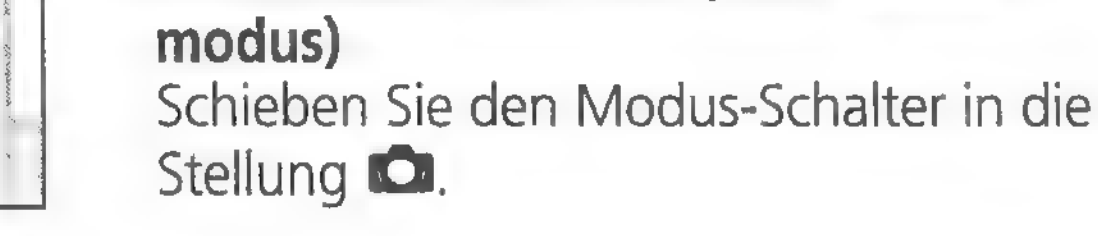
  Bei Anschluss an einen Drucker (optional)

  Abschaltung, wenn ca. fünf Minuten lang kein Bedienelement an der Kamera betätigt wurde oder ein Ausdruck über einen angeschlossenen Drucker erfolgt.

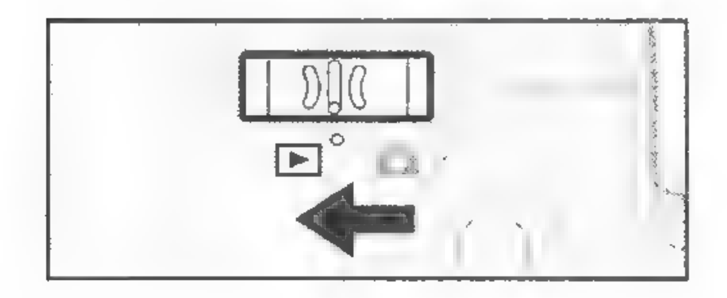
- **Die automatische Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, so lange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist oder während einer Diashow.**
- **Die automatische Stromsparfunktion kann in den Einstellungen der Kamera deaktiviert werden (S. 131).**

Umschalten zwischen Aufnahme-/Wiedergabe





- **Einzelbildaufnahmen (Aufnahme-modus)**
  Schieben Sie den Modus-Schalter in die Stellung [Kamera].



- **Bildwiedergabe (Wiedergabemodus)**
  Schieben Sie den Modus-Schalter in die Stellung [Wiedergabe].
  - Aufgenommene Bilder können bei Anschluss an einen Drucker (separat erhältlich) ausgedruckt werden (S. 105).
  - Aufgenommene Bilder können auf einen angeschlossenen Computer heruntergeladen und angezeigt werden (S. 123).



- Auf dem Monitor wird das Symbol [Symbol] bzw. [Symbol] angezeigt, wenn die Verbindung zu einem Drucker hergestellt wurde.
- Ist die Kamera an einen Computer angeschlossen, so wird der LCD-Monitor abgeschaltet.

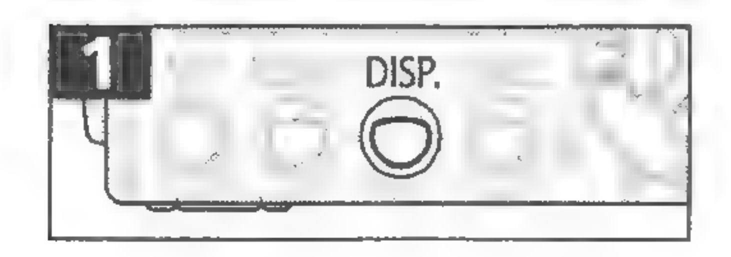
Der LCD-Monitor

Mit dem LCD-Monitor kann die Motivauswahl bei der Aufnahme, die Anzeige der Menüs und die Wiedergabe von Bildern durchgeführt werden.

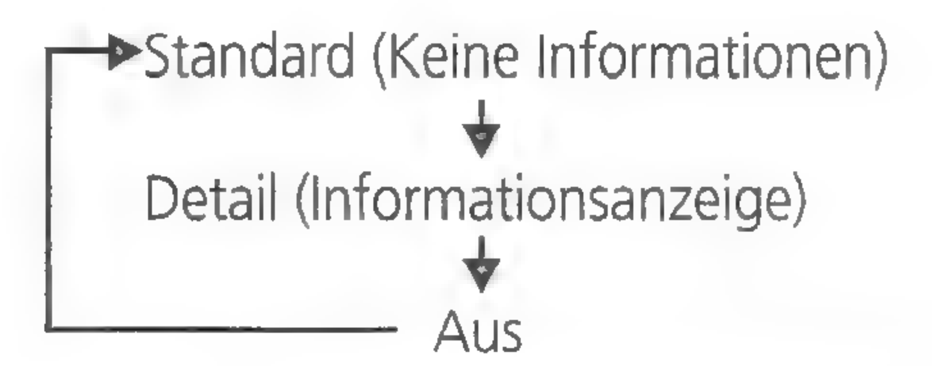


Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung wird das Bild im LCD-Monitor dunkler angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

Aufnahmemodus (auf dem Modus-Schalter)



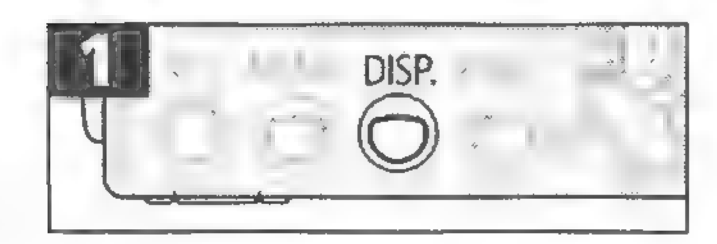
Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der LCD-Monitor eingeschaltet bzw. dessen Anzeigemodus wie folgt geändert.





- Beim Ausschalten der Kamera wird die Einstellung des LCD-Monitors (aktiviert oder deaktiviert) in der Kamera gespeichert. Wird die Kamera dann wieder eingeschaltet, wird der vorherige Zustand (LCD-Monitor aktiviert oder deaktiviert) wiederhergestellt. War der Monitor allerdings im Aufnahmemodus aktiviert und wurde die Kamera nach Erscheinen der Anzeige „Wechseln Sie den Akku" ausgeschaltet, kann diese Einstellung möglicherweise verloren gehen.
- In den Modi bzw. schaltet sich der LCD-Monitor unabhängig von der An-/Aus-Einstellung ein.

Wiedergabemodus (▶ auf dem Modus-Schalter)



- Wenn der Modus-Schalter auf ▶ gestellt wird, schaltet sich der LCD-Monitor ein.
- Im Wiedergabemodus wird durch Drücken der Taste **DISP.** die Informationsansicht ein- und ausgeschaltet.

Einzelbildwiedergabe (S. 80)

Standard → Detail → Keine Anzeige (→ Standard)

Mehrfachmodus (9 Bilder) (S. 82)

Standard ↔ Keine Anzeige

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmemodus

Nach dem Ändern einer Aufnahmeeinstellung werden etwa sechs Sekunden lang Informationen zu den Einstellungen auf dem LCD-Monitor angezeigt, selbst wenn dieser ausgeschaltet oder in den Modus „Keine Anzeige" gestellt ist. (Abhängig von den ausgewählten Einstellungen erfolgt unter Umständen keine derartige Anzeige.)

Während diese Informationen angezeigt werden, können Sie die Einstellungen für Blitz, Serienbildmodus, Selbstauslöser, Makro, Unendlich und Messmodus ändern.

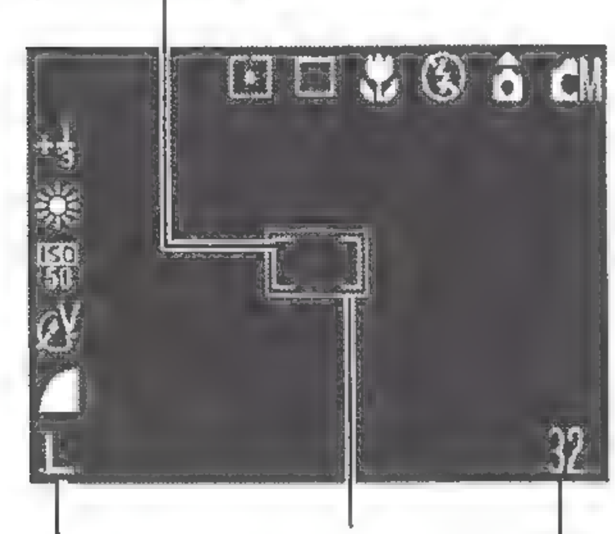


- Nachdem Sie die Verschlusstaste gedrückt und eine Aufnahme gemacht haben, wird das Bild 2 - 10 Sekunden lang (sekundenweise einstellbar) auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Bild kann auch nach Ablauf dieser Zeit weiterhin angezeigt werden, wenn Sie die Taste **SET** drücken, während es auf dem Bildschirm angezeigt wird. Siehe *Ändern der Anzeigedauer* (S. 50).
- Während ein aufgenommenes Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, können Sie die Belichtung anhand der Grafik (siehe Histogramm-Funktion, S. 33), die die Helligkeitsverteilung des aktuellen Bilds anzeigt, überprüfen. (Drücken Sie die Taste **DISP.**, wenn das Histogramm und die anderen Informationen nicht angezeigt werden). Wenn eine Anpassung der Belichtung erforderlich ist, müssen Sie die Belichtungskorrektur einstellen und die Aufnahme wiederholen.



Wenn die obere Kontrollleuchte nach Abschluss der Fokus- und Belichtungsmessungen orange blinkt und im LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt wird, wurde wegen unzureichender Lichtverhältnisse wahrscheinlich eine lange Verschlusszeit gewählt. Stellen Sie in diesem Fall den Blitz auf oder , oder verwenden Sie ein Stativ für die Aufnahme.

Spotmessfeld (Modus M)



AF-Messfeld (S. 68)

Freier Speicher für Bildaufnahmen oder Filmaufnahmedauer (in Sekunden)

In der Videoclip-Funktion wird nur die Auflösung angezeigt (keine Komprimierung).

Angezeigte Informationen

Symbol	Information	Seite
	Aufnahmemodus	S. 49
-2 ··· +2	Belichtungskorrektur	S. 70
1" ··· 15"	Langzeitbelichtungsmodus	S. 71
	Weißabgleich	S. 73
V N LS S BW	Photoeffekte	S. 76
	Kompression	S. 51
L M1 M2 S 320 160	Auflösung	S. 51
ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400	ISO-Empfindl.	S. 77
	Autom. Drehen	S. 78
AFL	Schärfespeicher	S. 64
AEL	Belichtungsspeicherung	S. 66
FEL	Blitzbelichtungsspeicherung	S. 67
	Blitz	S. 53
	Aufnahmemodus	S. 57-58
	Makro/Unendlich	S. 55
	Messmodus	S. 69
● (ROT)	Filmaufnahmen	S. 62
4.3x 5.3x 6.7x 8.2x 11x	Digitalzoom	S. 56
	Verwackelungswarnung	S. 31
	Akku erschöpft	S. 21

- Die Symbole in den grau hinterlegten Feldern werden unabhängig vom ausgewählten Anzeigemodus angezeigt.
- Das effektive Zoom ist der Zoomfaktor, der sich aus der Kombination des optischen und des Digitalzooms ergibt. Dieser Faktor wird angezeigt, wenn das Digitalzoom aktiviert ist.

Wiedergabemodus (Standardanzeige)

Dateinummer



Bildnummer

Aufnahmedatum

Folgende Informationen werden im Standardanzeigemodus angezeigt.

Symbol	Information	Seite
	Kompression (Standbilder)	S. 51
L M1 M2 S	Auflösung (Standbilder)	S. 51
	WAVE-Tonformat	S. 88
AVI	Film	S. 62
	Löschschutz	S. 94

Wiedergabemodus (detaillierte Anzeige)

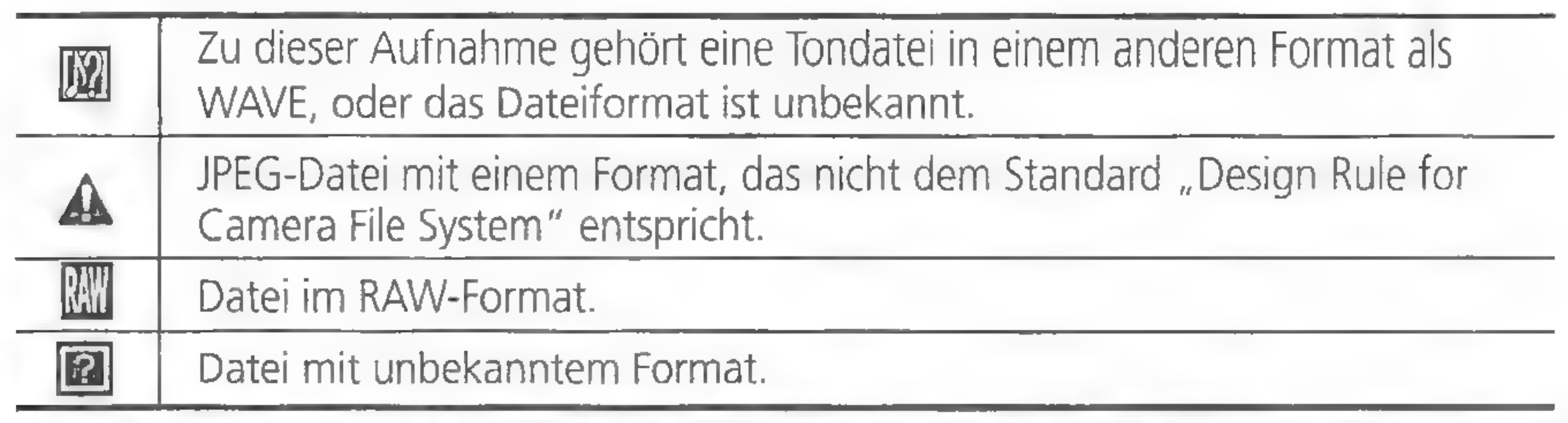


Histogramm

Im detaillierten Anzeigemodus werden die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

1" … 15"	Langzeitbelichtungsmodus	S. 71
	Aufnahmemodus	S. 49
-2 … ±0 … +2	Belichtungskorrektur	S. 70
	Weißabgleich	S. 73
	Photoeffekte	S. 76
ISO 50, ISO 100, ISO 200, ISO 400	ISO-Empfindl.	S. 77
	Blitz	S. 53
	Makro/Unendlich	S. 55
	Messmethode	S. 69
320 160	Auflösung (Film)	S. 51
	Filmlänge bei Filmdateien	S. 62

Bei manchen Bildern werden möglicherweise darüber hinaus die folgenden Informationen angezeigt:



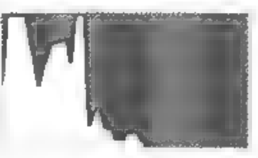
	Zu dieser Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Datei mit einem Format, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System" entspricht.
RAW	Datei im RAW-Format.
	Datei mit unbekanntem Format.



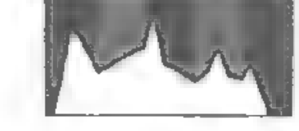
- Werden mit anderen Kameras aufgenommene Bilder auf dieser Kamera angezeigt, oder werden mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Kameras angezeigt, so werden die Bildinformationen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- **Histogramm-Funktion**

  Das Histogramm ist eine Grafik, anhand der die Helligkeit der Aufnahme beurteilt werden kann. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild dunkel ist, stellen Sie die Belichtung auf einen positiven Wert ein. Dementsprechend sollten Sie die Belichtung auf einen negativen Wert einstellen, wenn das Bild zu hell ist (S. 70).

Histogramm Beispiele



Dunkles Bild



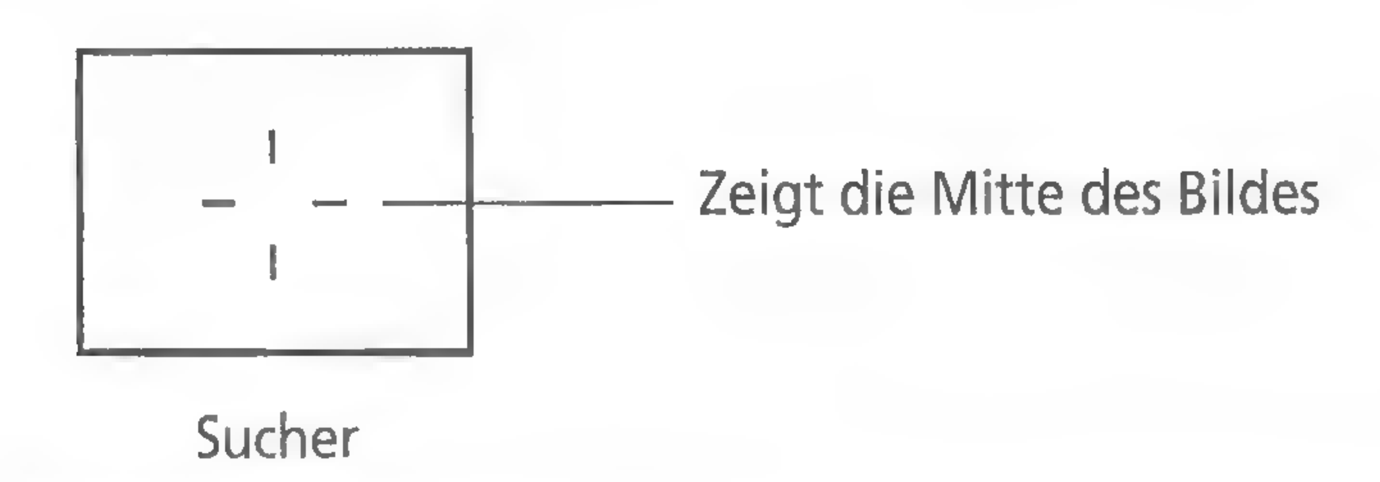
Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Der Sucher

Mit dem optischen Sucher kann Strom gespart werden, indem der LCD-Monitor während der Aufnahme ausgeschaltet wird (S. 29).





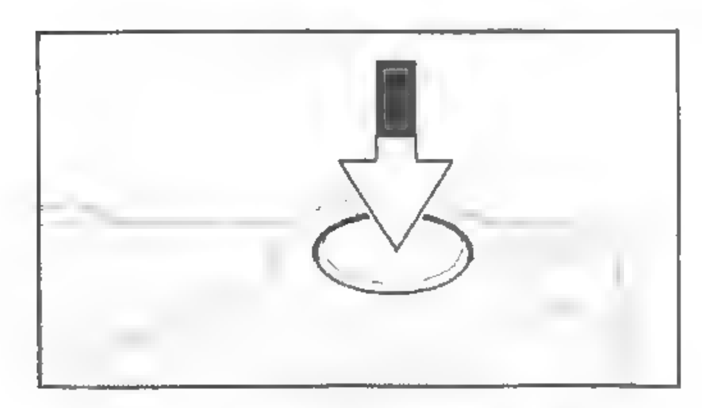
- **Info zur Autofokus-Funktion**
  Die Kamera arbeitet mit der AiAF-Technik (Artificial intelligence Autofocus), die den Fokusabstand mittels eines breiten Messfelds mit hoher Genauigkeit berechnet. Sie liefert auch dann noch einen scharfen Fokus, wenn sich das Hauptmotiv nicht genau in der Suchermitte befindet. Bei schwierigen Aufnahmebedingungen kann die AiAF-Funktion ausgeschaltet werden. Der Autofokus wird dann über einen festgelegten Messfeldrahmen in der Mitte des Felds gemessen (S. 68).
- **Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommen Bild**
  Beachten Sie bitte, dass das aufgenommene Bild bedingt durch die räumliche Trennung von Sucher und Objektiv von dem Bildausschnitt im optischen Sucher abweichen kann. Dieser Effekt wird als Parallaxenphänomen bezeichnet und ist umso ausgeprägter, je geringer der Abstand zwischen Motiv und Objektiv ist. Dadurch ist es bei Nahaufnahmen möglich, dass Objekte, die im Sucher angezeigt wurden, auf der Aufnahme nicht vorhanden sind. Verwenden Sie bei Nahaufnahmen nach Möglichkeit den LCD-Monitor.

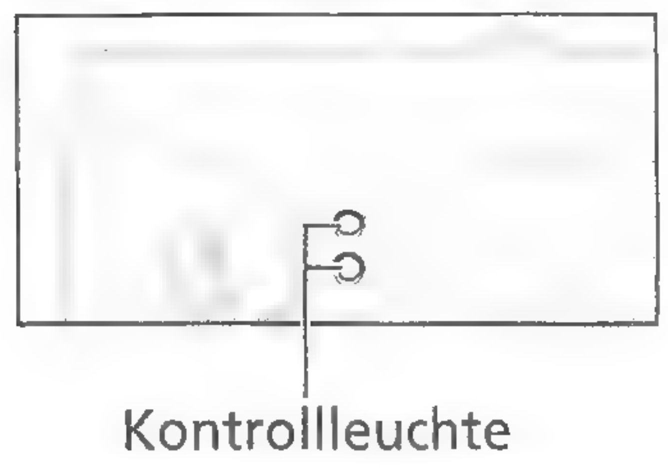
Drücken des Auslösers

Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet.

Halb gedrückt (bis zum ersten Druckpunkt)

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Schärfe und Weißabgleich von der Kamera automatisch eingestellt.





Kontrollleuchte

- **Anzeige der Kontrollleuchten**

  Obere Kontrollleuchte
  - Grün: Messung abgeschlossen (zwei Signaltöne)
  - Orange: Der Blitz wird ausgelöst
  - Orange blinkend: Verwacklwarnung/ unzureichende Lichtverhältnisse

  Untere Kontrollleuchte
  - Gelb: Makromodus/Unendlich-Modus/Schärfespeicher (Methode 2, S. 64)
  - Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung* (ein Signalton)

  * Wenn die Kontrollleuchte gelb blinkt, speichern Sie den Fokus vor der Aufnahme (S. 64).

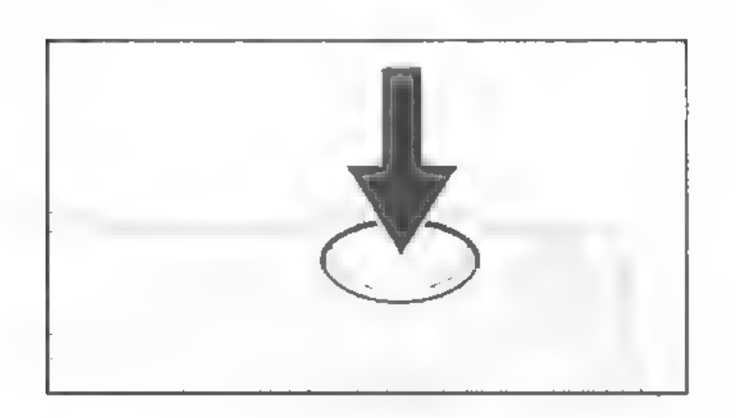
- **Anzeige des AF-Messfelds (LCD-Monitor ein)**

  AiAF An
  - Grünes Messfeld: Messung abgeschlossen (AF-Messfeld bei erzieltem Fokus)
  - Kein Messfeld: Probleme bei der Fokussierung

  AiAF Aus (Zentrales AF-Messfeld)
  - Grünes Messfeld: Messung abgeschlossen
  - Gelbes Messfeld: Probleme bei der Fokussierung

Ganz gedrückt

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird der Verschluss ausgelöst, und es ist ein Verschlussgeräusch hörbar.



Während das Bild auf die CF-Karte aufgezeichnet wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.



Während der Blitz lädt, können keine Aufnahmen gemacht werden.

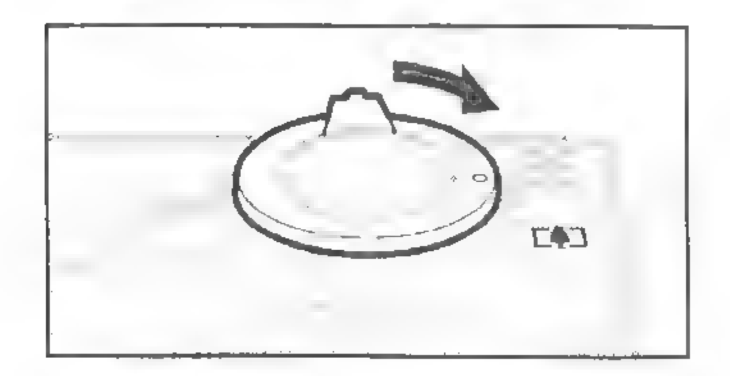
AF-Hilfslicht

- Das AF-Hilfslicht wird manchmal bei halb gedrückter Verschlusstaste zur Unterstützung der Fokussierung unter bestimmten Bedingungen, wie beispielsweise bei Dunkelheit, aktiviert.
- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 128). Wenn Sie Tiere fotografieren möchten, schalten Sie das Hilfslicht bei Nachtaufnahmen aus, um ein Aufscheuchen der Tiere zu vermeiden. Beachten Sie jedoch die folgenden Punkte.
  - Bei ausgeschaltetem AF-Hilfslicht kann die Kamera unter Umständen nicht richtig fokussieren.
  - Möglicherweise leuchtet die Rote-Augen-Reduzierungslampe auf, wenn der Blitz auf „Rote-Augen-Reduzierung/Automatik" oder „Langsame Synchronisation" eingestellt ist, auch wenn das AF-Hilfslicht ausgeschaltet ist.

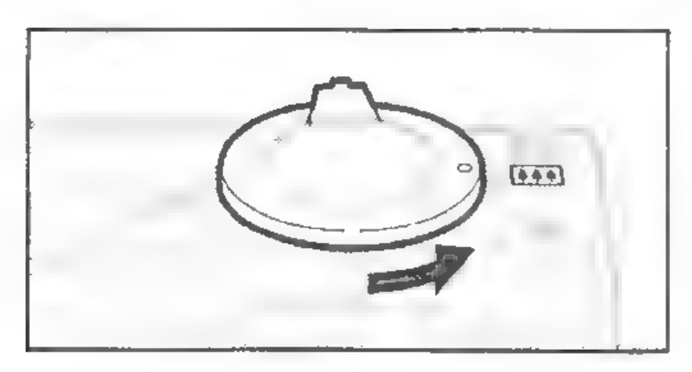
Das Zoom

Das Zoom kann auf einen Wert zwischen 36 mm und 108 mm (entsprechend 35 mm-Film) eingestellt werden.

Tele / Weitwinkel



- Zum Einzoomen (Tele) drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .



- Zum Auszoomen (Weitwinkel) drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

Digitalzoom

Wenn der LCD-Monitor aktiviert ist, können Sie mit einer Kombination von optischem und digitalem Zoom auf maximal 11-fache Vergröße-rung zoomen (S. 56).



Das Digitalzoom ist in einigen Modi nicht verfügbar (S. 161).



Bitte beachten Sie, dass das Bild mit zunehmendem Digitalzoom körniger angezeigt wird.

Auswahl von Menüs und Einstellungen

Die Menüs werden für das Festlegen der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen sowie aller anderen Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit und Töne verwendet. Die Menüs werden je nach Umstand durch Drücken der Taste **MENU** oder der Taste **FUNC.** angezeigt. Verwenden Sie bei den folgenden Schritten den LCD-Monitor. Unter *Menü- und Werkseinstellungen* (S. 42) finden Sie eine Übersicht der Menüeinträge und Optionen.

Auswählen von Menüeinstellungen durch Drücken der Taste FUNC. (nur Aufnahmemodus)

1 Drücken Sie die Taste FUNC.

Am linken Rand des LCD-Monitors werden die Symbole der Einträge, die verändert werden können, angezeigt.

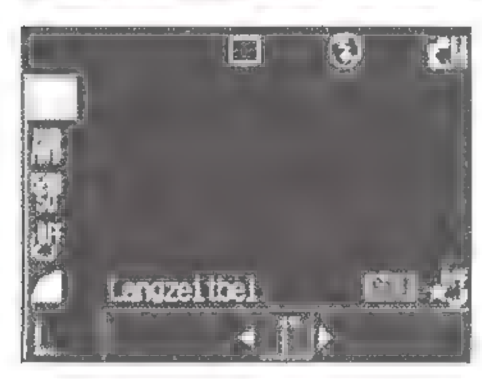


2 Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ einen Eintrag aus.

3 Verwenden Sie die Taste ⓪ oder ⓪ zum Auswählen einer Option.



- Das Symbol wechselt auf das Symbol der ausgewählten Option.



- Manche Menüeinträge stehen erst nach Drücken von **SET** und Anzeigen des nächsten Menüs zur Auswahl. Durch Betätigen der Taste **SET** wird die gewählte Einstellung bestätigt.

Sie können gleich nach der Auswahl eines Wertes die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.

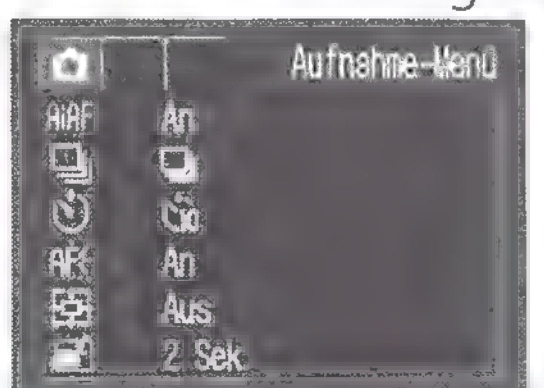
4 Drücken Sie die Taste FUNC.

Das Menü wird geschlossen.

Auswählen von Menüeinstellungen durch Drücken der MENU-Taste

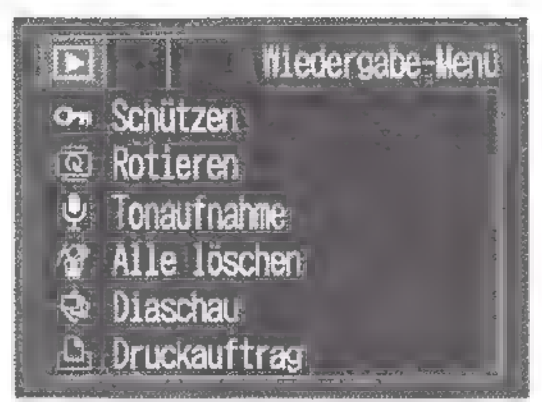
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird angezeigt.



*

Der Modus-Schalter ist auf M gestellt.



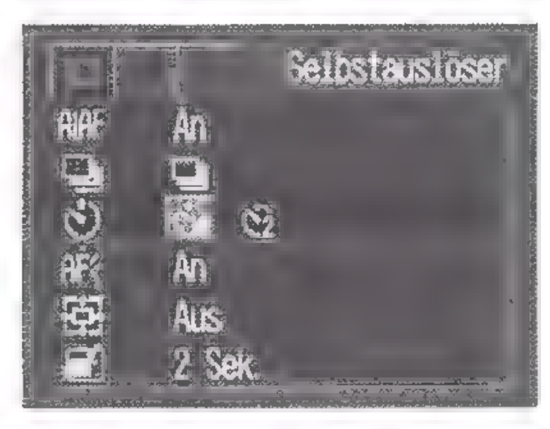
Der Modus-Schalter ist auf gestellt.

* Das Menü wird leicht verändert angezeigt, wenn sich das Aufnahmemodus-Wahlrad in der Stellung , oder befindet.

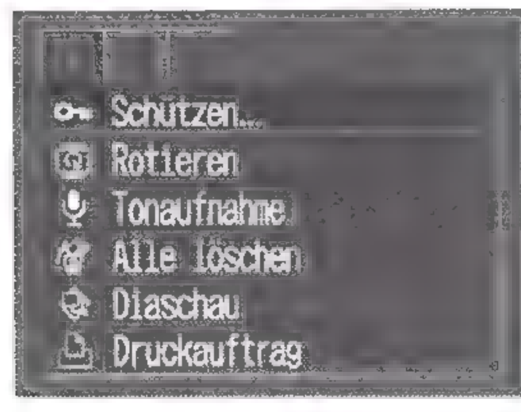
2 **Verwenden Sie die Taste oder zur Auswahl des Aufnahme- und Wiedergabemenüs sowie der Menüs „Einstellungen" oder „Meine Kamera".**

3 **Verwenden Sie die Taste oder für den gewünschten Menüeintrag.**





- Verwenden Sie die Taste oder , um eine Option im Aufnahme-Menü oder im Menü „Einstellungen" (nur bestimmte Einträge) oder das Menü „Meine Kamera" auszuwählen.



- Im Aufnahme-Menü oder im Menü „Einstellungen" (nur bestimmte Einträge) drücken Sie die Taste **SET**, um in ein Untermenü zu gelangen.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird geschlossen.

Auswahl von Menüs und Einstellungen *(Fortsetzung)*

Auswahl eines Modus	Auswählen eines Menüs	Wechseln zwischen den Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen und Meine Kamera

FUNC.

Das Menü wird leicht verändert angezeigt, wenn sich das Aufnahmemodus-Wahlrad in der Stellung , oder befindet.

MENU

Aufnahme-Menü *

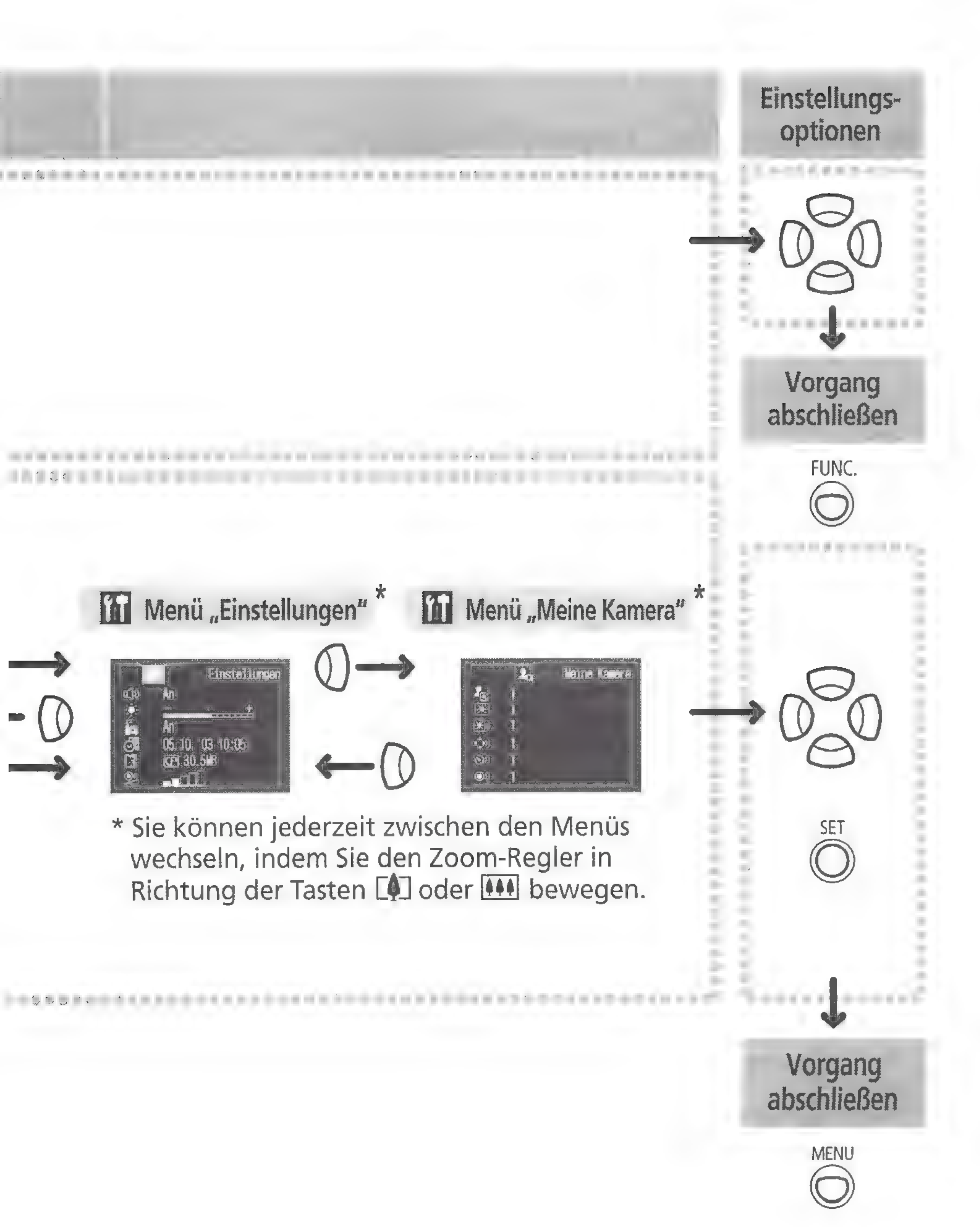
Das Menü wird leicht verändert angezeigt, wenn sich das Aufnahmemodus-Wahlrad in der Stellung , oder befindet.

Wiedergabe-Menü *

MENU



Weitere Informationen über die Verwendung des Menüeintrags (Druckauftrag) finden Sie unter *Auswählen der zu druckenden Bilder* (S. 111).



* Sie können jederzeit zwischen den Menüs wechseln, indem Sie den Zoom-Regler in Richtung der Tasten [🌷] oder [🌲🌲🌲] bewegen.

Menü- und Werkseinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen der einzelnen Menüs sowie die Standardeinstellungen.

Mit der Taste FUNC. eingestellte Einträge

Menüeintrag	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Belichtungskorrektur	-2 bis ±0* bis +2	S. 70
Langzeitbel.	Aus*/ 1 bis 15 Sekunden	S. 71
Weißabgleich	Auto*/ Tageslicht/ Wolkig/ Kunstlicht Leuchtstoff/ Leuchtstoff H / Manuell	S. 73
ISO-Empfindl.	Auto / 50* / 100 / 200 / 400	S. 77
Photoeffekte	Effekt aus*/ Kräftig/ Neutral / Gering schärfen / Sepia / BW	S. 76
Kompression (Standbilder)	Superfein/ Fein* / Normal	S. 51
Auflösung (Standbilder)	L 2272 x 1704*/ M1 1600 x 1200 / M2 1024 x 768 / S 640 x 480	S. 51
Auflösung (Film)	320 320 x 240*/ 160 160 x 120	S. 51

Mit der Taste MENU eingestellte Einträge

Menüeintrag		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Aufnahme-Menü (rot)	AiAF	An*/ Aus	S. 68
	Serienbilder	*/	S. 57
	Selbstauslöser	10*/ 2	S. 58
	AF-Hilfslicht	An*/ Aus	S. 36/128
	Digitalzoom	An / Aus*	S. 56
	Bildanzeige	An / 2* bis 10 Sek.	S. 50
	Langzeitbel.	An / Aus*	S. 71

Menüeintrag		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Wied-ergabe-Menü (blau)	Schützen	Ein- und Ausschalten des Bildschutzes.	S. 94
	Rotieren	Drehen des angezeigten Bildes.	S. 87
	Tonaufnahme	Hinzufügen einer Tonaufnahme zum angezeigten Bild.	S. 88
	Alle löschen	Löschen aller Bilder auf der CF-Karte.	S. 96
	Diashow	Wiedergabe ausgewählter Bilder wie bei einer Diashow.	S. 90
	Druckauftrag	Druckauftrageinstellungen.	S. 111
	Druckfolge	Übertragungseinstellungen.	S. 119
Menü „Einstellungen" (gelb)	Piep-Ton	An*/Aus	S. 130
	LCD-Helligkeit	-7 bis ±0* bis +7	S. 130
	Auto.Abschalt	An*/Aus	S. 27
	Datum/Uhrzeit	Einstellen von Datum und Uhrzeit.	S. 23
	Formatieren	Formatieren (Initialisieren) der CF-Karte.	S. 97
	Lautst.Auslöser	Aus / 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	S. 131
	Lautstärke	Aus / 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	S. 131
	Vol.Startton	Aus / 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	S. 132
	Betriebsger.	Aus / 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	S. 132
	Selbstausl.Ton	Aus / 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	S. 132
	Rückst.Dateinr.	An / Aus*	S. 79
	Autom. Drehen	An*/ Aus	S. 78
	Sprache	English*/ Deutsch / Français / Nederlands / Dansk / Suomi / Italiano / Norsk / Svenska / Español / Chinese / Japanese	S. 25
	Videosystem	NTSC*/ PAL	S. 121

Menüeintrag		Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
Menü „Meine Kamera" (blau)	Themenbezogen	X / 1*/ 2 / 3	S. 45
	Startbild	X / 1*/ 2 / 3	S. 45
	Startton	X / 1*/ 2 / 3	S. 45
	Tastenton	X / 1*/ 2 / 3	S. 45
	Selbstausl.-Ton	X / 1*/ 2 / 3	S. 45
	Auslöse-Ger.	X / 1*/ 2 / 3	S. 45

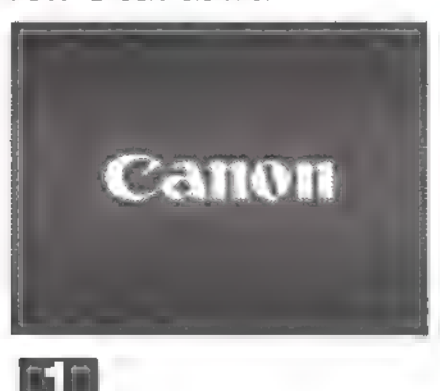
* Standardeinstellung. Das standardmäßig eingestellte Videosystem ist von der Region abhängig.

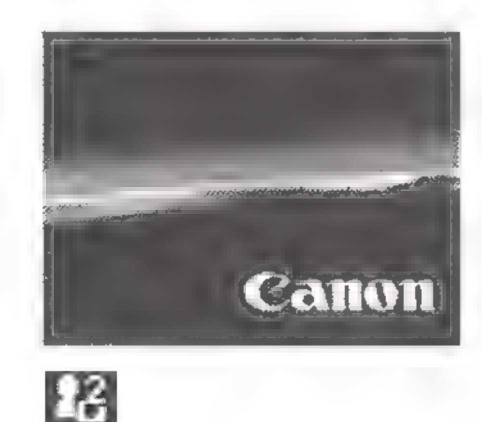
- Bestimmte Menüeinträge stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.
- Sie können ein gewünschtes Bild samt Ton für 2 und 3 im Menü „Meine Kamera" übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der Einstellungen in „Meine Kamera"* auf S. 46 bzw. in der *Softwareanleitung*.
- Mit Ausnahme der Einstellungen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen mittels einer einzelnen Funktion auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 136).

Benutzerdefinierte Einstellungen der Kamera (Einstellungen „Meine Kamera“)

„Meine Kamera“ ermöglicht Ihnen die individuelle Festlegung von Startbild und Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton. Jeder Menüpunkt bietet drei Auswahlmöglichkeiten.

Beispiel: Startbild



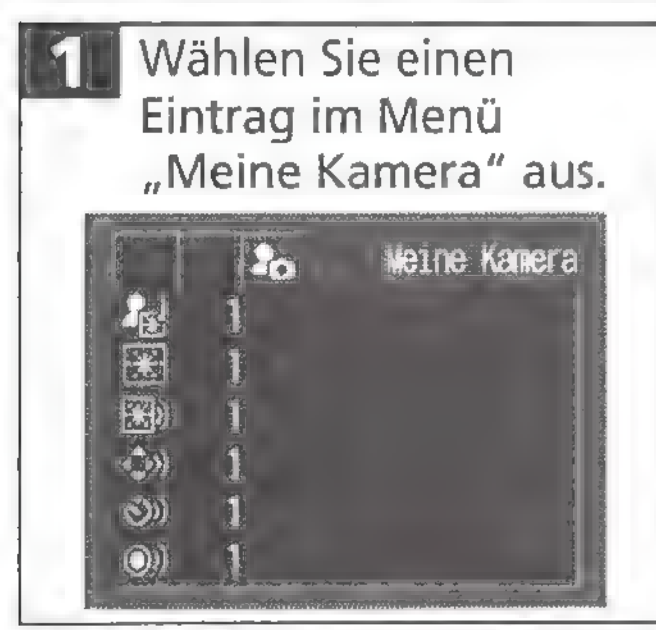




Die Option bietet Ihnen Bilder und Töne aus dem Bereich Science Fiction an. Die Option bietet Ihnen Bilder und Töne aus dem Bereich Tiere an.

Ändern der Einstellungen in „Meine Kamera“

1 Wählen Sie einen Eintrag im Menü „Meine Kamera“ aus.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Verwenden Sie die Tasten oder , um eine Option auszuwählen.

2



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Bildschirm zurück.

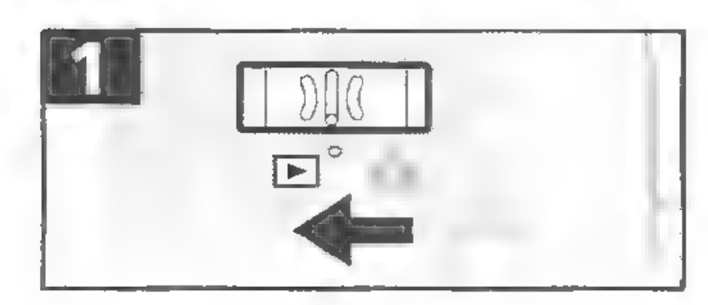


- Wenn Sie (Thema) in Schritt 1 auswählen, können Sie für die einzelnen „Meine Kamera“-Einstellungen ein durchgängiges Thema auswählen.
- Wenn die Option „Piep-Ton“ im Menü (Einstellungen) auf „An“ gestellt wird, ertönt auch dann ein Signalton, wenn die einzelnen Klangeinträge im Menü „Meine Kamera“ auf [Aus] gesetzt wurden (S. 135).

Auswählen der Einstellungen in „Meine Kamera"

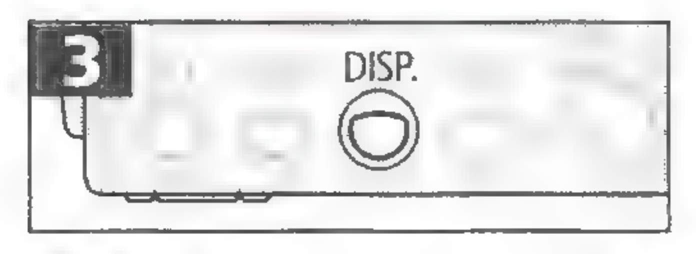
Auf der CF-Karte aufgenommene Bilder und neu aufgenommene Töne können den Menüeinträgen und als Einstellungen zu „Meine Kamera" zugefügt werden. Mit der beiliegenden Software können Sie auch Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

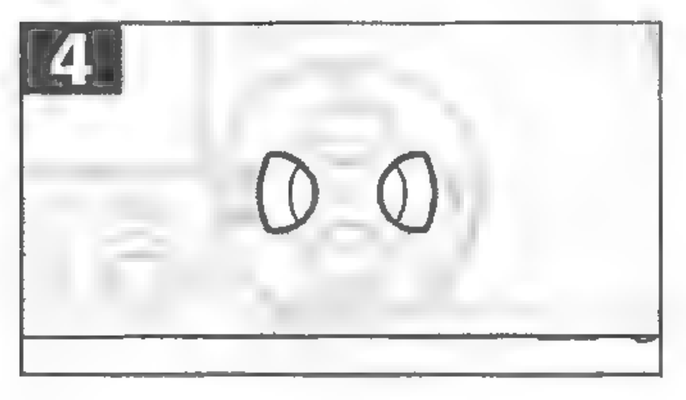
Auswählen von Bildern und Tönen von der CF-Karte



2 Wählen Sie einen Eintrag im Menü „Meine Kamera" aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mithilfe der Tasten oder die Option oder aus.





- Verwenden Sie die Tasten oder , um ein Bild auszuwählen oder einen Ton aufzunehmen.



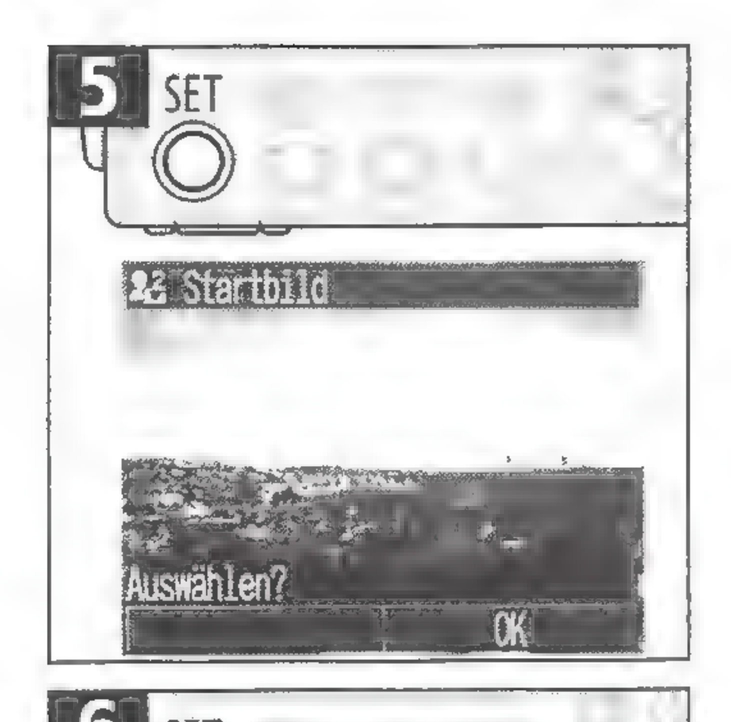
Startbild

- Wählen Sie mithilfe der Tasten oder das zu registrierende Bild aus.



Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Verschlussgeräusch

- Wählen Sie mithilfe der Tasten und die Option aus. Drücken Sie dann die Taste **SET**. Die Aufnahme beginnt und hört automatisch auf, wenn die Zeit überschritten wird. Wählen Sie nach der Aufnahme mithilfe der Tasten und die Option aus.



- Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [OK] aus.
- Wählen Sie alternativ den Eintrag [Abbrechen] aus, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

6 SET



- Töne, die mit Filmaufnahmen gemacht wurden und Tonaufnahme-Funktionen können nicht als Einstellungenn von „Meine Kamera" hinzugefügt werden.
- Die vorhergehenden Einstellungen werden gelöscht, wenn eine neue Einstellung in „Meine Kamera" hinzugefügt wurde.

Dateiformat für „Meine Kamera"-Einstellungen

„Meine Kamera"-Einstellungen müssen den unten aufgeführten Dateiformaten entsprechen. Auf der CF-Karte gespeicherte Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können dagegen unabhängig von den genannten Formaten als „Meine Kamera" -Einstellung ausgewählt werden.

Startbild

- Aufnahmeformat: JPEG (Baseline JPEG)
- Abtastrate: 4:2:0 oder 4:2:2
- Abmessungen: 320 x 240 Pixel
- Dateigröße: 20 KB oder weniger

Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Verschlussgeräusch

- Aufnahmeformat: WAVE (mono)
- Quantisierungsbits: 8 Bit
- Sampling-Frequenz: 11.025 kHz oder 8.000 kHz
- Länge der Aufnahme

	11.025 kHz	8.000 kHz
Startton	maximal 1,0 Sek.	maximal 1,3 Sek.
Tastenton	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.
Selbstausl.-Ton	maximal 2,0 Sek.	maximal 2,0 Sek.
Auslöse-Ger.	maximal 0,3 Sek.	maximal 0,4 Sek.

* Für diese Kamera können ausschließlich die oben angegebenen Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme von „Bitte lächeln" als Selbstauslösergeräusch. Die Kamera gibt diese Aufnahme zwei Sekunden bevor das Bild aufgenommen wird wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um Ihre Objekte zum Lächeln oder in eine der Musik entsprechenden Pose zu bringen. So können Sie die Kamera durch Erstellen und Hinzufügen neuer „Meine Kamera" -Einstellungen Ihren Anforderungen angepassen.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen in „Meine Kamera" finden Sie in der beiliegenden *Softwareanleitung*.

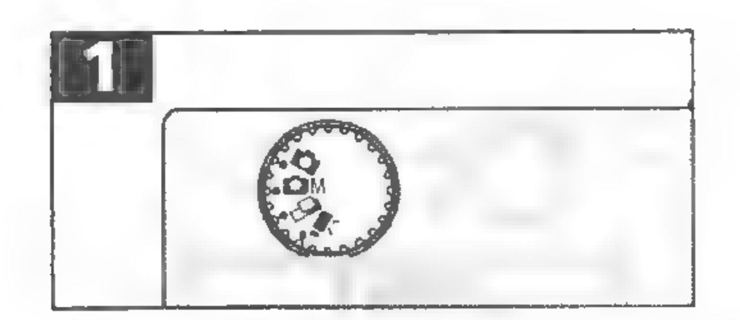
Aufnahme

Auswählen eines Aufnahmemodus

Die Kamera bietet die folgenden Aufnahmemodi:

	Automatik	Die meisten Einstellungen werden automatisch von der Kamera ausgewählt.
M	Manuell	Belichtungskorrektur, Weißabgleich und andere Einstellungen können manuell eingestellt werden.
	Stitch-Assistent	Die Aufnahmen erfolgen als überlappende Serien, um anschließend aus diesen einzelne Panoramabilder zu erstellen.
	Film	Kurze Filmaufnahmen.

Einige Einstellungen, die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählt wurden, werden beim Ausschalten der Kamera gespeichert (S. 161).



- Wählen Sie einen Aufnahmemodus mit dem Aufnahmemodus-Wahlrad aus.

In den folgenden Beschreibungen der Aufnahmefunktionen geben die Symbole neben den Überschriften die entsprechenden Aufnahmemodi an. Bevor Sie jeweils mit Schritt 1 beginnen, müssen Sie die Kamera in einen der Aufnahmemodi stellen, die in der Überschrift durch das entsprechende Symbol angegeben sind (S. 2).

Anzeigen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme   

Unmittelbar nach einer Aufnahme wird das Bild zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt, selbst wenn Sie den Auslöser loslassen, und zwar unabhängig davon, ob der LCD-Monitor ein- oder ausgeschaltet ist. Sie können das Bild nach der Aufnahme auch mithilfe einer der folgenden Verfahrensweisen anzeigen.

- Halten Sie den Auslöser nach der Aufnahme weiterhin gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **SET**, während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Drücken Sie zum Beenden der Anzeige den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, damit Sie das nächste Bild aufnehmen können.

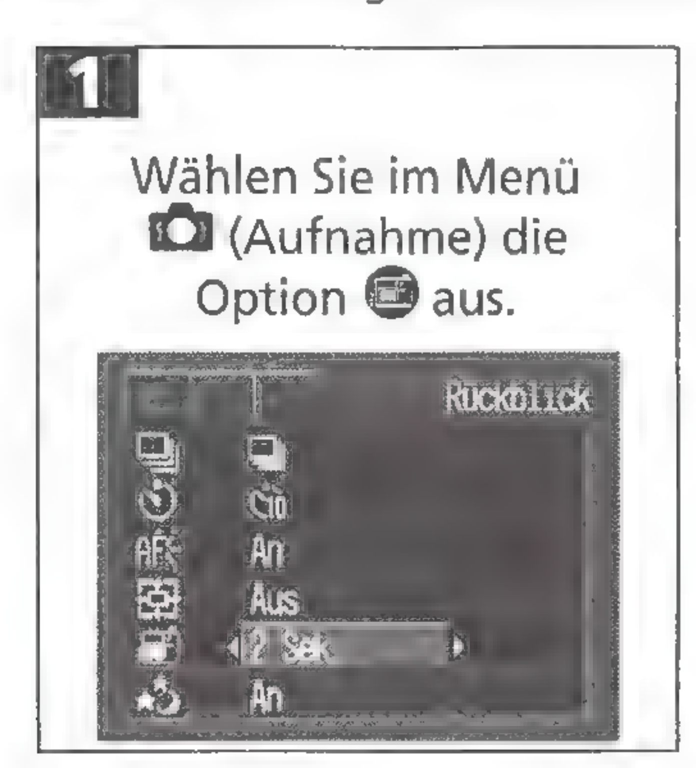


Während das Bild angezeigt wird können Sie folgende Vorgänge durchführen:

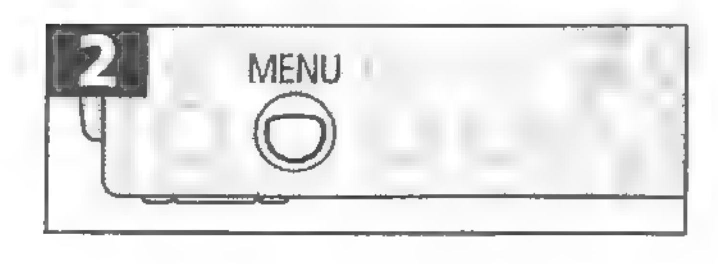
- **Überprüfen der Bildhelligkeit im Histogramm (S. 33).**
- **Löschen des Bildes (S. 95).**
- **Vergrößern des angezeigten Bilds (S. 81).**

Ändern der Anzeigedauer

Standardmäßig wird das Bild nach der Aufnahme zwei Sekunden angezeigt. Die Anzeigefunktion kann deaktiviert (auf [Aus] stellen) oder sekundenweise auf eine beliebige Dauer zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Verwenden Sie die Taste oder , um die Option [Aus] oder eine Dauer von [2 Sek.] bis [10 Sek.] auszuwählen.
- In der Einstellung [Aus] wird das aufgenommene Bild nicht mehr automatisch angezeigt. Wenn Sie jedoch den Auslöser nach einer Aufnahme durchgedrückt halten, wird das Bild angezeigt.
- Im eingestellten Bereich von [2 Sek.] bis [10 Sek.] wird das Bild für die angegebene Dauer angezeigt, auch wenn Sie den Auslöser loslassen. Sie können das Bild länger als eingestellt anzeigen, indem Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.

Ändern der Einstellungen für Auflösung/Komprimierung   

Sie können die Einstellungen für Auflösung und Komprimierung (außer Filmaufnahmen) dem Verwendungszweck der geplanten Aufnahme anpassen.

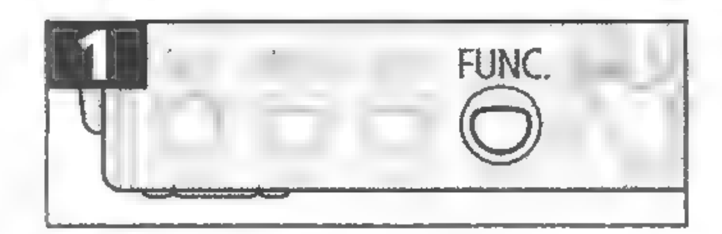
Auflösung			Zweck
L (Groß)	2272 x 1704 Pixel	Groß ↑	- Druckformat A4* 210 x 297 mm oder größer - Druckformat Letter* 216 x 279 mm oder größer
M1 (Mittel 1)	1600 x 1200 Pixel		- Druckformat Postkartengröße 148 x 100 mm - Druckformat Größe L 119 x 89 mm
M2 (Mittel 2)	1024 x 768 Pixel		- Drucke im Kreditkartenformat 86 x 54 mm
S (Klein)	640 x 480 Pixel	↓ Klein	- Bilder als E-Mail-Anhänge versenden - Weitere Bildaufnahmen

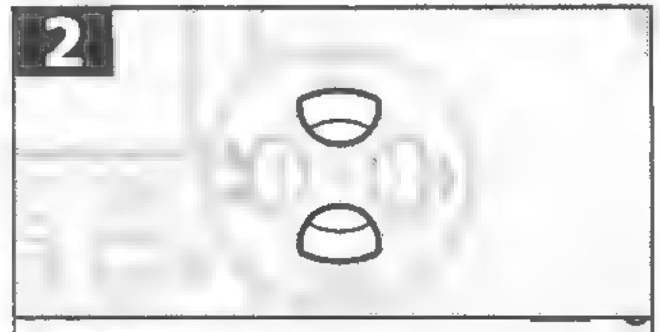
*Papiergrößen variieren von Region zu Region.

Kompression			Zweck
S	Superfein	Hohe Qualität ↑	- Bilder von hoher Qualität aufnehmen
	Fein		- Bilder in Standard-Qualität aufnehmen
	Normal	↓ Normal	- Weitere Bildaufnahmen

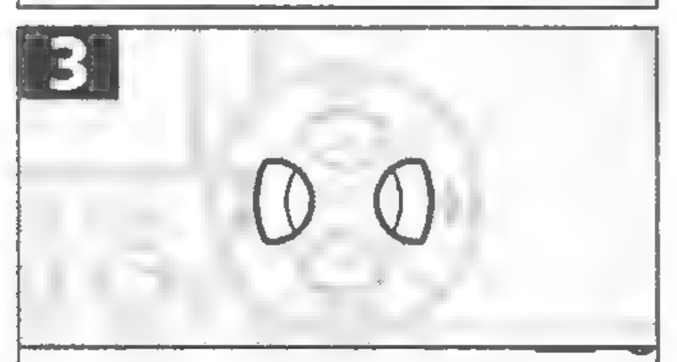
Für Filmaufnahmen wählen Sie folgende Auflösung:

Auflösung	
320	320 x 240 Pixel
160	160 x 120 Pixel

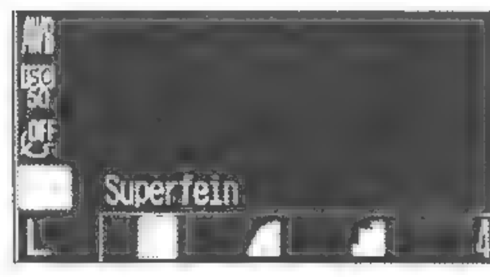




- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option L* oder ◢* aus.
  *Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



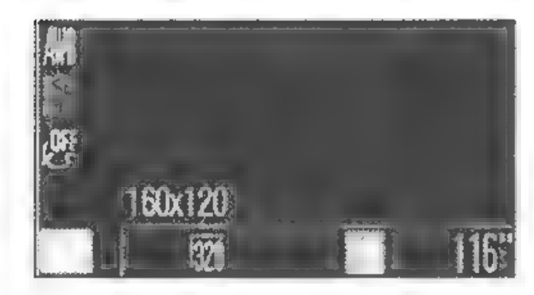
- Wählen Sie mit der Taste ◐ oder ◑ eine Komprimierungs- oder Auflösungsoption aus.



Komprimierung (außer Filmaufnahmen)
Wählen Sie S, ◢ oder ◢ aus.



Auflösung (Bilder)
Wählen Sie L, M1, M2 oder S aus.



Auflösung (Filmaufnahmen)
Wählen Sie 320 oder 160 aus.

- Sie können gleich nach der Auswahl einer Option die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.



- Siehe *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 160).
- Siehe *Größe von Bilddateien* (S. 151).
- Siehe *CF-Karten und ungefähre Kapazitäten* (S. 151).

Der Blitz

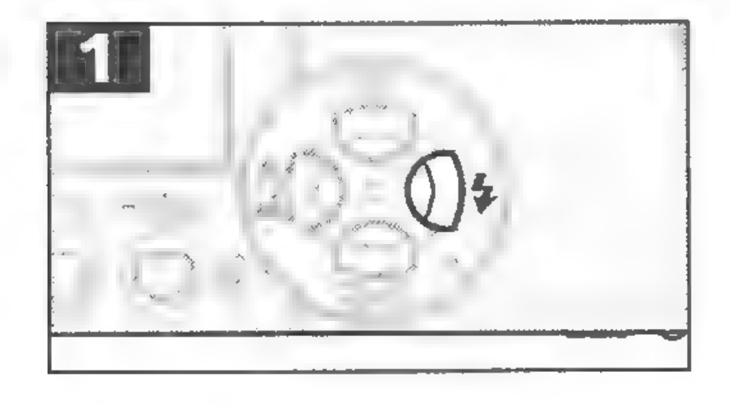


	Automatik	Wenn die Lichtverhältnisse dies erfordern, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduzierung Automatik	Die Rote-Augen-Reduzierungslampe wird bei jeder Aufnahme ausgelöst, und es erfolgt eine automatische Anpassung der Intensität an die Lichtverhältnisse.
	Blitz an	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	Blitz aus	Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.
	Langzeit-Synchronisation	Die Zeitsteuerung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. Die Rote-Augen-Reduzierungslampe wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Die Verwendung eines Stativs ist ratsam.

		M	
	●	●	–
	●	●	–
	–	●	▲
	●	●	▲
	–	●	▲

● Einstellung verfügbar

▲ Die Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.



- Zum Aufrufen der verschiedenen Blitzeinstellungen drücken Sie die Taste ⚡.



- Bei Blitzlichtaufnahmen mit höherer ISO-Empfindlichkeit kann es mit zunehmender Annäherung an das Motiv mit höherer Wahrscheinlichkeit zum Auftreten weißer Streifen auf dem Bild kommen.
- An dunklen Orten werden lange Verschlusszeiten gewählt, wenn der Blitz auf „Aus" oder auf langsame Synchronisierung eingestellt ist. Achten Sie daher darauf, dass Sie das Bild nicht verwackeln.

  - Aufnahmen im Modus

  Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, damit die Aufnahme nicht verwackelt wird.

  - Aufnahmen im M oder -Modus

  Montieren Sie die Kamera für Aufnahmen in diesen Modi auf ein Stativ, da die Verschlusszeiten dann länger sind als im Modus. Ist eine im -Modus angefertigte Aufnahme dunkel ist, erhalten Sie ein helleres Bild, wenn Sie die Aufnahme im M -Modus wiederholen.



- Der Blitz kann ausgelöst werden, wenn die obere Kontrollleuchte nach Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt konstant orange leuchtet. (Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn er ausgestellt ist.)
- Der Ladevorgang für den Blitz kann ca. zehn Sekunden dauern. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Aufnahmebedingungen und Ladezustand des Akkus unterschiedlich. Während der Blitz lädt, können keine Aufnahmen gemacht werden.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Der Hauptblitz wird nach einem Vorblitz ausgelöst. Anhand der mit dem Vorblitz durchgeführten Belichtungsmessung wird die optimale Intensität für den Hauptblitz bestimmt, der dann die eigentlich Aufnahme ausleuchtet.

Rote-Augen-Reduzierung

- Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, können Augen durch reflektiertes Licht rot erscheinen. Verwenden Sie daher in solchen Fällen den Modus „Rote-Augen-Reduzierung". Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommene(n) Person(en) direkt in die Rote-Augen-Reduzierungslampe blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.
- Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Rote-Augen-Reduzierungslampe aus. Wenn Sie eine schnellere Reaktion des Auslösers wünschen, müssen Sie den Blitz auf , oder einstellen.

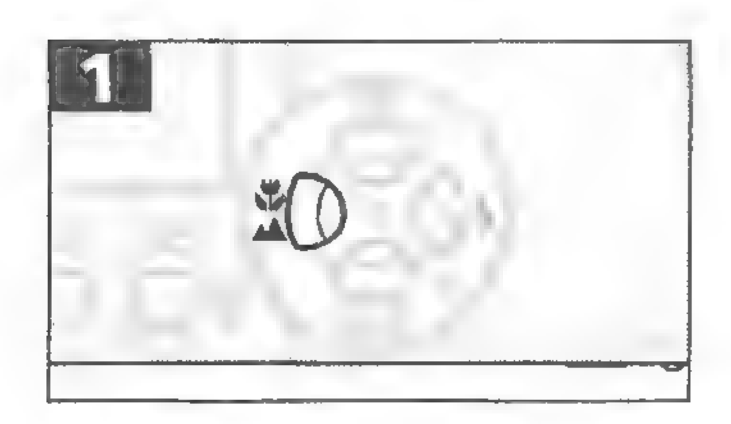
Makro/Unendlich Nahaufnahmen/Unendlich



Makro-Symbol	Makro	Dieser Modus dient zur Aufnahme von Motiven im Abstand von 5 bis 46 cm (Weitwinkelende) und im Abstand von 30 bis 46 cm (Teleende).
Unendlich-Symbol	Unendlich	Dieser Modus dient zur Aufnahme von Landschaften und weit entfernten Motiven. Er eignet sich auch für Aufnahmen, die nahe und weit entfernte Motive kombinieren.

	Auto	M	Stitch	Movie
Makro	●	●	▲	●
Unendlich	–	●	▲	●

● Einstellung verfügbar.
▲ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.



- Zeigen Sie Makro bzw. Unendlich an.



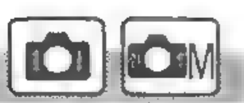
- Verwenden Sie für die Motivauswahl im Makromodus den LCD-Monitor, da es aufgrund des Parallaxen-Phänomens passieren kann, dass mit dem optischen Sucher gefertigte Aufnahmen seitlich verschoben sind (S. 34).
- Bei Nahaufnahmen (5 bis 30 cm) mit Blitz kann es zu einer nicht optimalen Belichtung kommen.



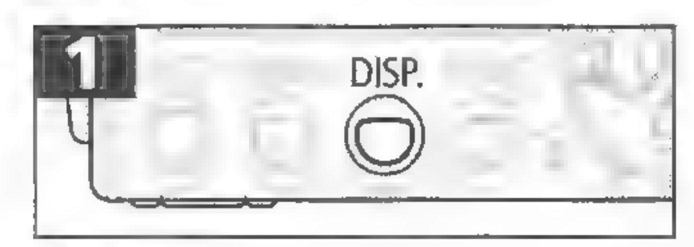
Bildbereich im Makromodus

	Entfernung von Objektiv zu Motiv	Bildbereich
Teleende	30 cm	107 x 80 mm
Weitwinkelende	5 cm	58 x 43 mm

Digitalzoom

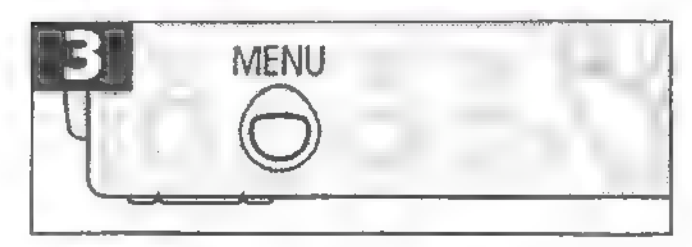


Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, können Bilder mit der Kombination von optischer und digitaler Zoomfunktion auf das ca. 4,3-, 5,3-, 6,7-, 8,2 und 11-fache gezoomt werden.

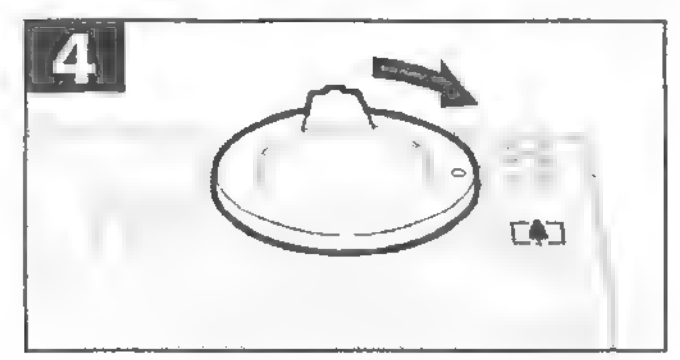


- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Wählen Sie im Menu (Aufnahme) die Option aus.



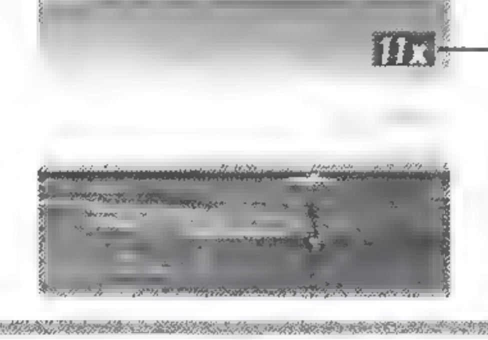
- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [An] aus.



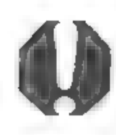
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.

4

- Drücken Sie den Zoom-Regler solange in Richtung [♠], bis das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht hat und stoppt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Digitalzoom zu aktivieren und durch die Einstellungen zu schalten.
- Drücken Sie die Taste [♠♠♠], um wieder herauszuzoomen.



Der kombinierte optische und digitale Zoomfaktor wird angezeigt.



Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.



Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es.

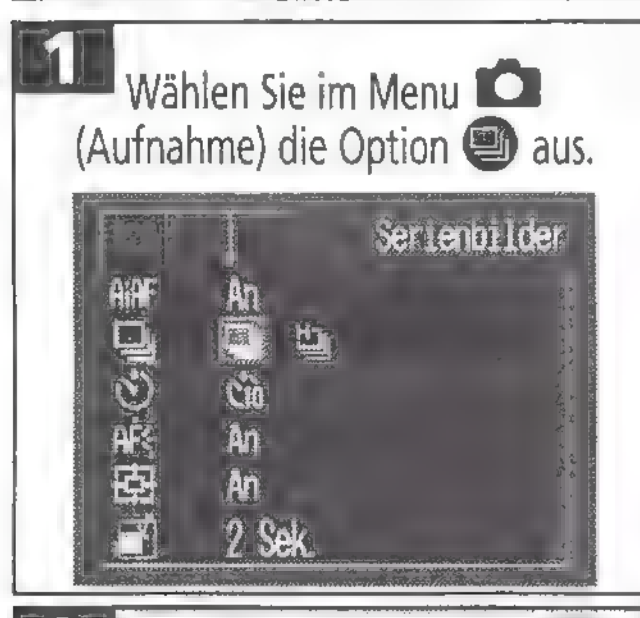
Serienbildaufnahme

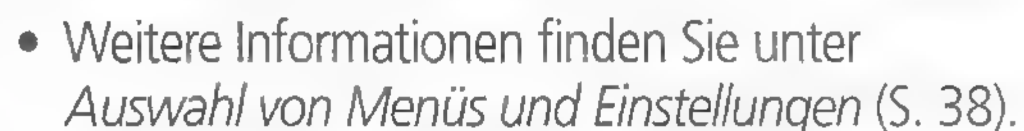


In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt ist. Sobald der Auslöser losgelassen wird, werden keine weiteren Bilder mehr aufgenommen.

	Standard-Serienbildaufnahme	In diesem Modus werden die aufgenommenen Bilder während der Aufnahme angezeigt. Das Verschlussintervall ist dadurch in diesem Modus länger als im Modus.
	Hochgeschwindigkeits-Serienbildaufnahme	Der Modus ermöglicht die Serienbildaufnahme mit kurzem Verschlussintervall. Während der Serienbildaufnahme können keine Aufnahmen angesehen werden.

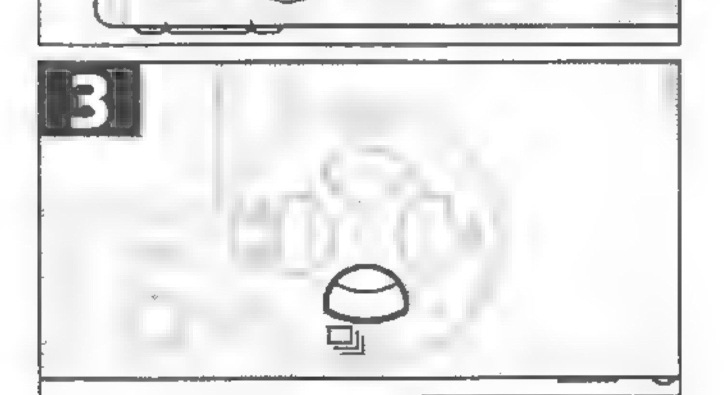
1 Wählen Sie im Menu (Aufnahme) die Option aus.





- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option bzw. aus.

2



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück

3

- oder wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, je nachdem, welche Option im Aufnahme-Menü ausgewählt ist.
- Mit der Funktion „Serienbildaufnahme" werden die Aufnahmen in folgenden Zeitintervallen durchgeführt.*
  - Ca. 1,5 Bilder/Sek.
  - Ca. 2,5 Bilder/Sek.

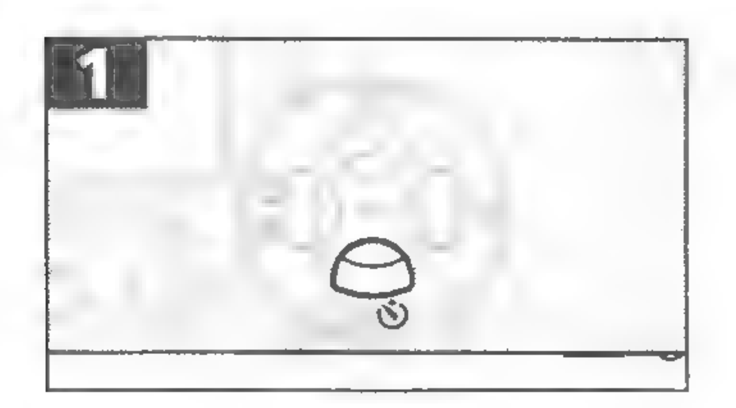
* Groß/Fein bei ausgeschaltetem LCD-Monitor. (Diese Zahlen spiegeln die Standard-Testbedingungen von Canon wider. Die tatsächlich erreichbaren Werte können mit den Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen variieren.)



- Ist der interne Speicher der Kamera gefüllt, kann der zeitliche Abstand zwischen den Bildern leicht zunehmen.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz neu aufgeladen werden muss.

Der Selbstauslöser

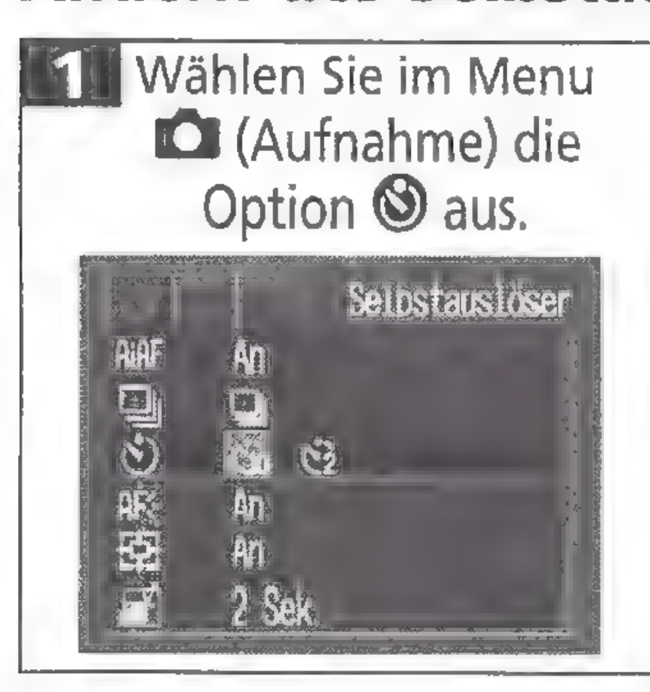




- Zeigen Sie bzw. an.
- Nach dem Drücken der Verschlusstaste wird der Selbstauslöser aktiviert und die Selbstauslöserleuchte blinkt.

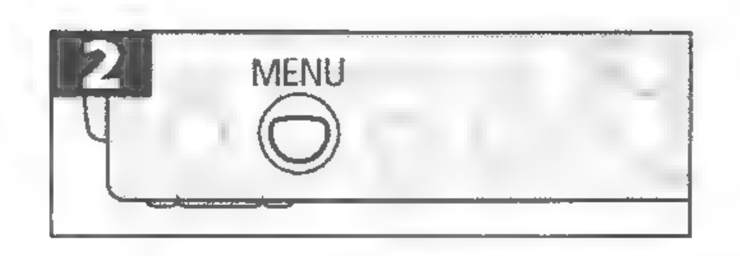
Ändern des Selbstauslöser-Countdown-Zeit

1 Wählen Sie im Menu (Aufnahme) die Option aus.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).

- Wählen Sie mit der Taste oder entweder [(10 Sek.)] oder [(2 Sek.)] aus.
- Bei Auswahl von [(10 Sek.)] ertönt das Selbstauslösergeräusch und das Blinken wird zwei Sekunden vor Auslösen des Verschlusses schneller.
- Bei Auswahl von [(2 Sek.)] ertönt das Selbstauslösergeräusch, wenn der Auslöser gedrückt wird. Der Auslöser wird nach zwei Sekunden aktiviert.



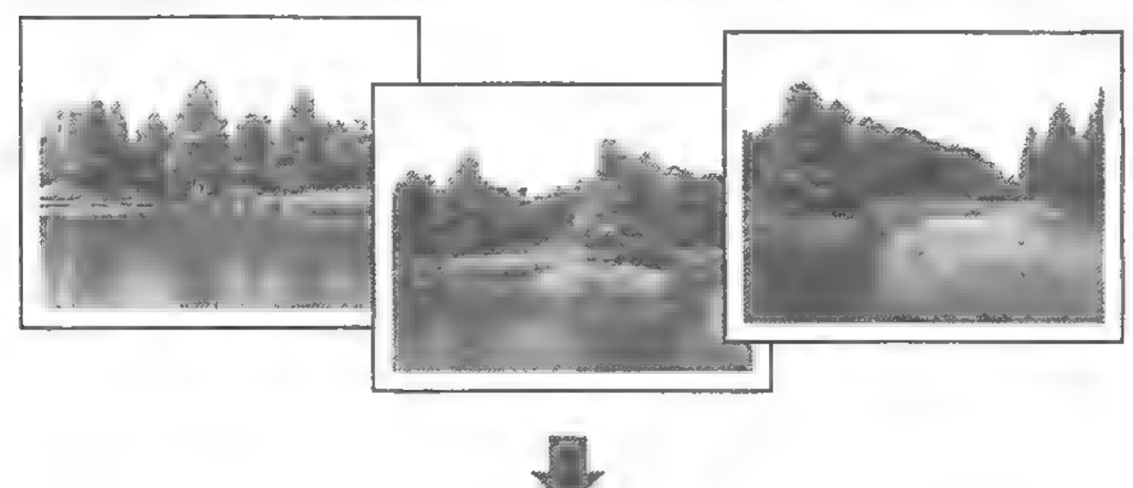
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.



Der Selbstauslöserton kann gegen den entsprechenden Ton im Menü (Meine Kamera) ausgetauscht werden (S. 134).

Aufnehmen von Bildern im Stitch-Assistent-Modus 

Im Stitch-Assistent-Modus können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die Sie anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammenzusetzen können.





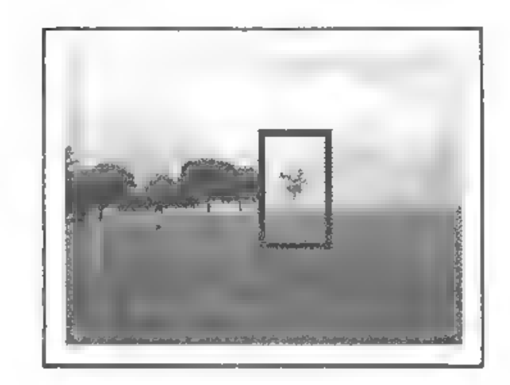
Die einander überlappenden Randbereiche der einzelnen benachbarten Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

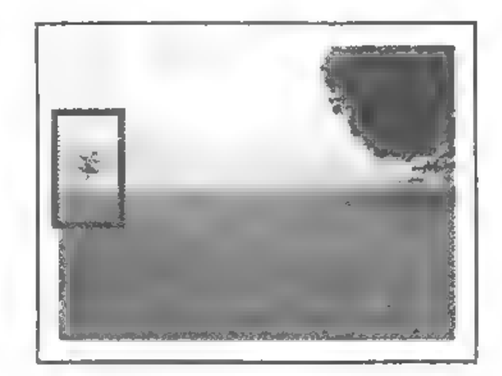


Zum Zusammensetzen der Bilder am Computer dient das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Bilderserie

Das Programm PhotoStitch erkennt die überlappenden Anteile benachbarter Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Anteil ein auffälliges Motiv (z. B. einen Grenzstein) enthält.





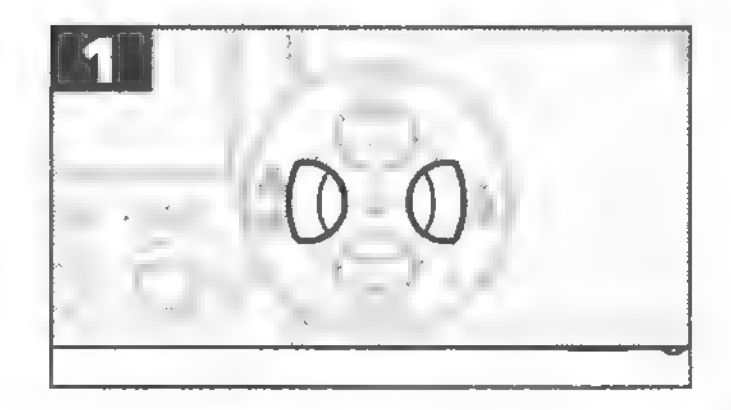
- Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass diese das jeweils benachbarte Bild zu 30 bis 50 % überlappen. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- Der überlappende Anteil darf keine sich bewegenden Objekte enthalten.

- Bilder mit entfernten und nahen Objekten sollten nicht zusammengesetzt werden. Diese Objekte könnten im zusammengesetzten Bild verzerrt bzw. verdoppelt dargestellt werden.
- Achten Sie auf eine möglichst gleichbleibende Helligkeit bei allen Bildern. Liegen zu große Helligkeitsunterschiede vor, so wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Für Aufnahmen von Landschaften schwenken Sie die Kamera um ihre eigene Vertikalachse.
- Für Nahaufnahmen führen Sie die Kamera über das Motiv und halten sie dabei parallel zum Motiv.

Aufnahme

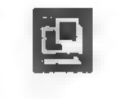
Der Stitch-Assistent-Modus unterstützt zwei Arten von Aufnahmesequenzen.

[icon]	Horizontal von links nach rechts
[icon]	Horizontal von rechts nach links

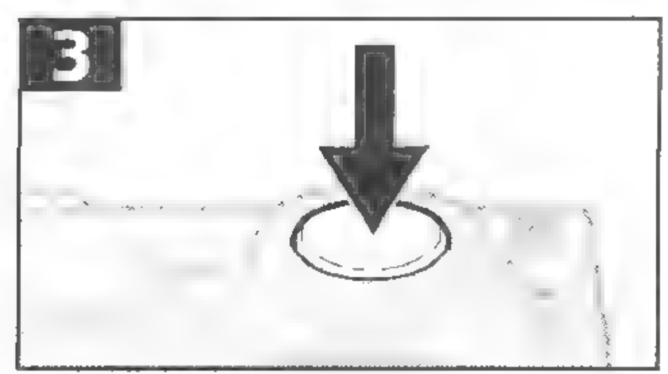


- Wenn das Aufnahmemodus-Wahlrad auf [icon] eingestellt ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein.
- Wählen Sie mit der Taste [icon] bzw. [icon] die Reihenfolge der Aufnahmen aus.

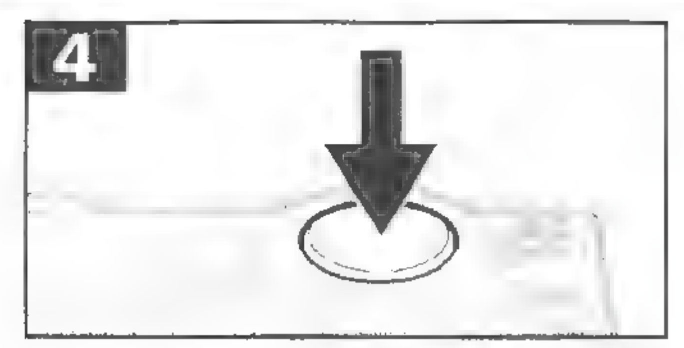


 Horizontal von links nach rechts



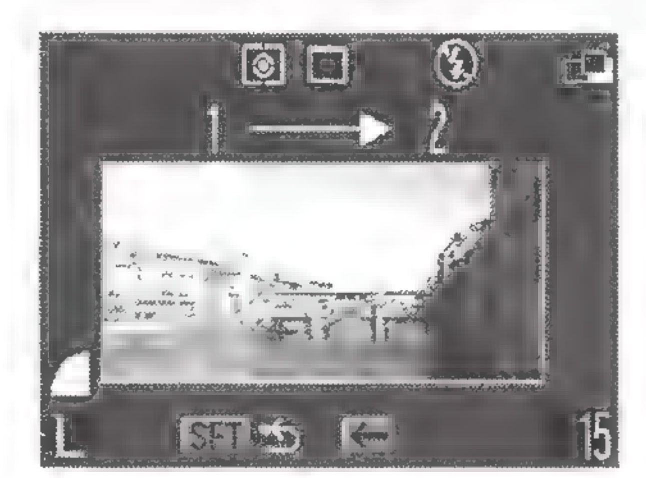


- Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.
- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

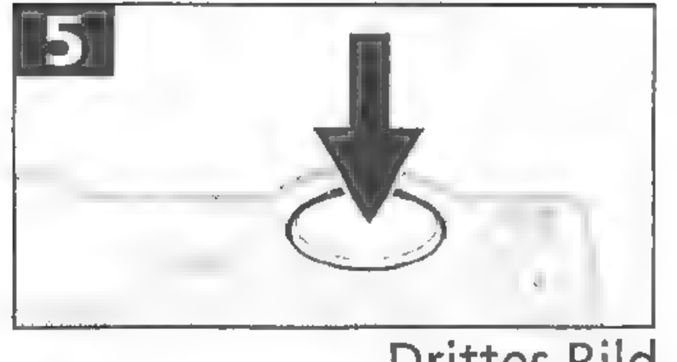


Zweites Bild

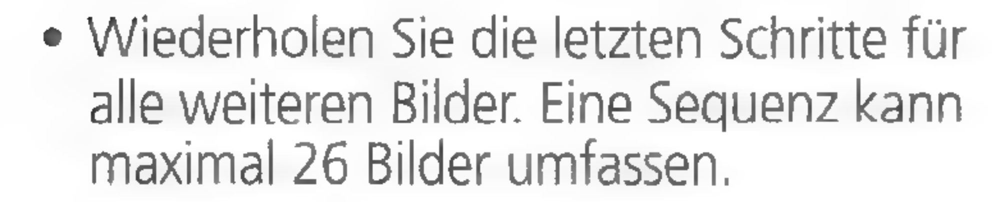
- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.



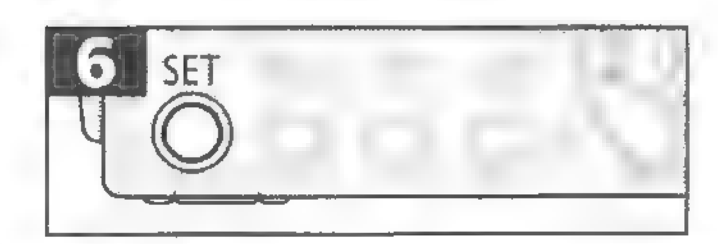
- Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zur Überprüfung oder Neuaufnahme der aufgenommenen Bilder.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereiche können beim Zusammenstellen der Bilder korrigiert werden.



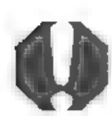
Drittes Bild



- Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder. Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.



- Zum Beenden des Stitch-Assistent-Modus drücken Sie die Taste **SET**.



- Im Modus ▭ kann kein individueller Weißabgleich durchgeführt werden. Wenn ein individueller Weißabgleich erforderlich sein sollte, müssen Sie diesen zunächst in einem anderen Aufnahmemodus einstellen (S. 74).
- Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder der Sequenz übernommen.
- Im Stitch-Assistent-Modus können keine Bilder auf einem TV-Monitor angezeigt werden.

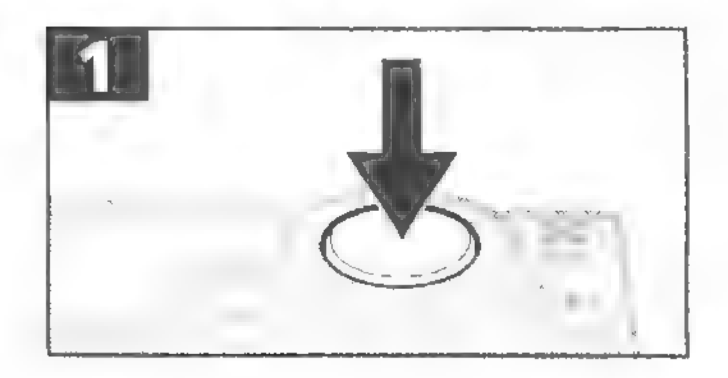


Siehe *Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi* (S. 160).

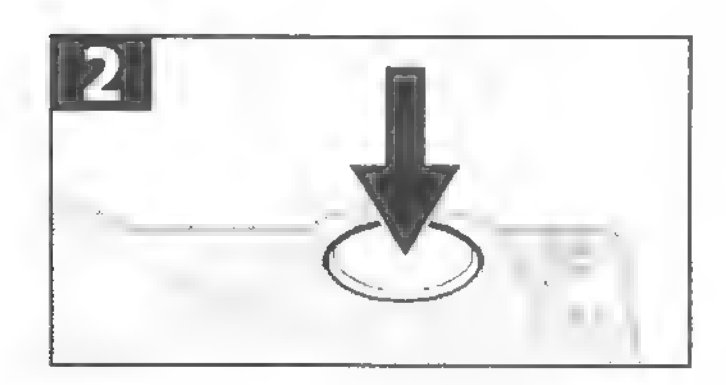
Aufnehmen von Filmen



Wählen Sie die Auflösung 320 (320 x 240, Standard) oder die Auflösung 160 (160 x 120) (S. 51).



- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um mit der Aufzeichnung von Bild und Ton zu beginnen.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und ein roter Kreis angezeigt.



- Drücken Sie die Verschluss-Taste erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.
- Die maximale Dauer einer Filmaufnahme (bei 15 Bildern/Sek.) beträgt 3 Minuten. (Gemäß standardisierten Tests von Canon.) Diese Zeiten können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren. Die Aufzeichnung endet automatisch, sobald die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht wird oder der Speicherplatz der CF-Karte erschöpft ist.



- Für Filmaufnahmen sollten nur CF-Karten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 97). Die mitgelieferte Karte kann ohne jede weitere Formatierung verwendet werden.
- Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht berühren.
- Die Einstellungen für Belichtung, Autofokus, Weißabgleich und Zoom können nur für das erste Bild eingestellt werden und behalten für die nachfolgenden Bilder die eingestellten Werte bei.
- Nach der Aufzeichnung blinkt die obere Kontrollleuchte grün, während die Filmaufnahme auf die CF-Karte geschrieben wird. Solange diese Kontrollleuchte blinkt, sind keine weiteren Aufnahmen möglich.



- Siehe *Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi* (S. 160).
- Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- Wenn Sie bei einer Filmaufnahme den Auslöser ganz nach unten drücken, ertönt kein Verschlussgeräusch.
- Für die Wiedergabe von Filmdateien (AVI/Motion JPEG) an einem Computer ist QuickTime 3.0 oder höher erforderlich. Die Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime 5.0 (für Windows). Für die Macintosh-Plattform ist dieses Programm im Allgemeinen im Paketumfang der Betriebssysteme Mac OS 8.5 oder höher enthalten.

Schärfespeicher (AF-Sperre)



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein. Verwenden Sie in folgenden Situationen den Schärfespeicher.

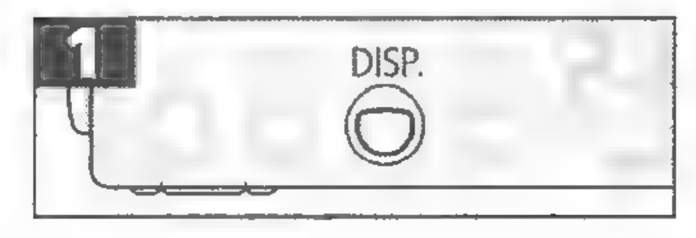
- Sich kaum vom Hintergrund abgrenzende Motive
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Motive hinter Glas:
  Positionieren Sie die Kamera so nah wie möglich an das Glas, um unerwünschte Reflektionen zu vermeiden.

Aufnehmen von Bildern mit dem Schärfespeicher (Fokussperre)

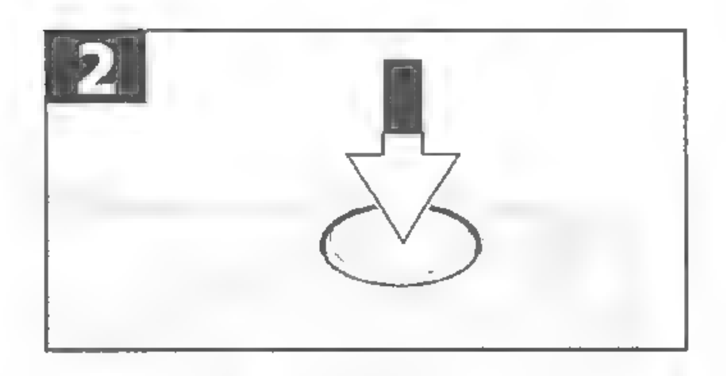
Methode 1

1. Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Messfeld des Suchers bzw. auf dem LCD-Monitor ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.
2. Drücken Sie die Verschlusstaste bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.
3. Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz durch.

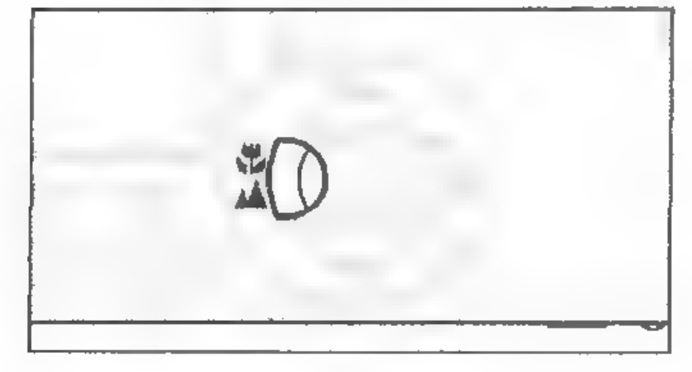
Methode 2



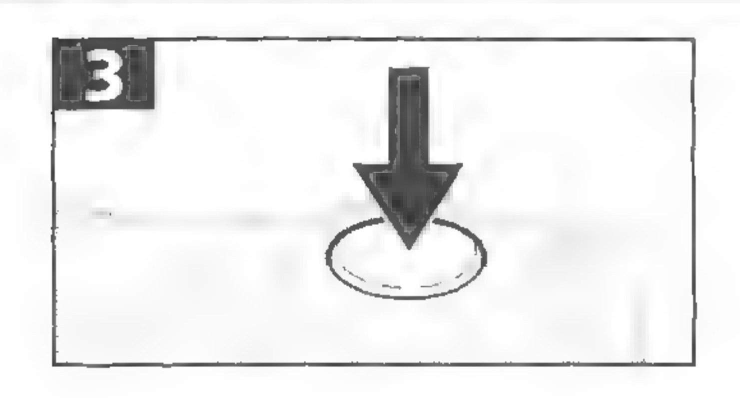
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Messfeld ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.



- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und halten Sie ihn gedrückt, bis der zweimalige Signalton ertönt. Drücken Sie die Taste 🌷 / ▲, ohne den Auslöser loszulassen.



- Das Symbol AFL wird angezeigt, und die untere Kontrollleuchte leuchtet gelb.



- Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- Der Schärfespeicher wird deaktiviert, indem Sie auf die Taste 🌷 / ▲ drücken.



- Der Vorteil von Methode 2 liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu auswählen. Darüber hinaus wird die Fokussperre nach der Bildaufnahme beibehalten, was Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds bei identischem Fokus ermöglicht.
- Bei Methode 2 können Sie den Schärfespeicher auch durch Drücken des Zoom-Reglers, der Taste **MENU** bzw. **DISP.** oder durch Ändern des Aufnahmemodus deaktivieren.

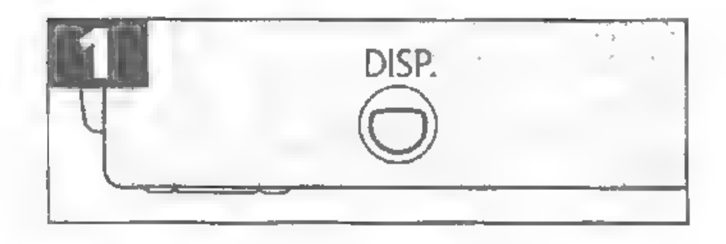
Speichern der Belichtungseinstellung (Belichtungsspeicherung)



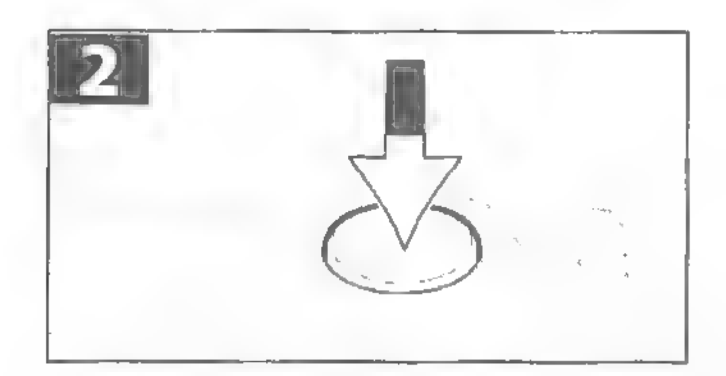
Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Diese Möglichkeit ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



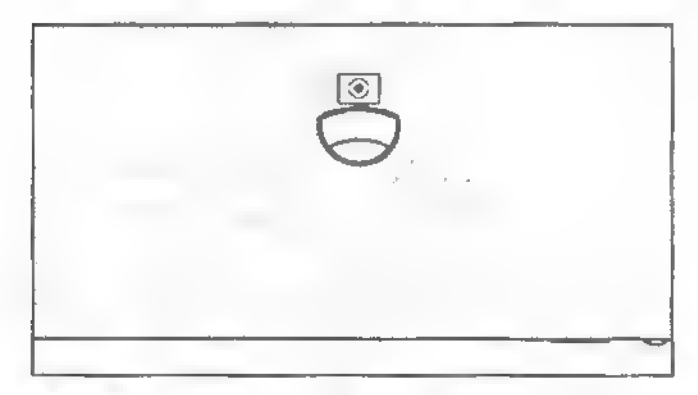
Sie müssen den Blitz auf ⊛ einstellen. Die Belichtungsspeicherung kann nicht während der Blitzauslösung eingestellt werden.



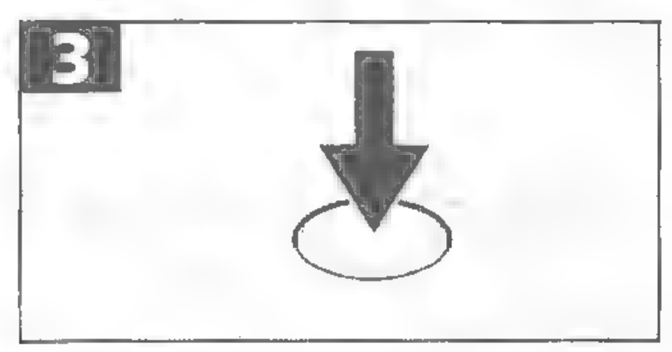
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Fokussieren Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.



- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.



- Drücken Sie die Taste [⊙], ohne den Auslöser loszulassen.
- Das Symbol AEL wird angezeigt.



- Richten Sie die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Belichtungsspeicherung die Taste [⊙].

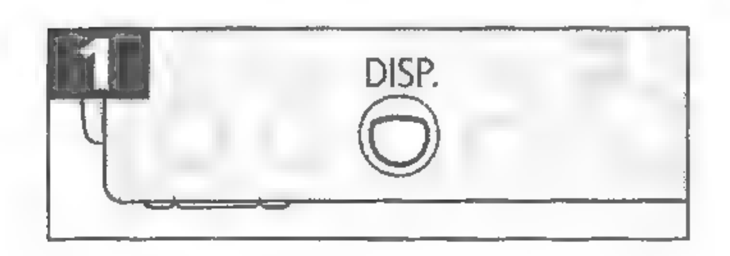


Die Belichtungsspeicherung wird auch aufgehoben, wenn Sie eine beliebige Taste außer der Taste [⊙] drücken.

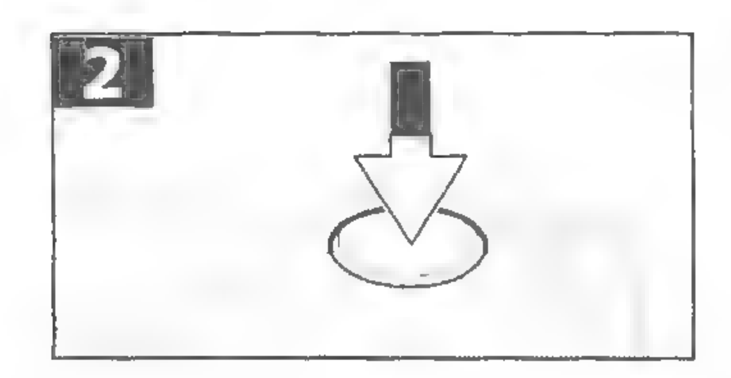
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)



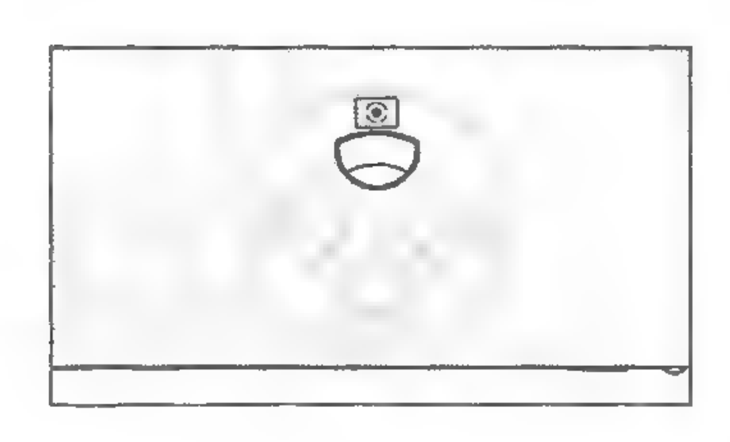
Um eine korrekte Belichtungseinstellung für einen bestimmten Bereich Ihrer Aufnahme zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.



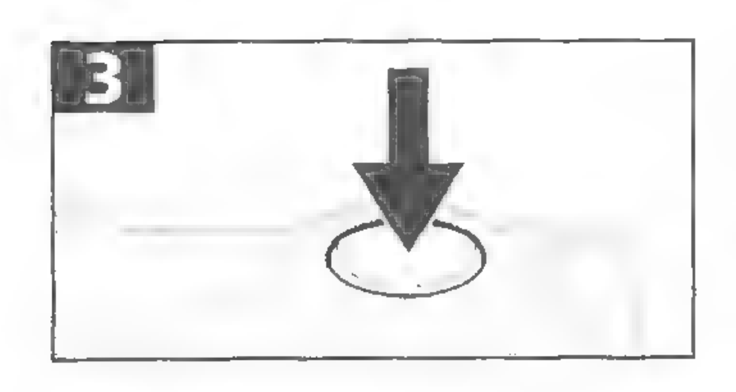
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Stellen Sie den Blitz auf ein, und fokussieren Sie den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.



- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.



- Drücken Sie die Taste , ohne den Auslöser loszulassen.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und speichert den für die Ausleuchtung des Motivs erforderlichen Blitzbelichtungswert.
- Das Symbol FEL wird angezeigt.



- Richten Sie nun die Kamera dem Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung die Taste .



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird auch aufgehoben, wenn Sie eine beliebige Taste außer der Taste drücken.

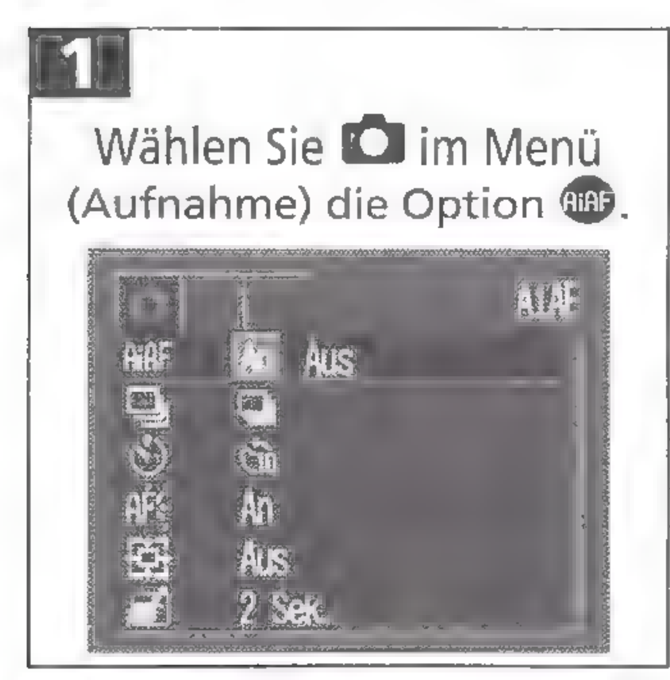
Wechsel zwischen den Autofokusmodi



Obwohl die Autofokusfunktion auf AiAF (neun AF-Messfelder) voreingestellt ist, können Sie das AF-Messfeld auf den Mittelpunkt einstellen. Wenn das mittlere AF-Messfeld ausgewählt wird, wird es auf dem LCD-Monitor angezeigt, falls dieser eingeschaltet ist (S. 29). Bei Auswahl von AiAF wird das AF-Messfeld nicht angezeigt.

Kein Messfeld:	An	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert, anhand von neun zur Bestimmung des Fokus verfügbaren Punkten, die AF-Messfelder.
□	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Messfelds ein. Dadurch lässt sich die Schärfe eines bestimmten Teils von einem Motiv mit größerer Sicherheit einstellen.

Das Symbol □ stellt die AF-Messfelder bei deren Anzeige auf dem LCD-Monitor dar.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder der Taste die Optionen [An] oder [Aus].
- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.



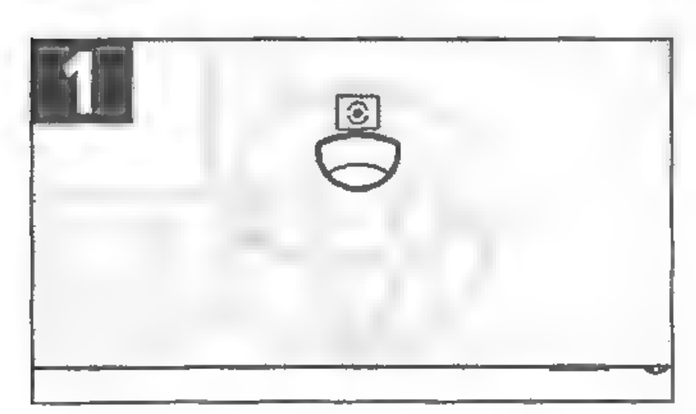
Der mittlere AF-Messfeld-Modus wird verwendet, wenn das Digitalzoom aktiviert ist.

Wechsel zwischen den Lichtmessmodi



Für die Aufnahme stehen verschiedene Messmodi zur Verfügung.

	Mehrfeld-lichtmessung	Geeignet für Standard-Aufnahmebedingungen einschließlich Szenen mit Hintergrundbeleuchtung. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetonte Messung	Der durchschnittliche Lichtwert im gesamten Messfeld wird gemessen, wobei die Objekte in der Bildmitte größere Gewichtung erhalten.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird oder von hellem Licht umgeben ist.

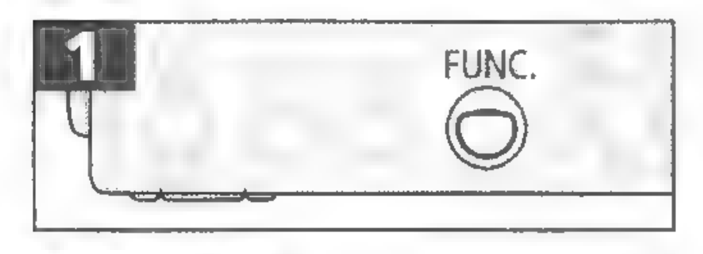


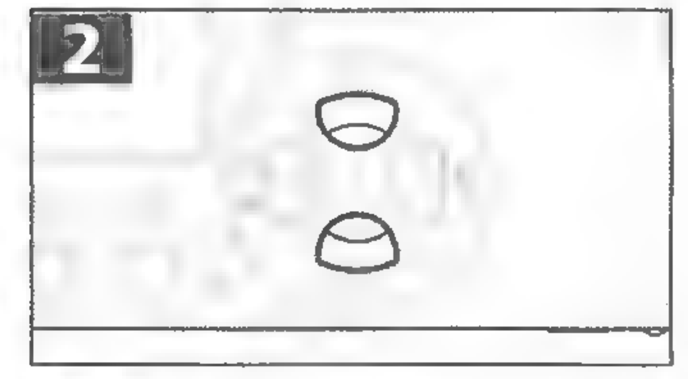
- Anzeige von , oder .

Einstellen der Belichtungskorrektur



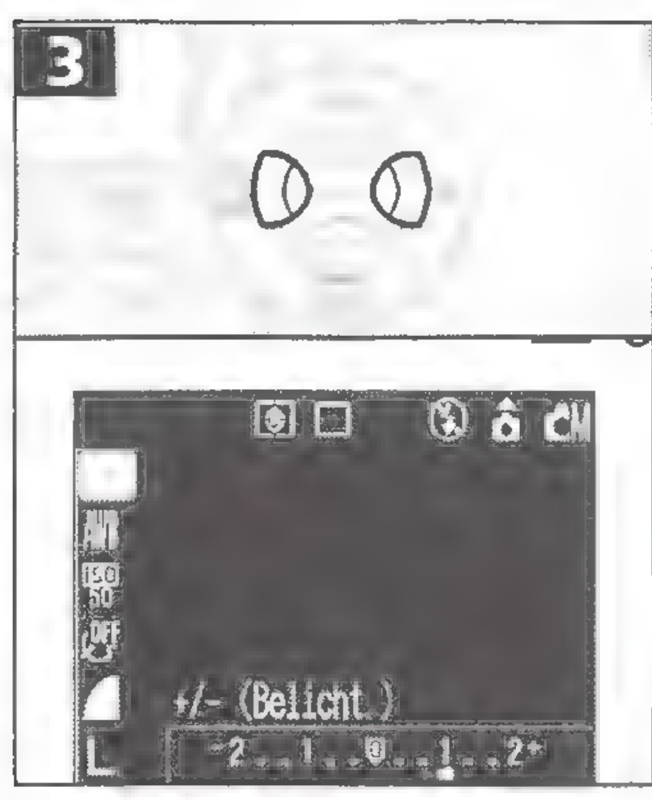
Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.



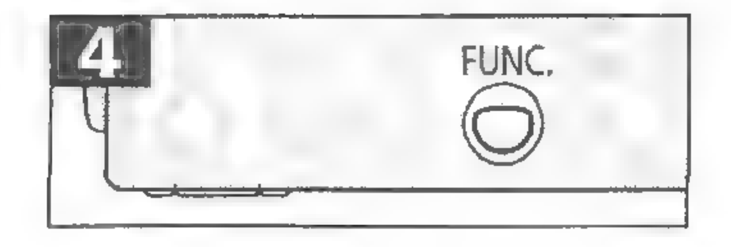


- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option ±0*.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

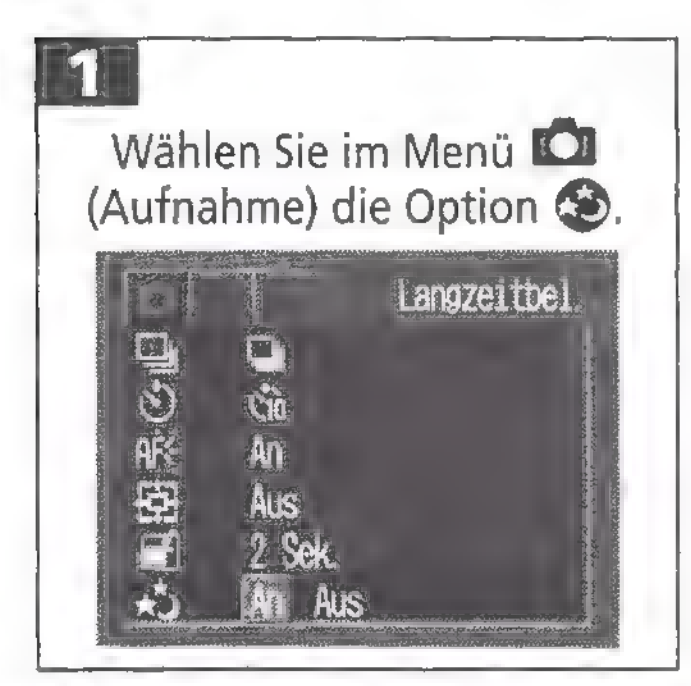


- Verwenden Sie zur Einstellung der Belichtungskorrektur die Taste ◐ bzw. ◑.
- Die Einstellung kann im Bereich von -2 bis +2 in Schritten von 1/3 eingestellt werden.
- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor können Sie die Auswirkungen der Einstellung kontrollieren.
- Sie können gleich nach der Auswahl eines Wertes die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.
- Die Belichtungskorrektur wird zurückgesetzt, indem Sie die Einstellung „0" auswählen.



Aufnahmen im Langzeitbelichtungsmodus 

Sie können die Verschlusszeit verlängern, damit dunkle Objekte heller angezeigt werden.



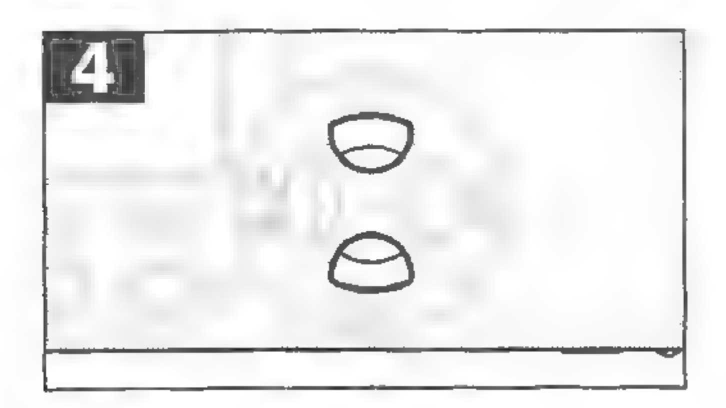
- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder der Taste die Option [An].



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.

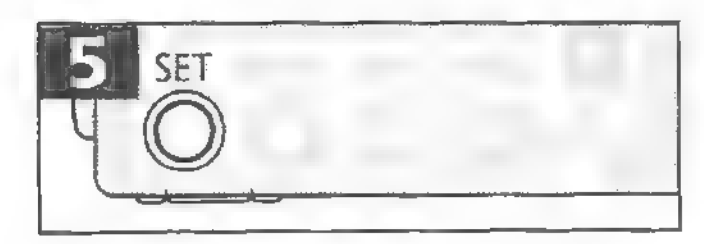


- Auf dem LCD-Monitor wird das Belichtungskorrektur-Menü angezeigt.

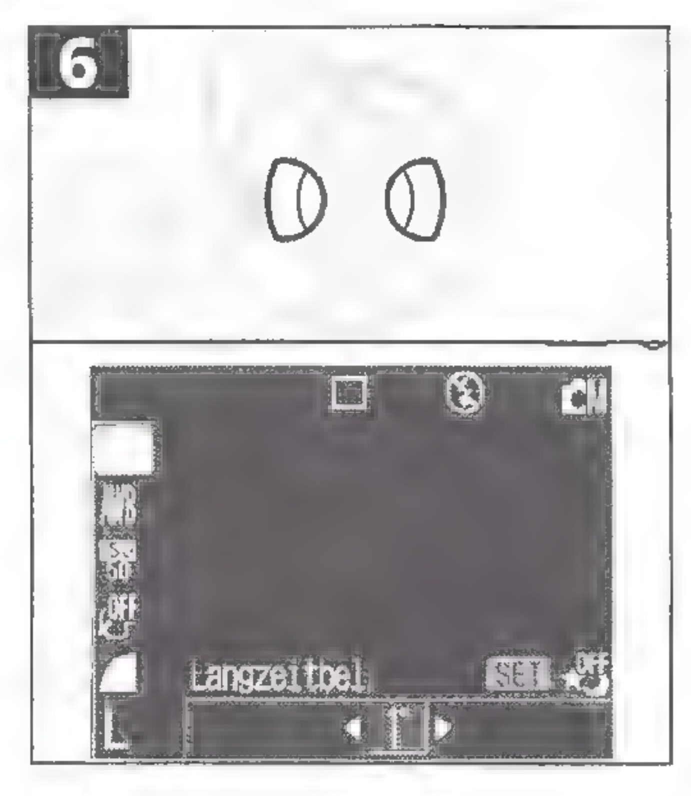


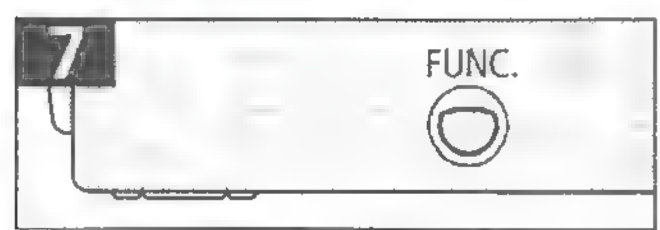
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option ±0*.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- Das Langzeitbelichtungs-Untermenü wird angezeigt.





- Wählen Sie mit der Taste ◁ oder ▷ eine Verschlusszeit aus. Je höher der Wert, desto heller wird das Bild und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.
- Sie können gleich nach der Auswahl eines Wertes die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.
- Um den Langzeitbelichtungsmodus zu beenden, drücken Sie während er angezeigt wird auf die Taste **SET**.



Es liegt an der Beschaffenheit von CCD-Bildsensoren, dass das Rauschen im aufgezeichneten Bild bei langen Verschlusszeiten stärker wird. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



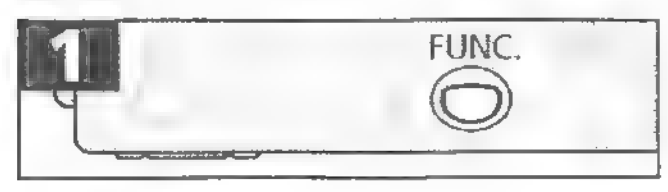
- Verwenden Sie den LCD-Monitor zur Überprüfung, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf ⊛ ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
  - Belichtungskorrektur
  - Lichtmessung
  - Belichtungsspeicherung
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
  - ISO-Empfindlichkeit (Automatik)
  - Blitz (Automatisch), (Rote-Augen-Reduzierung)
- **Verfügbare Verschlusszeiten**
  Folgende Verschlusszeiten (in Sekunden) sind verfügbar.
  1; 1,3; 1,6; 2; 2,5; 3,2; 4; 5; 6; 8; 10; 13; 15

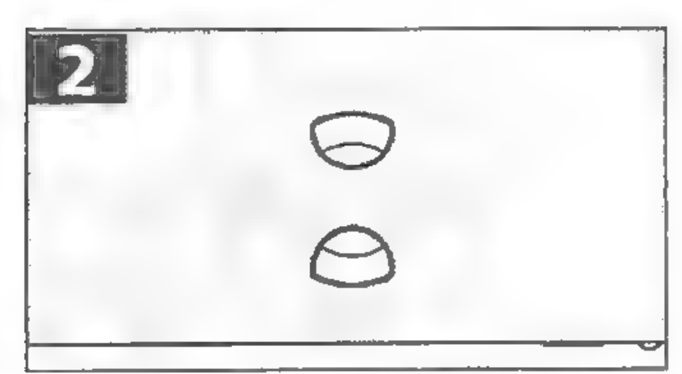
Einstellen des Weißabgleichs



Die Kamera gibt Farben wesentlich naturgetreuer wieder, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen.

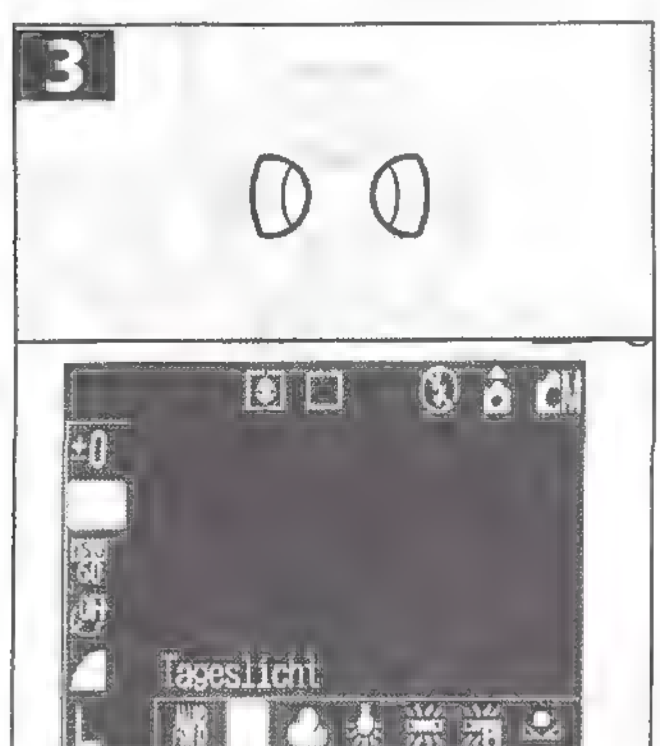
AWB	Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch ein.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag.
	Bewölkt	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Kompakt-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Leuchtstofflampen des Typs „Warm-Weiß"- oder „Kalt-Weiß" mit drei Wellenlängen.
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen (mit drei Wellenlängen).
	Manuell	Für die Einstellung eines individuellen Werts, z. B. anhand eines weißen Blatt Papiers, um so einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen.



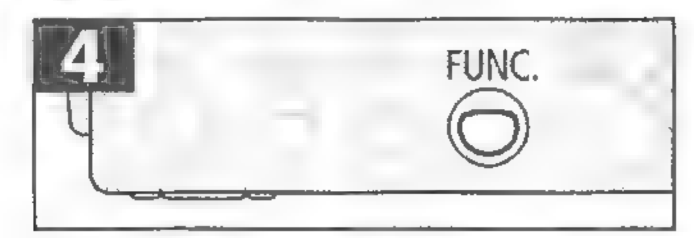


- Wählen Sie mit der Taste oder die Option AWB*.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus. (Siehe Option auf S. 74.)
- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor können Sie die Auswirkungen der Einstellung kontrollieren.
- Sie können gleich nach der Auswahl einer Option die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.



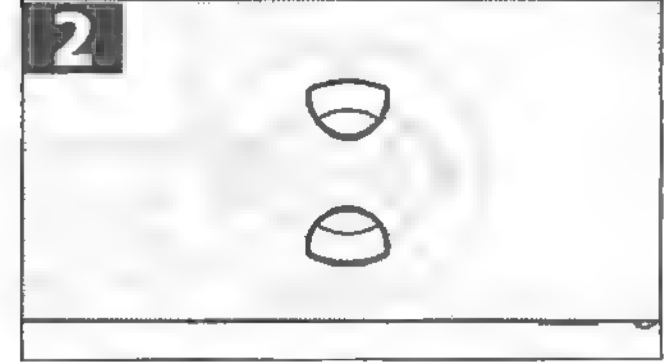


Bei Auswahl der Fotoeffekte S (Sepia) oder BW (Schwarz/Weiß) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.

Einstellen eines individuellen Weißabgleichs

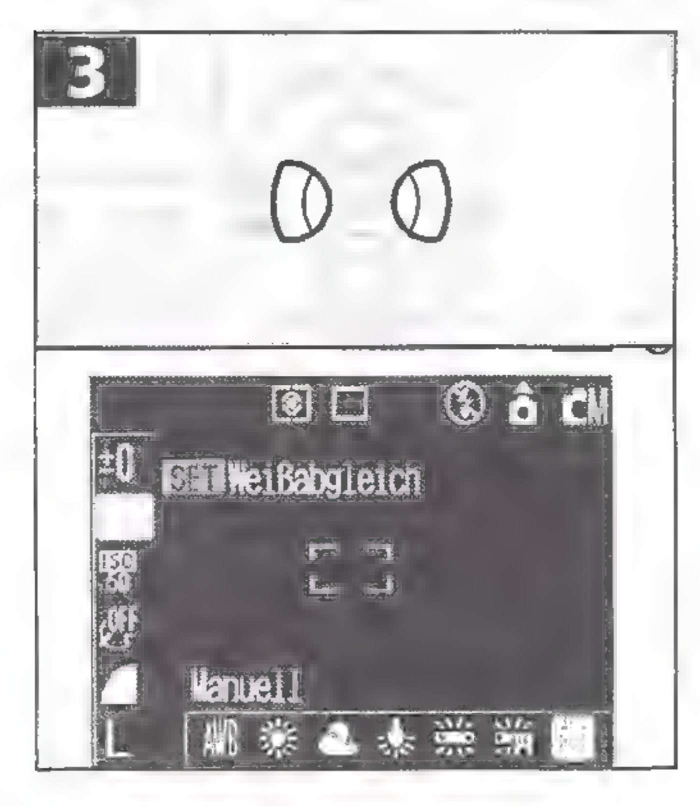
Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera ein weißes Blatt Papier, ein weißes Kleidungsstück oder eine Graukarte in Fotoqualität analysieren lassen.





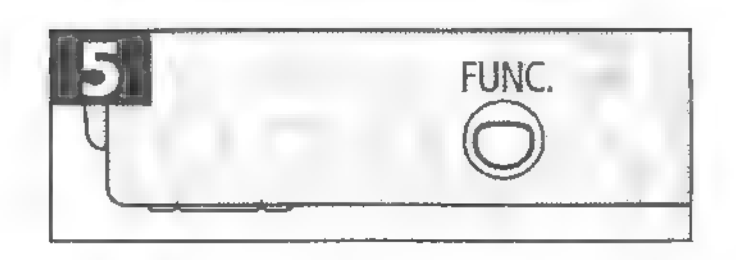
- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option AWB*.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.





- Richten Sie die Kamera so aus, dass das weiße Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte den markierten Ausschnitt in der Mitte des LCD-Monitors oder des optischen Suchers ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Taste **SET**. Sobald die Taste **SET** gedrückt wird, analysiert die Kamera die Weißabgleichdaten.
- Sie können gleich nach der Auswahl einer Option die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.



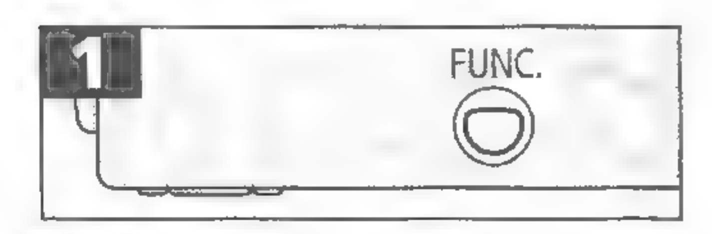
- Es wird empfohlen, vor Einstellung des individuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf M und die Belichtungskorrektur auf Null (±0) einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Außerdem empfiehlt es sich, den LCD-Monitor als Sucher zu verwenden und das Zoom auf „Teleende" einzustellen.
- Da die Weißabgleich-Daten im Modus nicht analysiert werden können, müssen Sie vor Auswahl des Modus den Weißabgleich ggf. in einem anderen Aufnahmemodus einstellen.
- Schalten Sie den Blitz bei Einstellung eines individuellen Weißabgleichs ein oder aus. Der Weißabgleich wird möglicherweise nicht vorgenommen, wenn die Einstellungs- und Aufnahmebedingungen nicht übereinstimmen.
  Wenn der Blitz bei Einstellung eines individuellen Weißabgleichs mit der Blitzeinstellung oder ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie den Blitz auch bei der eigentlichen Aufnahme einsetzen.

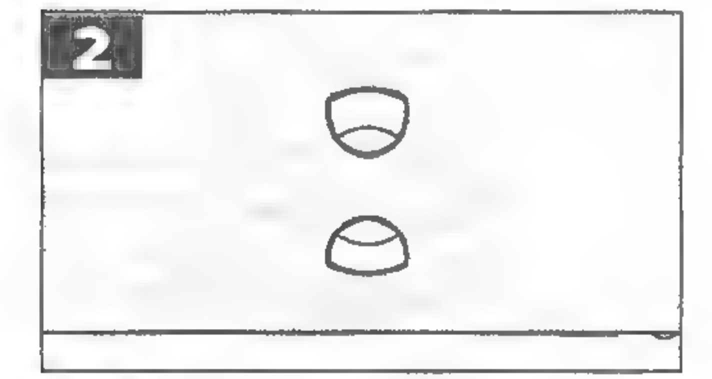
Ändern des Fotoeffekts



Aufnahmen können mit unterschiedlichen Fotoeffekten gemacht werden.

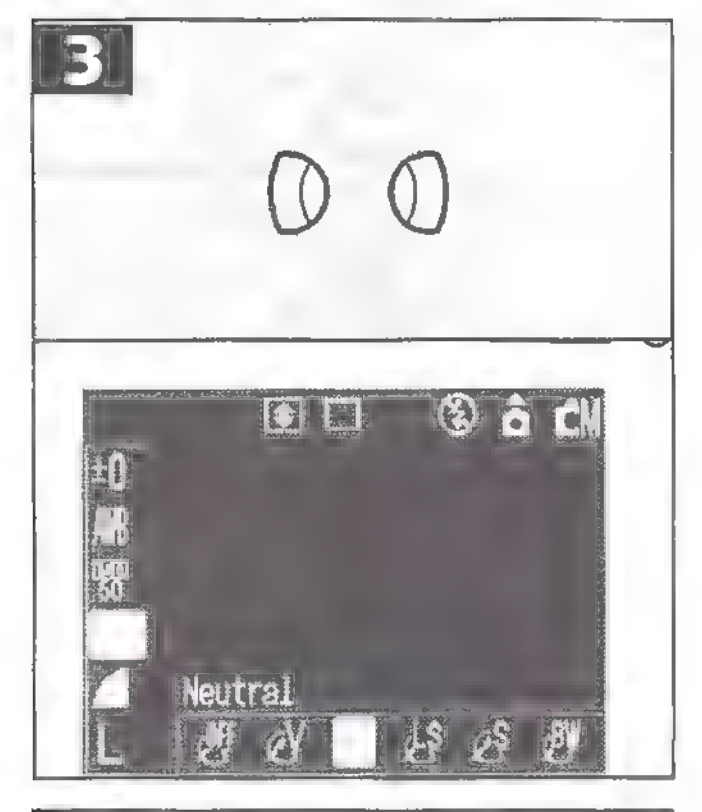
	Fotoeffekt Aus	Aufnahmen ohne Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farbtönen.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Sorgt bei der Aufnahme von Motiven für weiche Konturen.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß.





- Wählen Sie mit der Taste oder die Option *.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



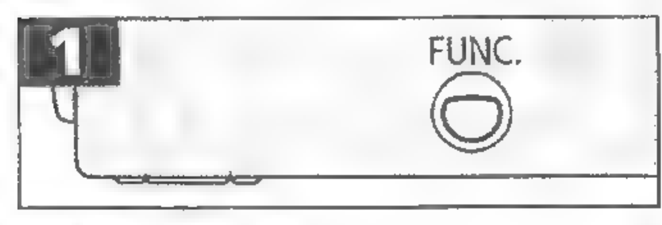
- Wählen Sie mit der Taste or einen Effekt aus.
- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor können Sie den gewählten Effekt kontrollieren.
- Sie können gleich nach der Auswahl einer Option die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.

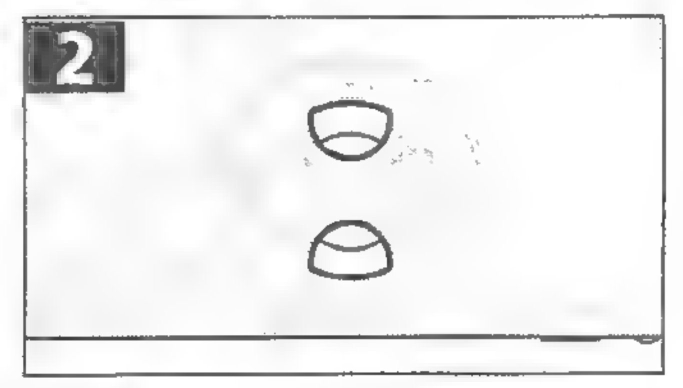
4 FUNC.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



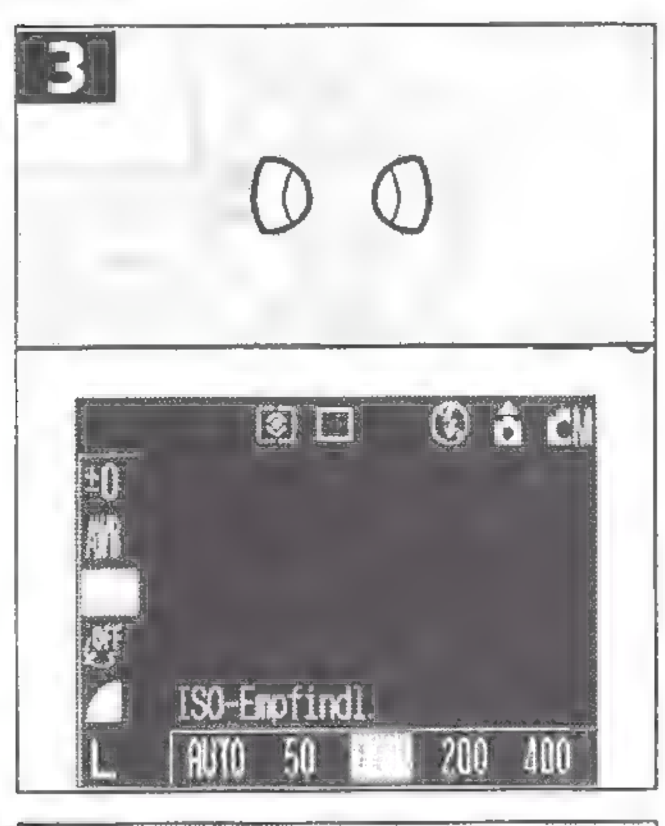
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungswahrscheinlichkeit reduzieren möchten, oder schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen fotografieren möchten. Sie können auch eine kurze Verschlusszeit verwenden.





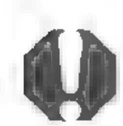
- Wählen Sie mit der Taste ⊖ or ⊖ die Option ISO 50*.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- Wählen Sie mit der Taste oder der Taste eine Verschlusszeit aus.
- Sie können gleich nach der Auswahl einer Option die Aufnahme vornehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellungen leicht ändern können.

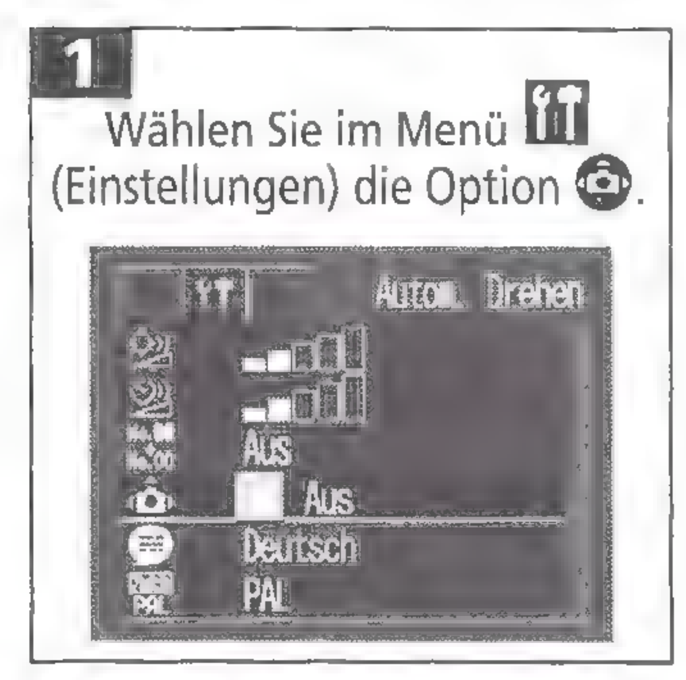
4 FUNC.



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um Bilder ohne Rauschen zu erhalten.
- Bei der Einstellung „Automatik" wird die optimale Zeit auswählt. Bei Erreichen der Aufnahmebedingungsgrenzen wird die Verschlusszeit automatisch erhöht. Sie wird auch dann erhöht, wenn der Blitz nicht ausreicht, um das gewünschte Objekt auszuleuchten.

Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“   

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.





- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder der Taste die Option [An] oder [Aus].
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.
- Wenn die Funktion „Autom. Drehen“ auf [An] geschaltet ist, und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird oben rechts auf der Anzeige das Symbol (normal), das Symbol (rechte Kante ist unten) oder das Symbol (linke Kante ist unten) angezeigt.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Anschließend werden Weißabgleich, Belichtung und Scharfeinstellung für vertikale Aufnahmen optimal reguliert. Diese Funktion funktioniert unabhängig davon, ob die Funktion „Autom. Drehen“ ein- oder ausgeschaltet ist.
- Beim Ändern der Kameraausrichtung zwischen horizontalen und vertikalen Positionen können Geräusche seitens des Mechanismus für Ausrichtungserkennung vernehmbar sein. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.



- Diese Funktion funktioniert evtl. nicht einwandfrei, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion „Autom. Drehen“ auf [Aus].
- Auch wenn die Funktion „Autom. Drehen“ auf [An] gestellt ist, hängt die Ausrichtung von Bildern, die auf einen Computer heruntergeladen werden, von der für die Übertragung eingesetzten Software ab.

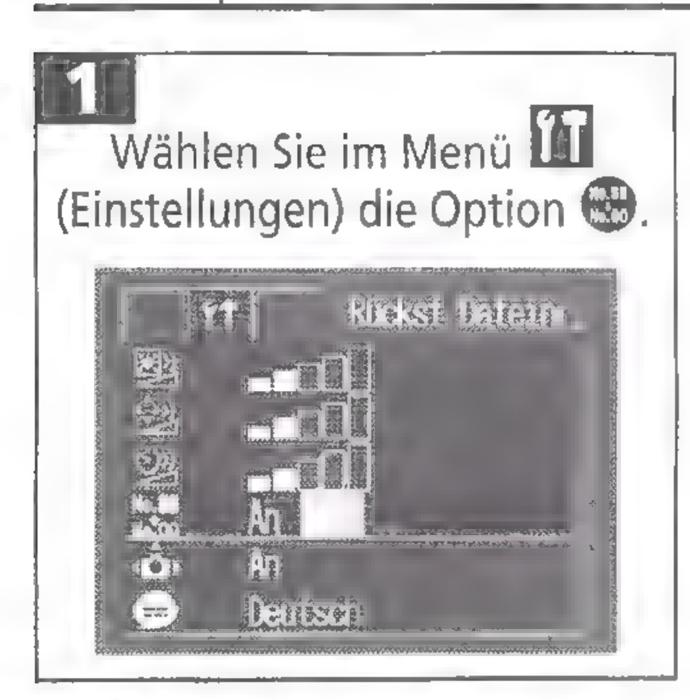
Rücksetzen der Dateinummer



Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

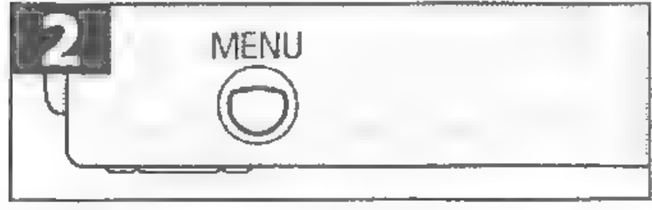
An	Die Dateinummer wird bei jedem Einsetzen einer neuen CF-Karte auf den Anfang (100-0001) zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien enthalten sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer fortfahren.

1 Wählen Sie im Menü (Einstellungen) die Option.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).
- Wählen Sie mit der Taste oder der Taste die Option [An] oder [Aus].

2



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Bildschirm zurück.

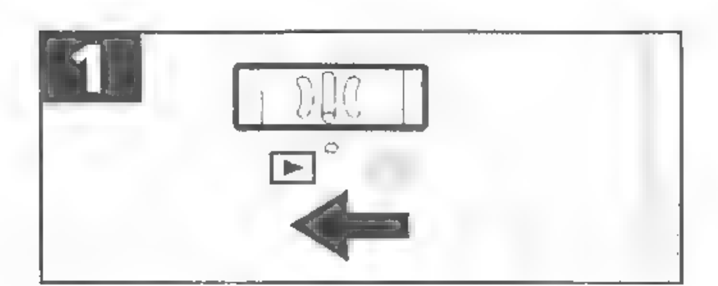


- Werden die Bilddateien auf einen Computer geladen, lassen sich doppelte Dateinamen vermeiden, indem „Rückst. Dateinr." auf [Aus] gestellt wird.
- **Informationen zu Datei- und Ordnernummern**
  Die Bilder werden mit Dateinummern zwischen 0001 und 9900 versehen und Ordner mit einer Nummer zwischen 100 und 998 (bei Ordnernummern sind die letzten beiden Ziffern niemals 99).
- **Dateiordnergröße**
  In der Regel enthält jeder Ordner bis zu 100 Bilder. Da Bilder, die im Modus oder aufgenommen wurden, immer im gleichen Ordner gespeichert werden, können einige Ordner mehr als 100 Bilder enthalten. Die Anzahl der Bilder kann 100 auch dann übersteigen, wenn ein Ordner Bilder enthält, die von einem Computer heruntergeladen wurden, oder Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass die Bilder aus Ordnern mit mehr als 2001 Bildern nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.

Wiedergabe

Anzeigen einzelner Bilder





- Stellen Sie den Modus-Schalter auf [▶].
- Auf dem LCD-Monitor wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt (Einzelbildwiedergabe).

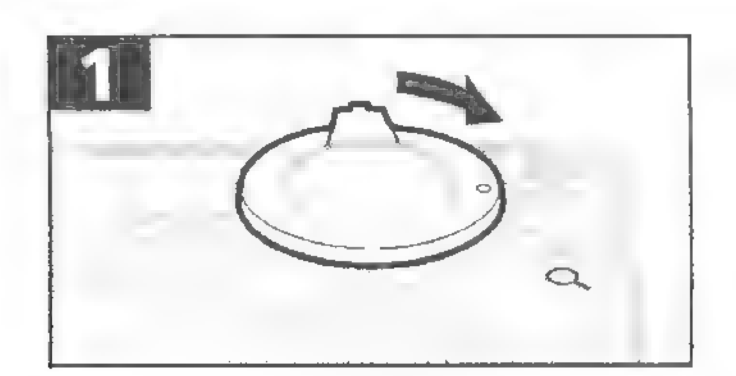




- Drücken Sie die Taste ◐, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ◑, um zum nächsten Bild zu wechseln. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, jedoch werden die Bilder dabei nicht in voller Schärfe angezeigt.

Vergrößern von Bildern

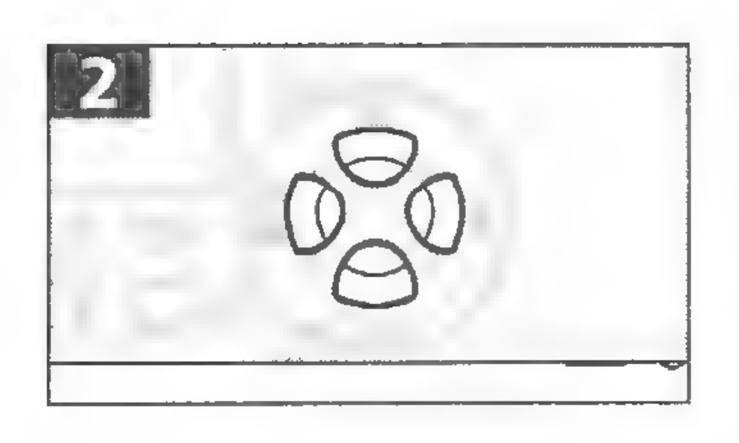




- Bilder können bis etwa 10-fach vergrößert werden.



Ungefähre Lage des vergrößerten Ausschnitts



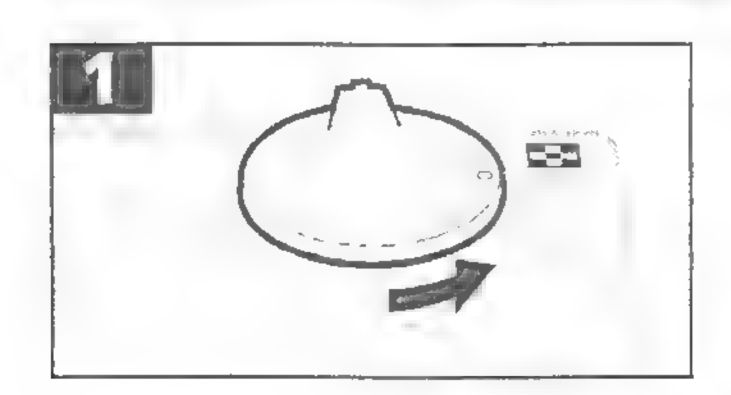
- Mit den Tasten ⊖ / ⊖ / ⊘ / ⊘ können Sie das Bild verschieben.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q, um die Vergrößerungsstufen von 2,5-fach über etwa 5-fach bis 10-fach nacheinander zu durchlaufen.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ▦, um die Vergrößerungsstufen von 2,5-fach über etwa 5-fach bis 10-fach nacheinander zu durchlaufen.



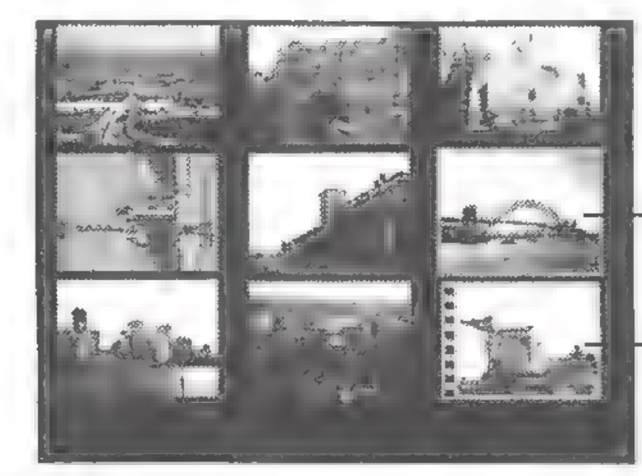
Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.

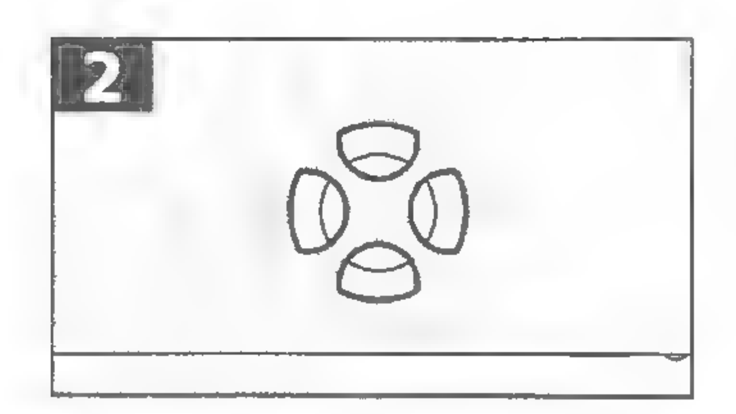
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)





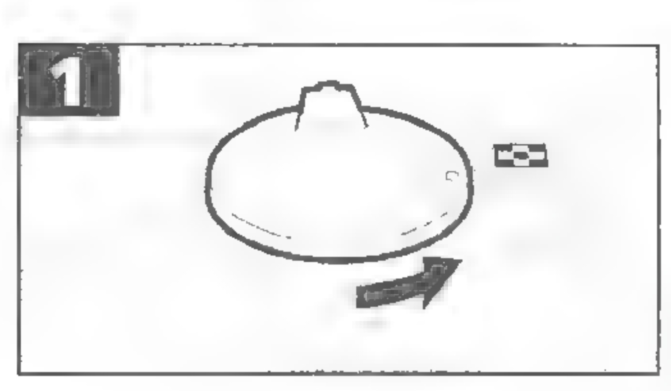
- Im Übersichtswiedergabemodus können bis zu neun Bilder gleichzeitig betrachtet werden.



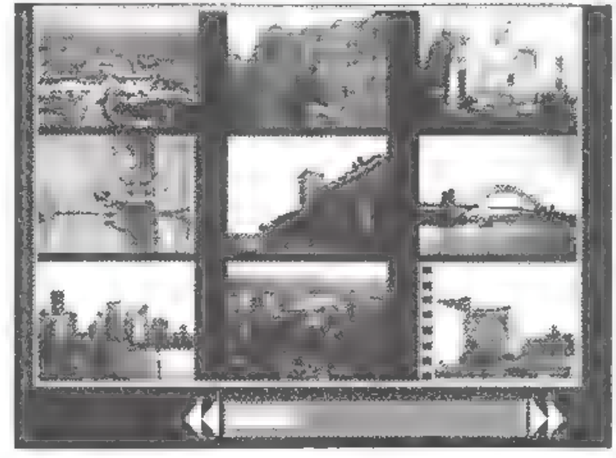


- Mit den Tasten ⊖ / ⊖ / ◐ / ◑ können Sie die Bildauswahl ändern.
- Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q, um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Wechsel zwischen Neunergruppen



- Auf dem LCD-Monitor können aufeinander folgende Neunergruppen angezeigt werden.



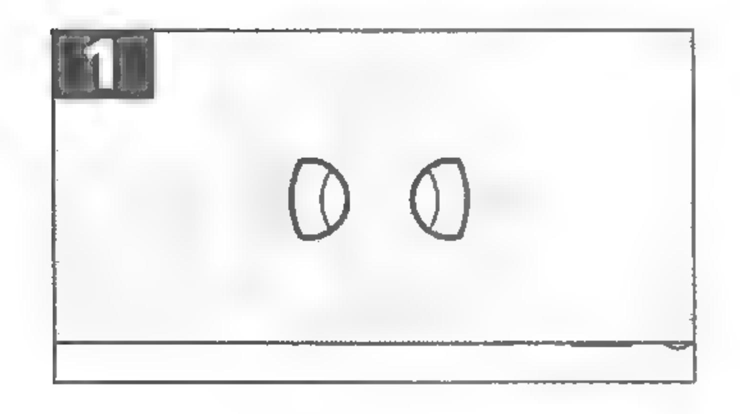
- Drücken Sie die Taste ◐, um zur vorherigen oder die Taste ◑, um zur nächsten Gruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ◐ oder ◑, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu springen.
- Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q, um zur Standard-Übersichtwiedergabe zurückzukehren.

Anzeige von Filmaufnahmen 

Zur Wiedergabe von Filmaufnahmen gehen Sie folgendermaßen vor:

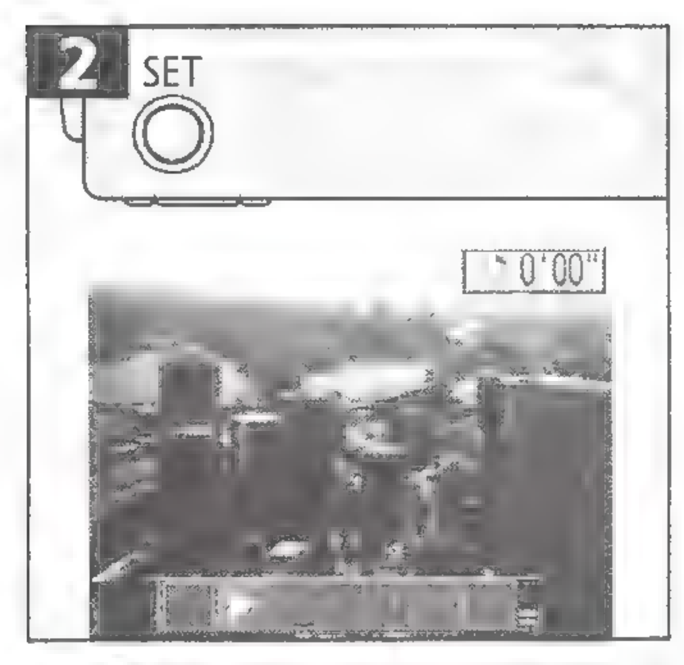


Im Übersichtswiedergabemodus ist keine Wiedergabe von Filmaufnahmen möglich.



- Wählen Sie mit der Taste oder einen Film aus.
- Bei Bildern mit dem Symbol SET handelt es sich um Filmaufnahmen.



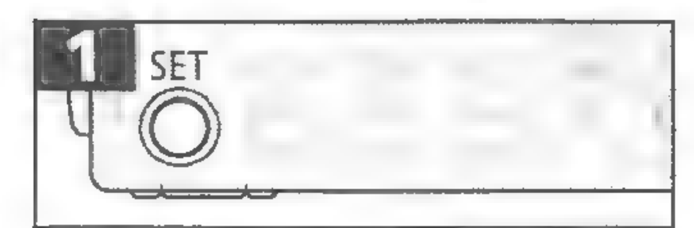


- Nun wird die Filmsteuerung angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe) aus.



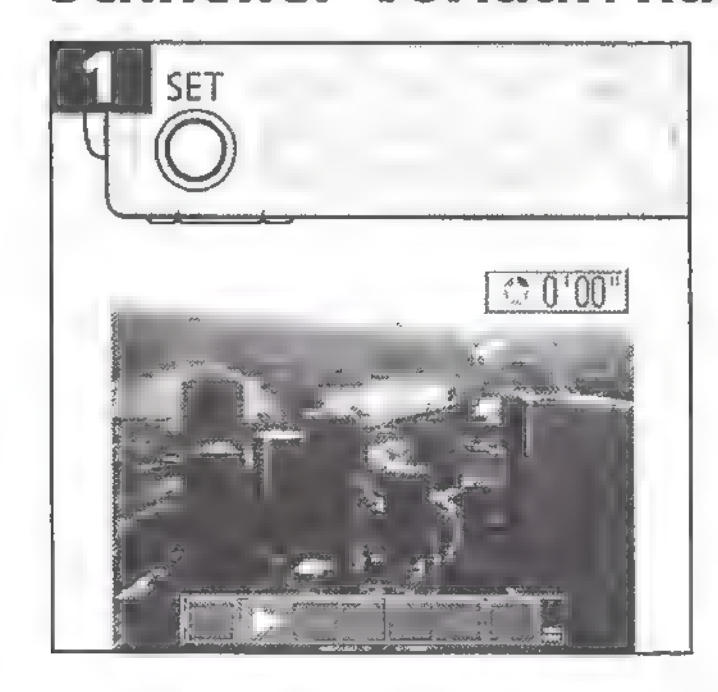
- Nun werden die Bild- und Tonaufzeichnungen des Films abgespielt.
- Verwenden Sie zur Einstellung der Lautstärke die Tasten bzw. .
- Am Ende des Films wird auf dem LCD-Monitor das letzte Bild der Filmaufnahme angezeigt.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe



- Drücken Sie die Taste **SET**, um den Film anzuhalten. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Schneller Vorlauf / Rücklauf



- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine der folgenden Optionen aus.

Zur Einzelbildansicht zurückkehren

Wiedergabe

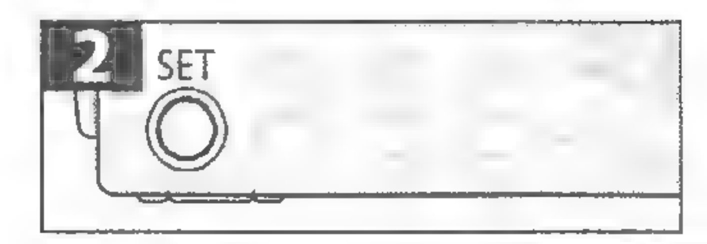
Erstes Bild

Vorheriges Bild
[Rücklauf, wenn **SET** die Taste gedrückt gehalten wird]

Nächstes Bild
[Schneller Vorlauf, wenn **SET** Taste gedrückt gehalten wird]

Letztes Bild

Zum Filmbearbeitungsmodus wechseln (S. 85)





Verwenden Sie die Bedienelemente des Fernsehers, um die Lautstärke zu regulieren, wenn Sie den Film über ein Fernsehgerät abspielen (p. 121).



- Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonaussetzern kommen.
- Filme, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, lassen sich auf dieser Kamera möglicherweise nicht abspielen. Siehe *Liste der Meldungen* (S. 137).

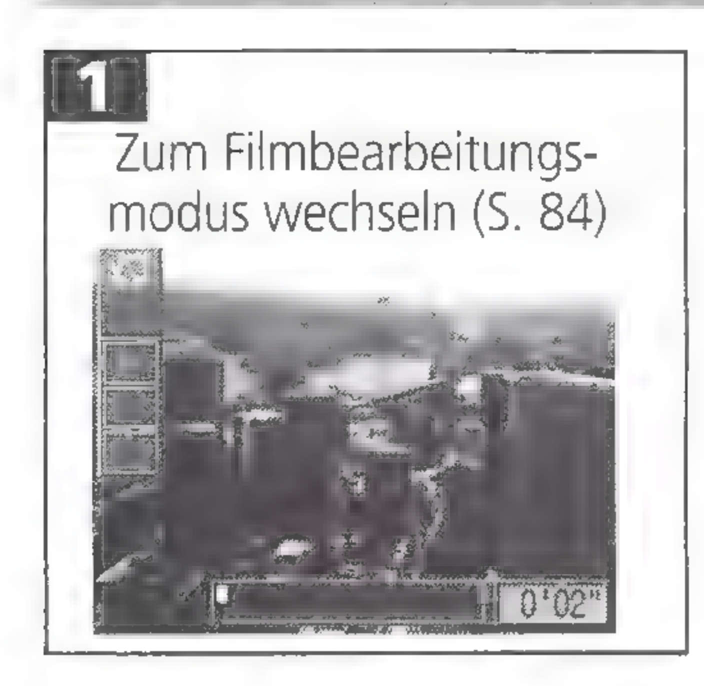
Bearbeiten von Filmaufnahmen



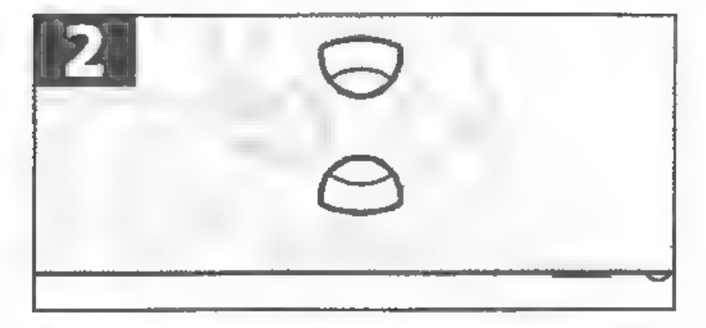
Durch Auswahl von (Bearbeiten) in der Filmsteuerung können Sie überflüssige Teile am Anfang oder Ende einer Filmaufnahme abschneiden.



Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von weniger als einer Sekunde können nicht bearbeitet werden.



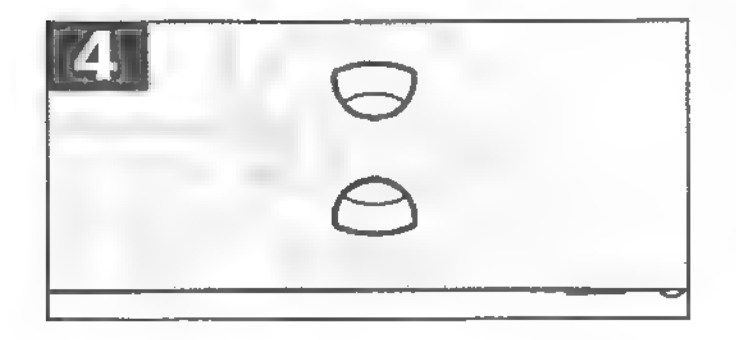
- Verwenden Sie die Tasten oder , um (Anfang schneiden), oder (Ende schneiden) auszuwählen, und die Tasten oder , um den Teil auszuwählen, an den der Schnitt angehängt wird.
- Bei Auswahl von (Anfang schneiden), wird der linke Cursor bewegt, bei Auswahl von (Ende schneiden) wird der rechte Cursor bewegt.



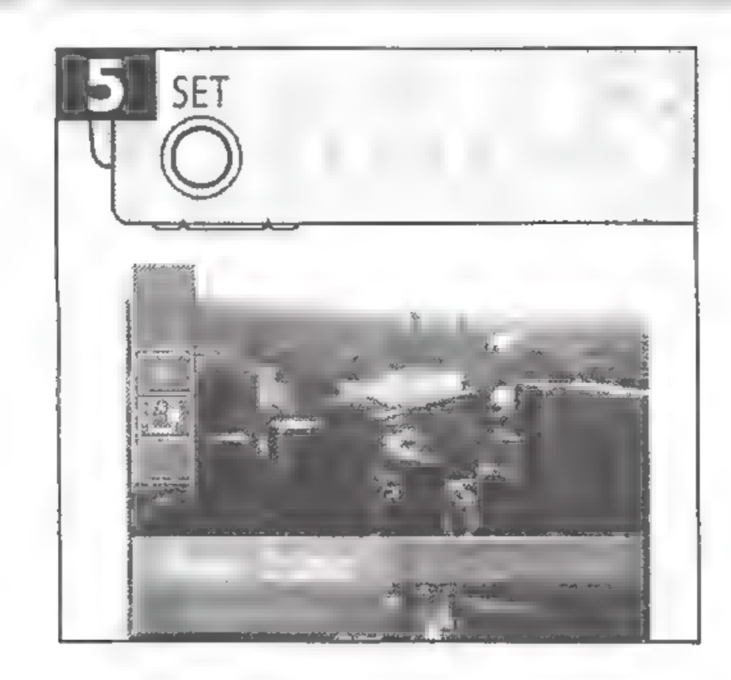
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe) aus.



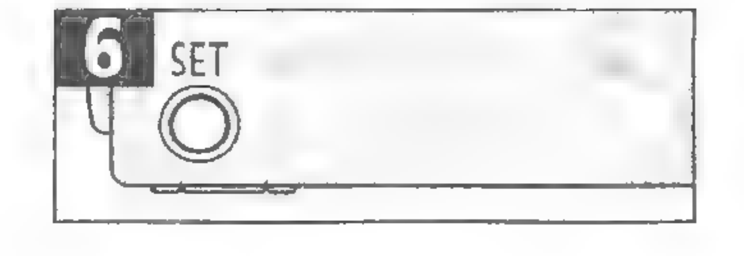
- Eine Vorschau der vorübergehend bearbeiteten Filmaufnahme wird abgespielt. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Vorschau zu stoppen.



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Speichern) aus, um die Änderungen zu übernehmen (S.86). Wenn Sie mit der Taste oder die Option (Filmbearbeitung beenden/ Zur Filmsteuerung zurückkehren) auswählen, werden die Änderungen nicht gespeichert und der Bearbeitungs-modus abgebrochen.



- Wählen Sie mit der Taste ◐ oder ◑ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
  - Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
  - Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.



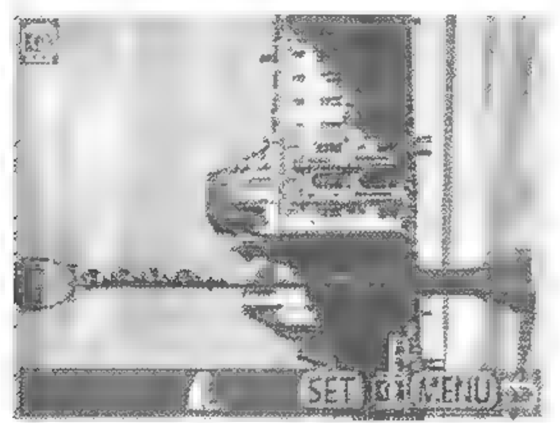
- Ist auf der CF-Karte nicht genügend Speicher zum Erstellen einer neuen Datei vorhanden, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden. In diesem Fall wird ein kleines Symbol ▲ in der Zeitanzeige des Filmes angezeigt.

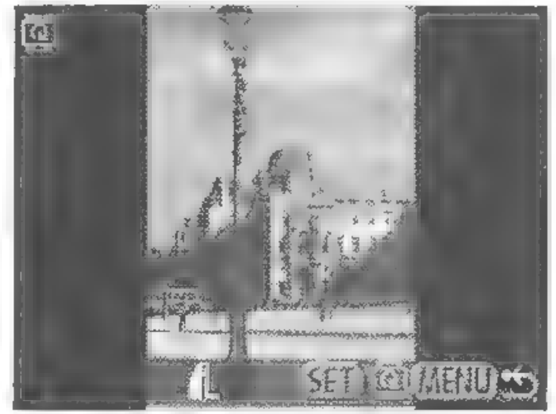


- Die Mindestdauer einer bearbeiteten Filmaufnahme beträgt eine Sekunde.
- Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann ungefähr drei Minuten in Anspruch nehmen. Wenn der Akku während des Speichervorgangs leer wird, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK500 (S. 141).

Rotieren von angezeigten Bildern 

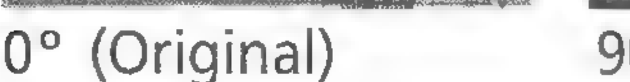
Bilder können auf dem Monitor im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.





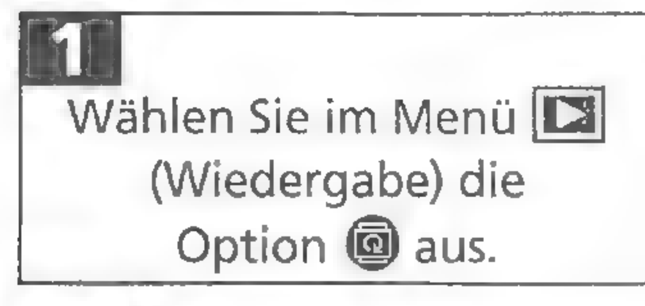


0° (Original) 90° 270°



1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) die Option aus.

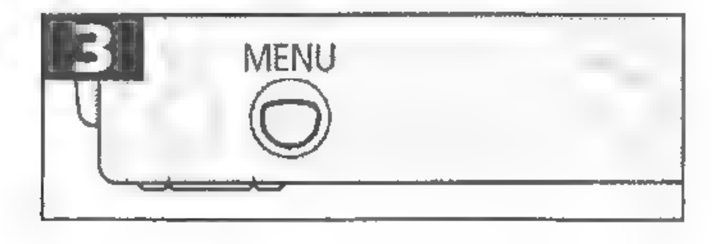
- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).



- Wählen Sie mit den Tasten oder das zu drehende Bild aus.
- Mit jeder Betätigung der Taste **SET** wechseln Sie durch die Ausrichtungen 90°/270°/0°.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.





- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab.

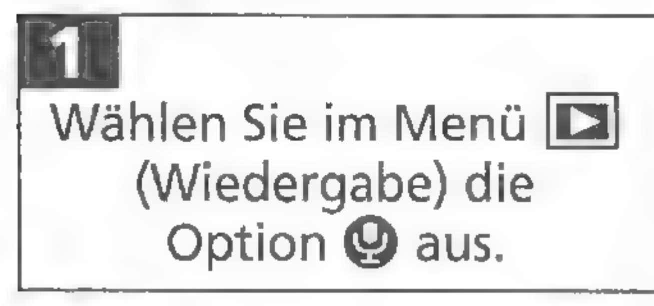


Bilder, die im Hochformat aufgenommen werden, während die Funktion „Autom. Drehen" (S. 78) auf [An] eingestellt ist, werden zur Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera automatisch in die senkrechte Position gedreht.

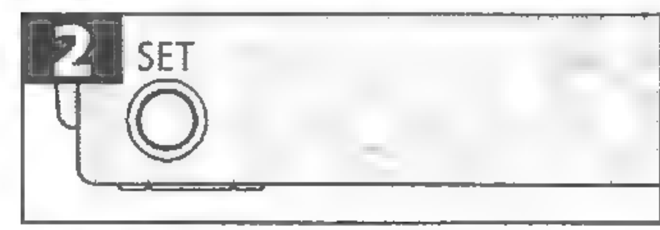
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

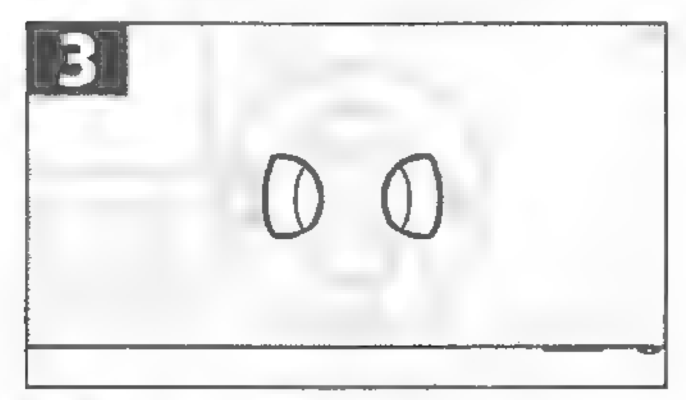


Im Wiedergabemodus (inklusive Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe und vergrößerte Wiedergabe), können Tonaufnahmen von bis zu 60 Sekunden an ein Bild angehängt werden. Die Audiodaten werden im WAVE-Format gespeichert.

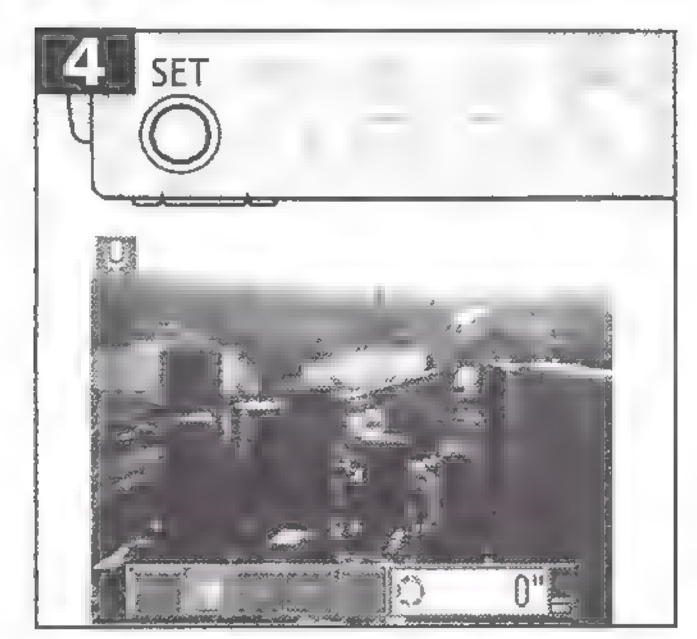


- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).





- Wählen Sie mit den Tasten oder ein Bild aus.



- Die Tonaufnahmensteuerung wird angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option aus.

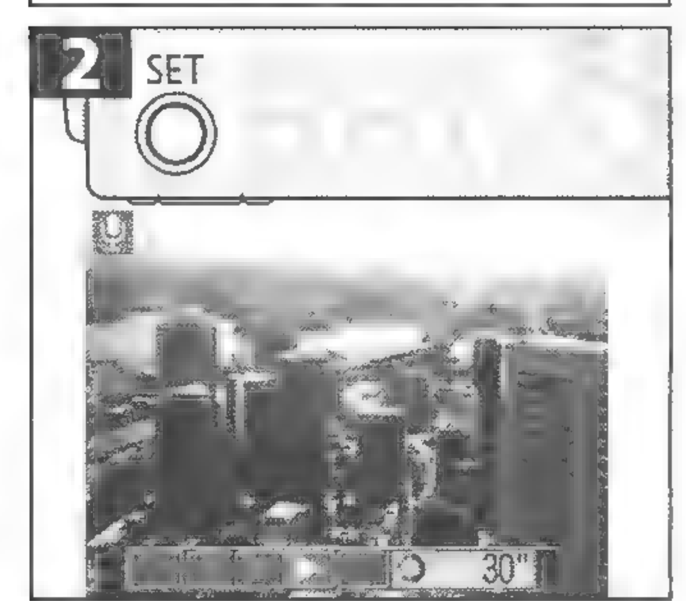


- Die Aufnahme wird gestartet, und die abgelaufene Zeit wird angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Aufzeichnung zu beenden. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Jedem Bild können bis zu 60 Sekunden Tonaufnahmen hinzugefügt werden.

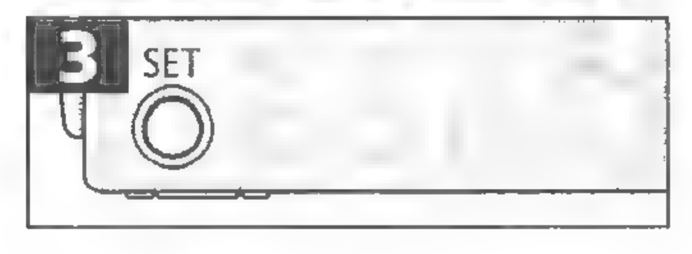
• Wiedergabe/Löschen von Tonaufnahmen

1 Anzeigen eines Bildes mit angehängter Tonaufnahme (S. 80).

- Bilder mit angehängten Tonaufnahmen werden mit dem Symbol ♪ im LCD-Monitor angezeigt.



- Die Tonaufnahmensteuerung wird angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option ▶ (Wiedergabe) oder (Löschen) aus.

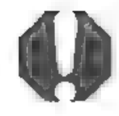


▶ (Wiedergabe)
- Nun werden die Tonaufnahmen abgespielt. Die Wiedergabe endet, sobald Sie die Taste **SET** drücken. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Verwenden Sie zur Einstellung der Lautstärke die Tasten oder .

(Löschen)
Ein Menü zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten oder die Option [Löschen] aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**.

• Beenden der Tonaufnahmen

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Die Meldung „Speicherkarte voll" wird angezeigt, wenn die CF-Karte voll ist und keine weiteren Tonaufnahmen auf der Karte aufgenommen werden können.
- Wenn eine nicht kompatible Tonaufnahme an ein Bild angehängt wird, können für dieses Bild keine Tonaufnahmen aufgenommen oder wiedergegeben werden, und die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format" wird angezeigt. Mithilfe der Kamera können inkompatible Audiodaten gelöscht werden.
- Soundaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.



Die Lautstärke kann im Menü (Einstellungen) (S.131) geändert werden.

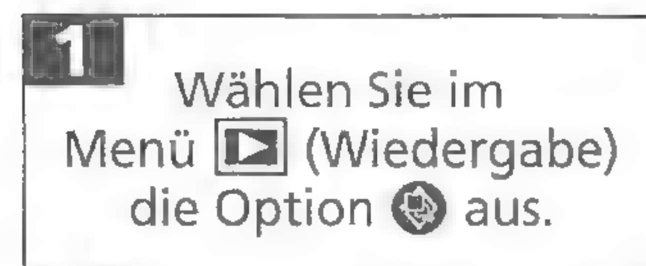
Automatisierte Wiedergabe (Diashows)



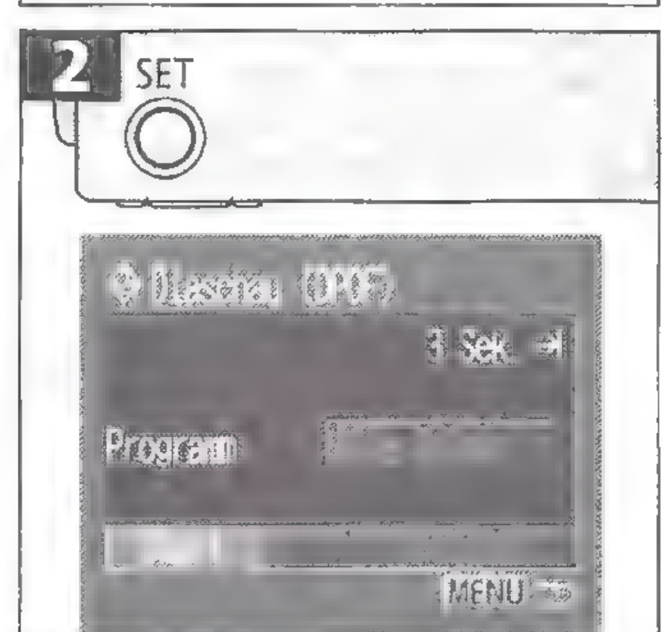
Starten einer Diashow

Sie können alle in einer CF-Karte enthaltenen Bilder oder eine Auswahl von Bildern einzeln nacheinander in einer automatisierten Diashow anzeigen. Die Bildeinstellungen von Diashows basieren auf dem DPOF-Standard (S. 111).

Alle Bilder	Zeigt der Reihe nach alle Bilder auf der CF-Karte an.
Diashow 1-3	Zeigt die für die jeweilige Diashow ausgewählten Bilder der Reihe nach an (S. 91).



- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).



- Das Diashow-Menü wird angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten oder , um den Menüpunkt [Programm] und die Tasten or , um die Menüpunkte [Alle Bilder], [Show 1], [Show 2] oder [Show 3] auszuwählen.
- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option [Start] aus.



- Nun startet die Diashow und endet nach Ablauf automatisch.

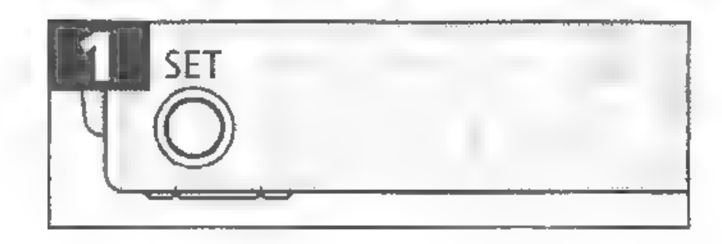


- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.



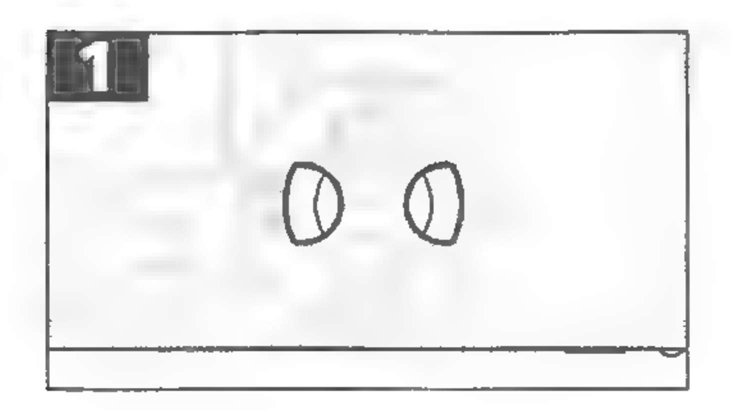
- Filmaufnahmen werden in ihrer ganzen Länge abgespielt, unabhängig von der für die Diashow gewählten Zeiteinstellung.
- Die Stromsparfunktion wird während einer Diashow nicht aktiviert (S. 27).

Anhalten / Fortsetzen einer Diashow



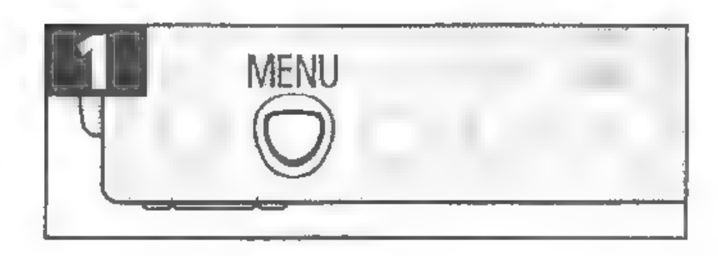
- Drücken Sie die Taste **SET**, um die Diashow anzuhalten. Durch erneutes Drücken der Taste **SET** wird die Diashow erneut gestartet.

Schneller Vorlauf / Rücklauf in einer Diashow



- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie das vorherige bzw. nächste Bild anzeigen. Wenn Sie die jeweilige Taste gedrückt halten, werden die Bilder schneller durchlaufen.

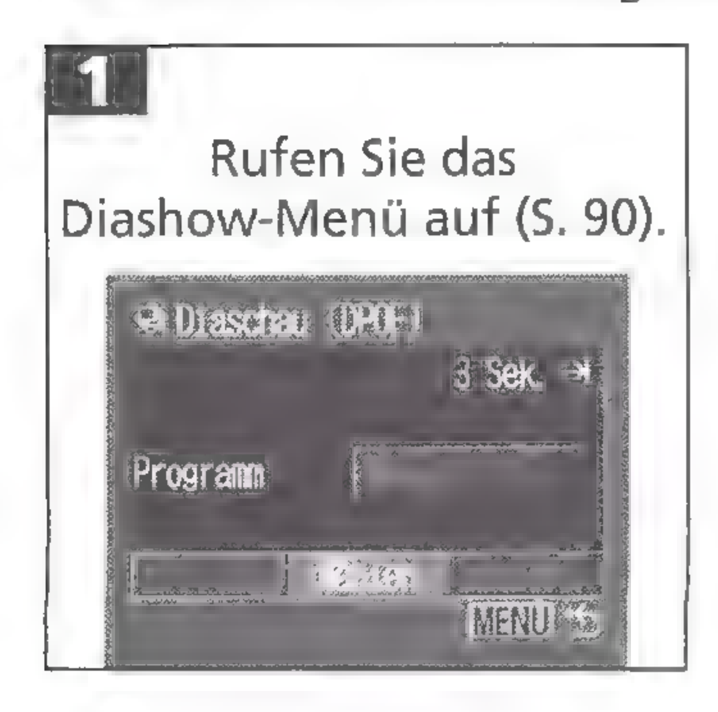
Beenden einer Diashow



- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diashow zu stoppen und das Diashow-Menü wieder anzuzeigen.

Auswählen von Bildern für Diashows

Sie können Bilder zur Aufnahme in die Diashow 1 bis 3 auswählen. Pro Diashow können bis zu 998 Bilder markiert werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge ihrer Auswahl angezeigt.

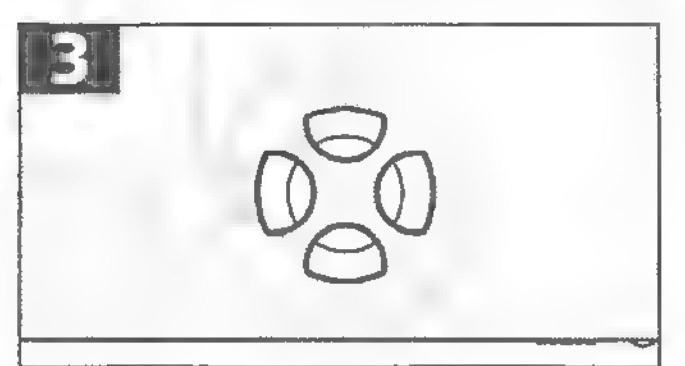


Rufen Sie das Diashow-Menü auf (S. 90).

- Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option [Programm] und dann mit den Tasten ◀ oder ▶ eine der Optionen [Show 1], [Show 2] oder [Show 3] aus.
- Wählen Sie mit der Taste ▲ und dann mit den Tasten ◀ oder ▶ die Option [Wählen] aus.

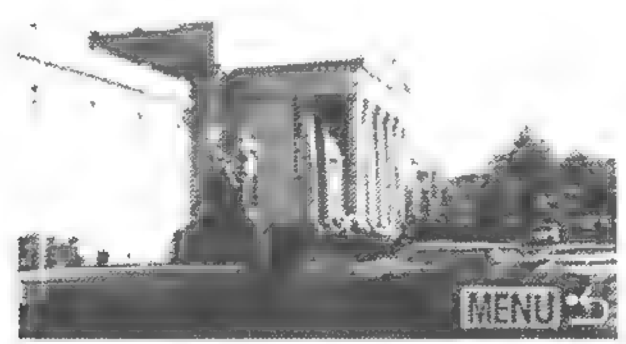


- Neben einer Diashow, die bereits Bilder enthält, wird ein weißes Häkchen angezeigt.

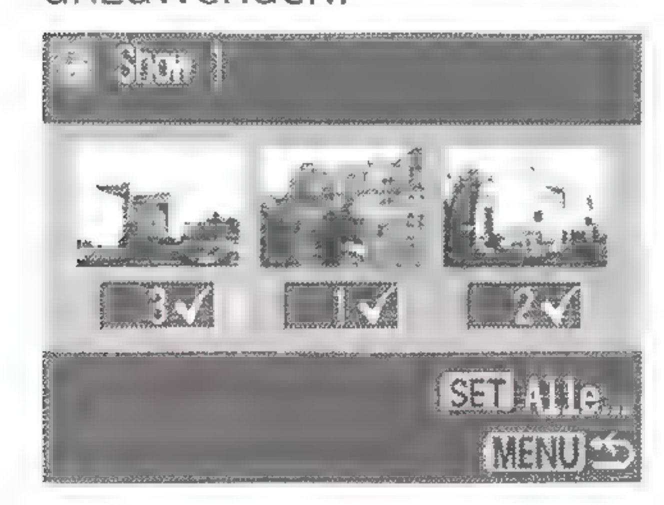


- Mit den Tasten oder können Sie zwischen Bildern wechseln und mit den Tasten oder Bilder auswählen oder deren Auswahl aufheben. Ausgewählte Bilder werden mit einer Nummer entsprechend ihrer Position in der Auswahlreihenfolge sowie einem weißen Häkchen angezeigt.





- Sie können den Zoom-Regler in Richtung drücken, um zum Übersichtsmodus (drei Bilder) zu wechseln und das gleiche Verfahren zur Auswahl von Bildern anzuwenden.



- Im Übersichtswiedergabemodus können Sie alle Bilder löschen, indem Sie die Taste **SET** drücken, mit den Tasten oder die Option [Alle löschen] auswählen und die Taste **SET** erneut drücken.



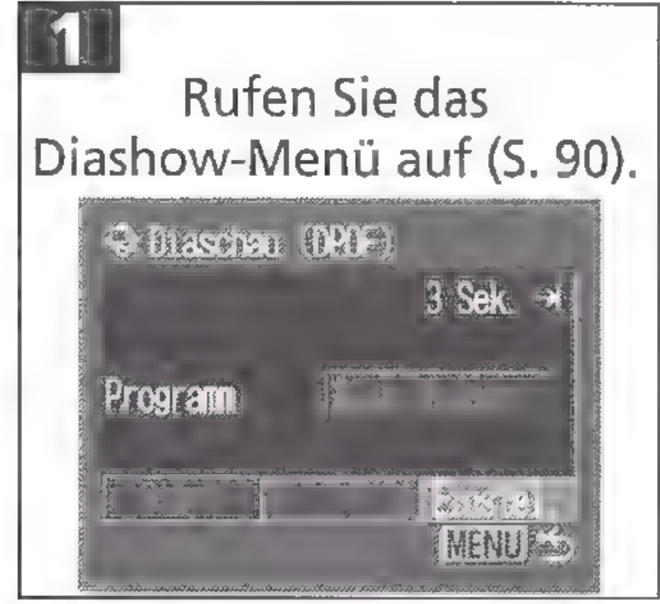
- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.

Anpassen der Abspieldauer und Wiederholungseinstellungen

Sie können festlegen, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diashow angezeigt werden. Außerdem können Sie die Diashow endlos wiederholen lassen.

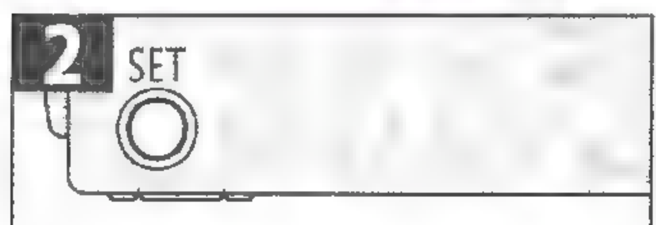
Abspieldauer	Legt die Anzeigedauer für jedes Bild fest. Wählen Sie zwischen 3-10 Sekunden, 15 Sekunden, 30 Sekunden und Manuell.
Wiederholen	Hier wird festgelegt, ob die Diashow nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Abbrechen wiederholt wird.

1 Rufen Sie das Diashow-Menü auf (S. 90).



- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option [Einstel.] aus.

2



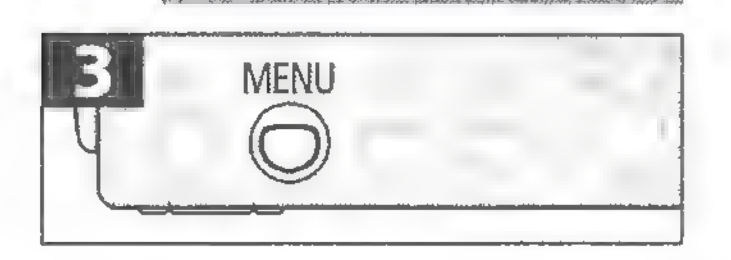
- Wählen Sie mithilfe der Tasten oder aus, und verwenden Sie die Taste oder , um eine Option oder auszuwählen.



(Abspieldauer)
Wählen Sie eine Abspieldauer aus.

(Wiederholen)
Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].

3



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.

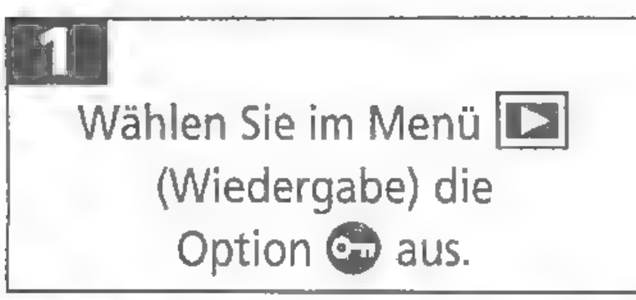


- Die tatsächliche Dauer der Anzeige kann bei einigen Bildern leicht von der eingestellten Zeit abweichen.
- Mithilfe der gelieferten Software können Sie Diashows auf einfache Weise auf dem Computer bearbeiten. Weitere Hinweise finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Schützen von Bildern

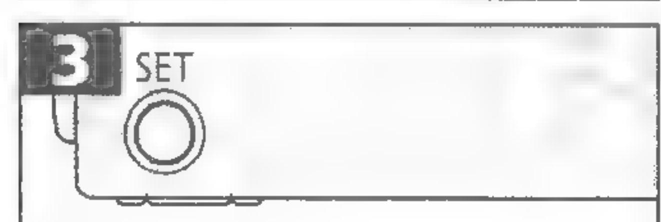


Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.



- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).

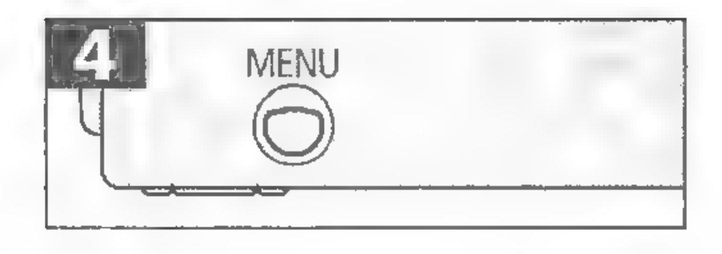




- Wählen Sie mit den Tasten oder das zu schützende Bild aus.
- Drücken Sie die Taste **SET**, um das Bild zu schützen. Durch nochmaliges Betätigen der Taste **SET** wird der Schutz wieder aufgehoben.
- Sie können sich die Auswahl von Bildern vereinfachen, indem Sie durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung / zwischen der Einzelbild- und Übersichts-wiedergabe umschalten.



Löschschutz-Symbol



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.



Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.

Löschen

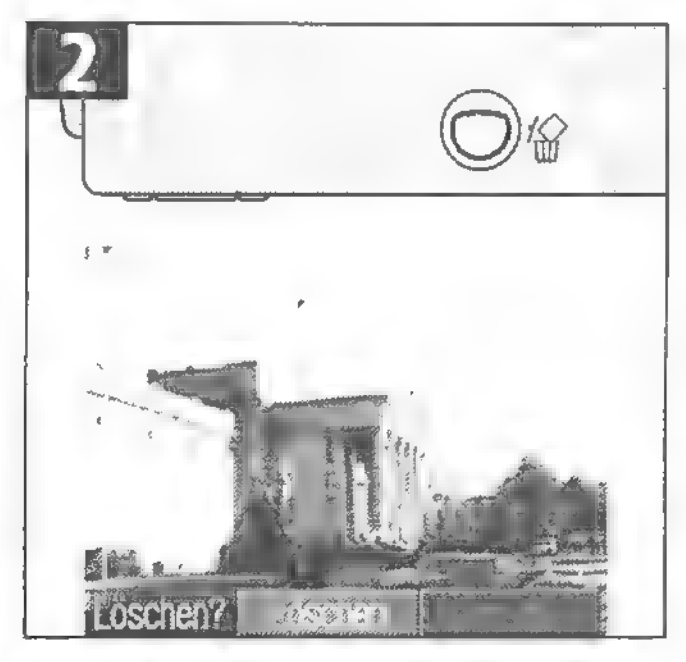
 Löschen einzelner Bilder 



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.



- Wählen Sie mit der Taste oder das zu löschende Bild aus.



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Löschen] aus.
- Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Löschen aller Bilder



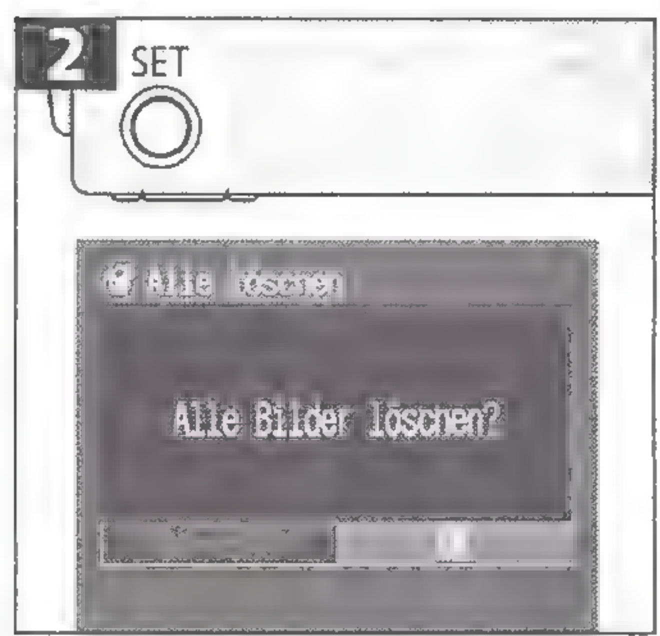


- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) die Option aus.

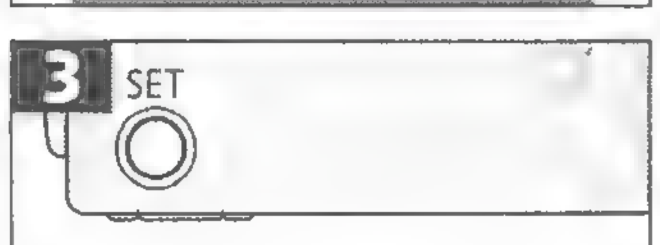
- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).

2 SET



- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option [OK].
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.

3 SET



Formatieren von CF-Karten



Neue CF-Karten müssen vor Verwendung wie im Folgenden beschrieben formatiert werden.



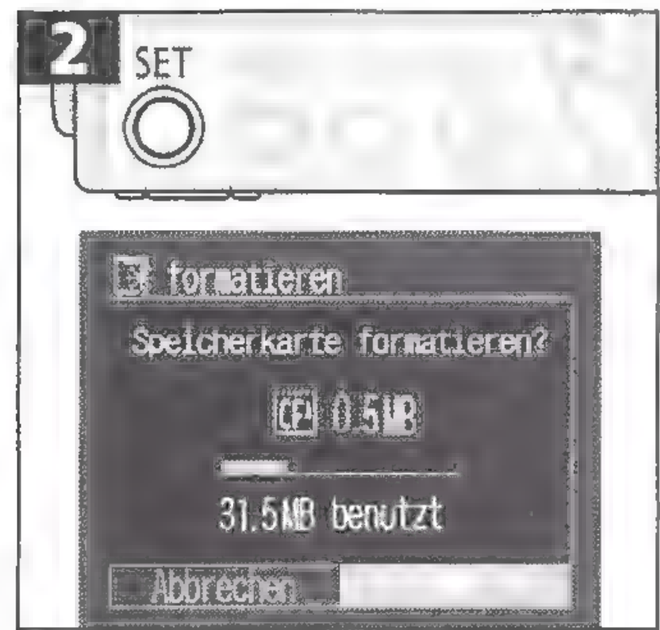
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Datentypen) gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü (Einstellungen) die Option aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).



2



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [OK] aus.
- Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Karte doch nicht formatieren möchten.

3 SET



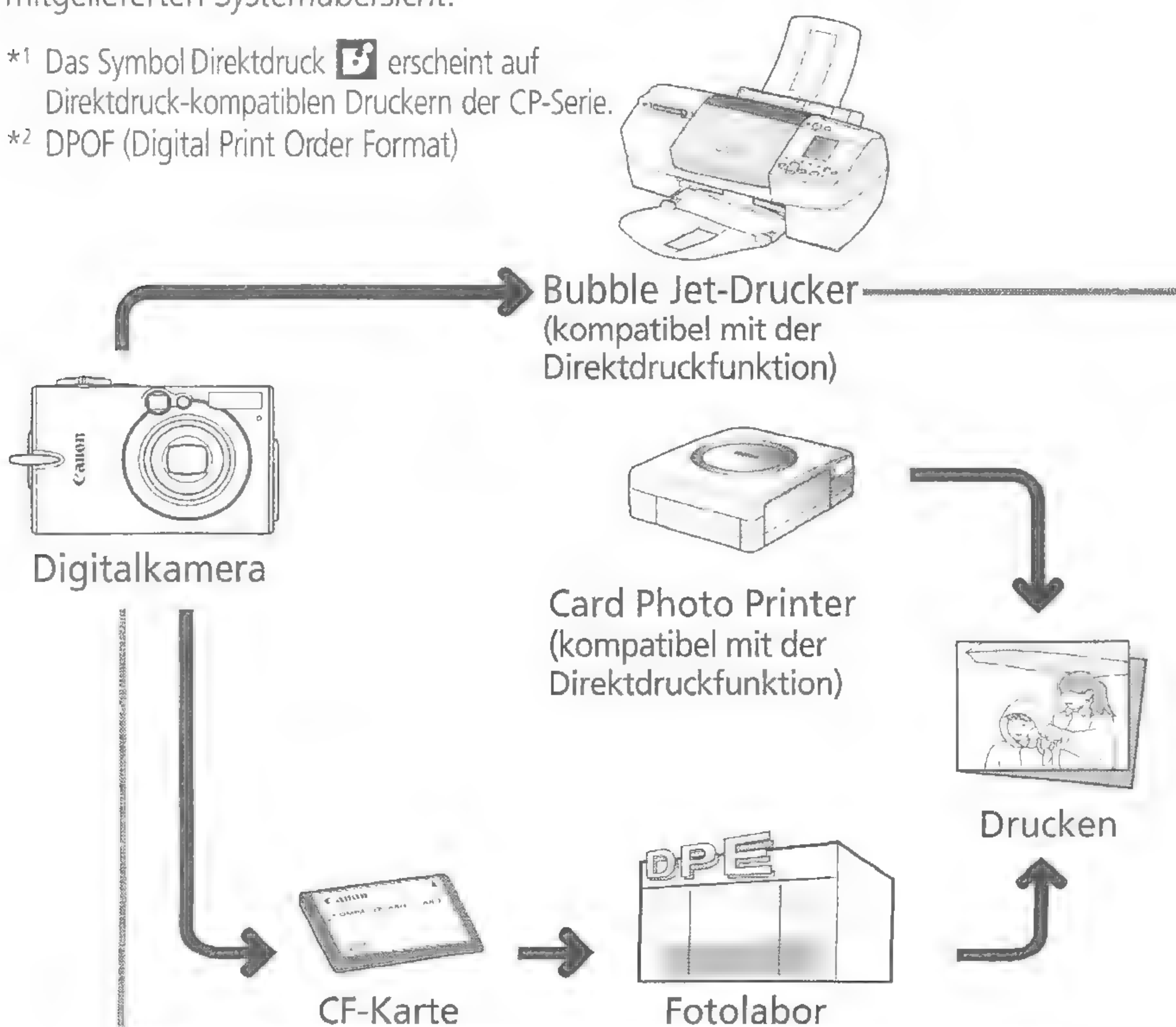
- Funktioniert eine Kamera nicht mehr richtig, kann eine beschädigte CF-Karte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende CF-Karte mit dieser Kamera neu. Wenn das Formatieren mit der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus und setzen die CF-Karte erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte nochmals.

Drucken

Info zum Drucken

Diese Kamera unterstützt die Direktdruckfunktion. Durch Anschließen der Kamera an einen separat erhältlichen, mit Direktdruck kompatiblen optionalen Drucker der CP-Serie *[1] oder einen ebenfalls separat erhältlichen Bubble Jet-Drucker, der die Direktdruckfunktion der Kamera unterstützt, können Sie die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder über die Bedientasten der Kamera direkt an den Drucker senden. Außerdem können Sie Drucke nach Ihren Angaben von einem Fotolabor anfertigen lassen, indem Sie Ihre CF-Karte mit den vorher in der Kamera festgelegten DPOF*[2]-Druckeinstellungen (Digital Print Order Format) einsenden. Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion finden Sie in der mitgelieferten *Systemübersicht*.

*[1] Das Symbol Direktdruck erscheint auf Direktdruck-kompatiblen Druckern der CP-Serie.
*[2] DPOF (Digital Print Order Format)



Weitere Informationen über Drucker der CP-Serie mit Direktdruckfunktion finden Sie in der mitgelieferten *Systemübersicht*.

Druckeinstellungen für den Direktdruck

- Festlegen der Anzahl der Ausdrucke (S. 107)

▼

- Einstellen des Drucklayouts (S. 107)
  - Einzelbild/Multibild
    (Drucker mit Direktdruckfunktion)
  - Papier: Format #1/Format #2/Format #3/LTR/A4
    (Drucker mit Direktdruckfunktion Bubble Jet-Drucker)
  - Mit Rand/randlos
  - Datum: An/Aus

▼



- Einstellen des Druckbereichs (Beschneiden) (S. 109)

DPOF-Druckauftrageinstellungen

- Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus (S. 111)

▼

- Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke (S. 112)

▼

- Legen Sie das Druckformat fest (S. 114)
  - Standard/Übersicht/Beide.
  - Datum: An/Aus.
  - Dateinummern: An/Aus.

DPOF-Druckfolge

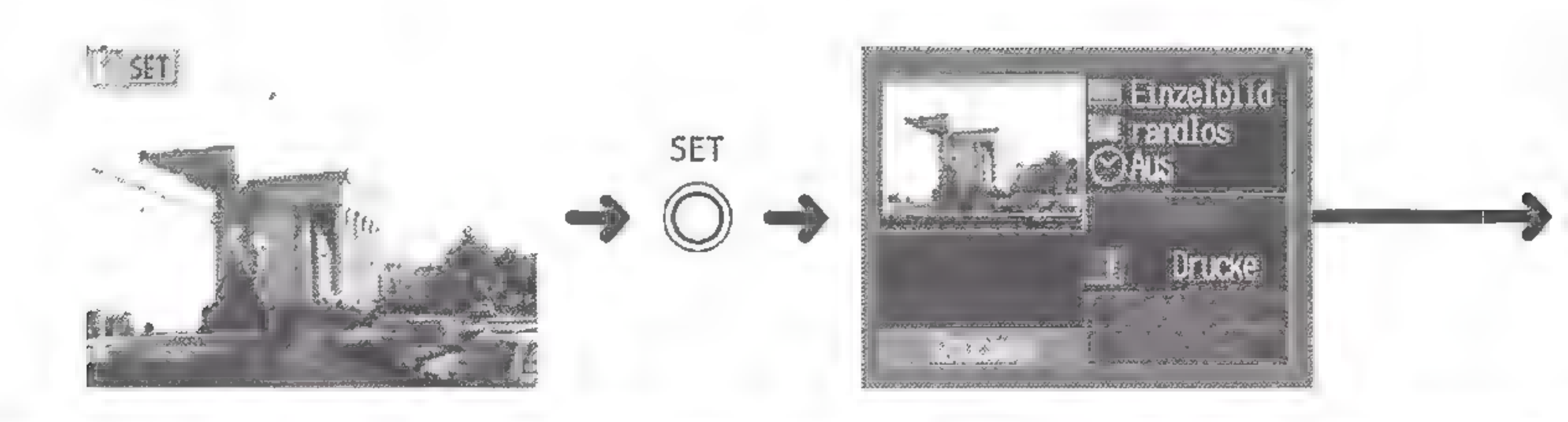
- Wählen Sie die per E-Mail zu versendenden Bilder aus (S. 119)
  Es ist eine Software erforderlich, die DPOF-Übertragungen oder Auftagseinstellungen unterstützt

Druckmenü-Einstellungen

Im Druckmenü können Sie Druckeinstellungen vornehmen. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie das Druckmenü verwendet wird.

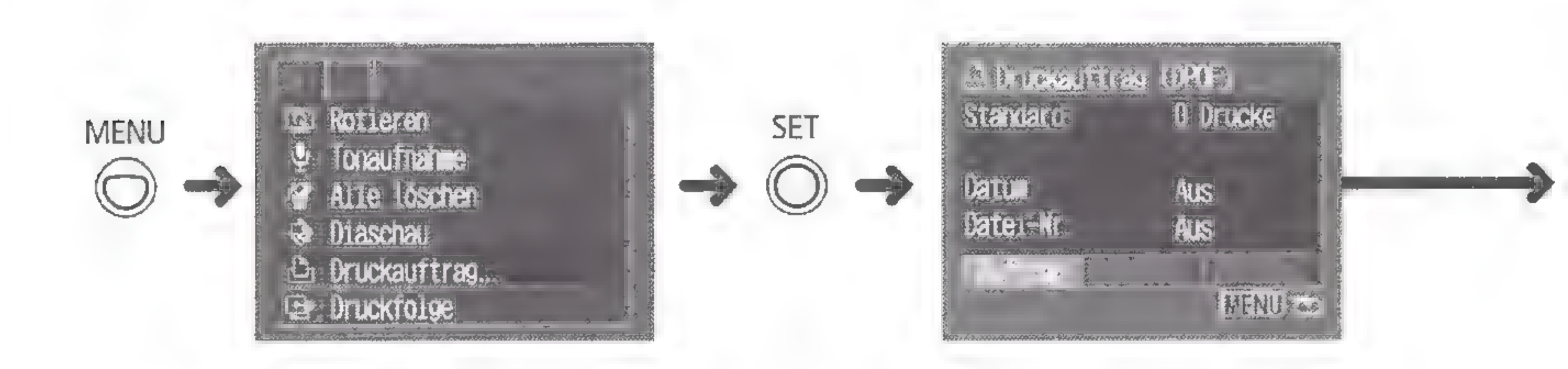
Direktdruckfunktion

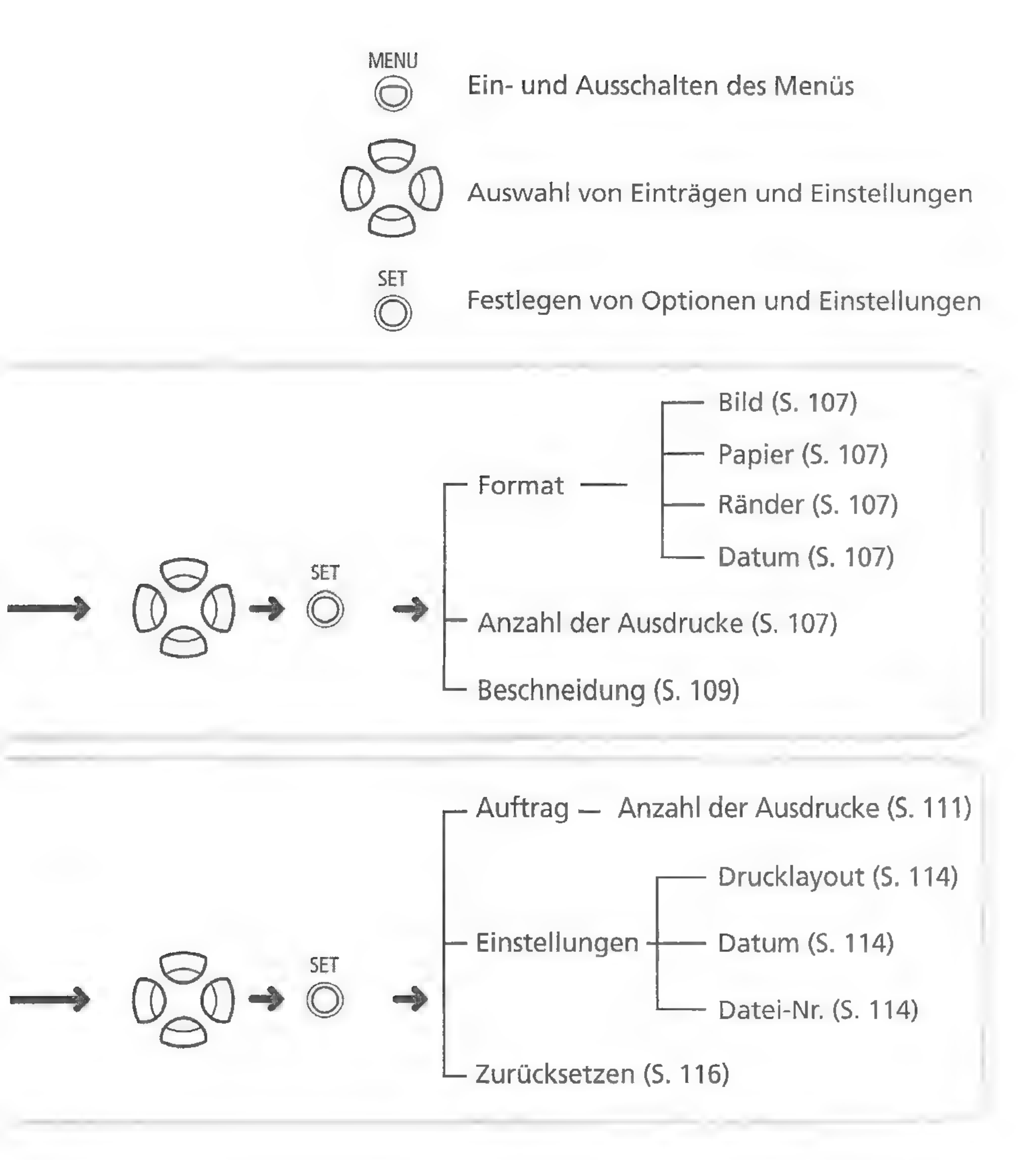
Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.



DPOF-Druckauftrageinstellungen

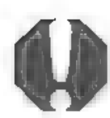
Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.




MENU
Ein- und Ausschalten des Menüs
Auswahl von Einträgen und Einstellungen
SET
Festlegen von Optionen und Einstellungen
SET
Format
Bild (S. 107)
Papier (S. 107)
Ränder (S. 107)
Datum (S. 107)
Anzahl der Ausdrucke (S. 107)
Beschneidung (S. 109)
SET
Auftrag
Anzahl der Ausdrucke (S. 111)
Einstellungen
Drucklayout (S. 114)
Datum (S. 114)
Datei-Nr. (S. 114)
Zurücksetzen (S. 116)

Anschließen eines Druckers

Durch den Anschluss der Kamera an separat erhältliche Drucker der CP-Serie mit Direktdruckfunktion oder Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion können Sie schnell und einfach klare Drucke erzielen. Der Drucker kann auch zum Drucken von Bildern mit DPOF-Druckeinstellungen genutzt werden.



Ist die Kamera an einen Drucker angeschlossen, sollte sie über das optionale Netzteil ACK500 (separat erhältlich) und nicht über den Akku betrieben werden. Stellen Sie bei Verwendung eines Akkus sicher, dass dieser voll aufgeladen ist, und überwachen Sie den Ladezustand des Akkus während des Druckens.



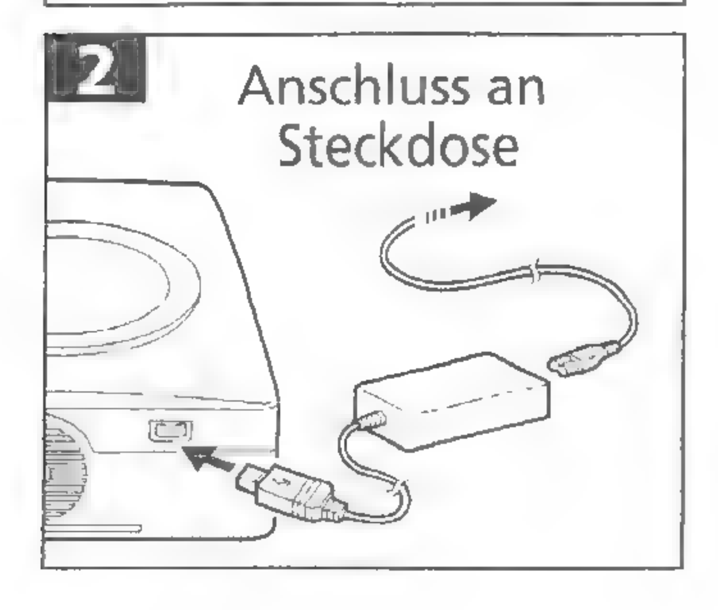
- Weitere Informationen über mit der Direktdruckfunktion kompatible Drucker der CP-Serie finden Sie in der mitgelieferten *Systemübersicht*.
- Informationen über das Einsetzen von Papierkassetten/und Tintenpatronen finden Sie im Druckerhandbuch.

Anschließen an einen mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Drucker der CP-Serie

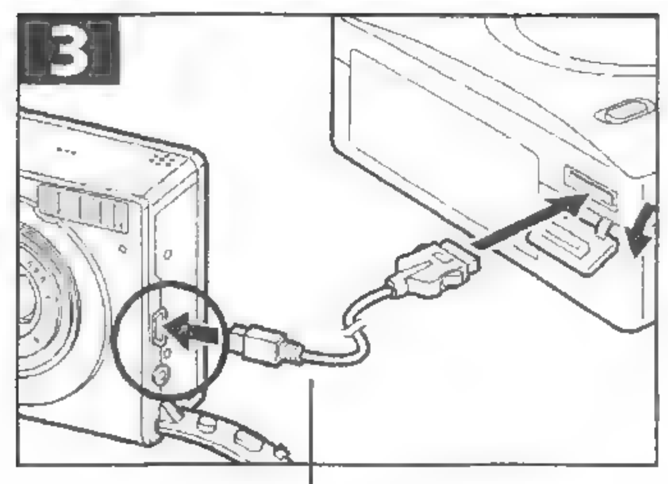
Im Lieferumfang Ihres Druckers sollten zwei Schnittstellenkabel enthalten sein. Verwenden Sie für den Anschluss des Druckers an diese Kamera das Kabel (DIF-100) mit dem entsprechenden Symbol ⭠ auf dem Stecker.

1 Schalten Sie die Kamera aus (S. 26).

2 Anschluss an Steckdose

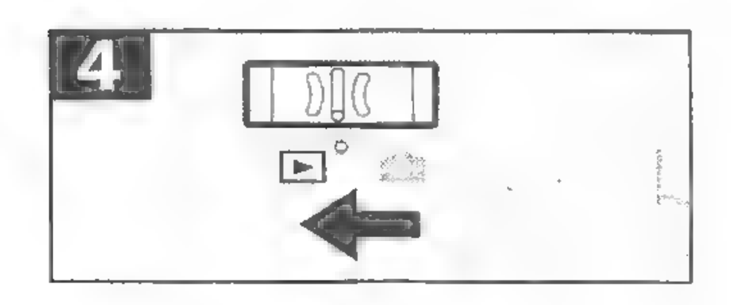


- Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.
- Sie können den Drucker auch mit einem wiederaufladbaren Akku betreiben, falls vorhanden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



Schnittstellenkabel (DIF-100)

- Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Drucker an.
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Kabelstecker in den DIGITAL-Anschluss der Kamera. Halten Sie den Stecker des Kabels so, dass das Symbol ⭠ auf dem Stecker zur Rückseite der Kamera weist.



- Schalten Sie den Drucker über die AN/ AUS-Taste ein. (Bei Verwendung des Card Photo Printer CP-10 wird der Drucker in Schritt 2 beim Verbinden von Drucker und Netzkabel eingeschaltet.)
- Stellen Sie den [▶] Modus-Schalter entsprechend ein, und schalten Sie die Kamera ein.
- [✓] wird angezeigt, wenn der Drucker richtig angeschlossen ist.



Dadurch wird angezeigt, dass ein Drucker mit Direktdruckfunktion angeschlossen ist.

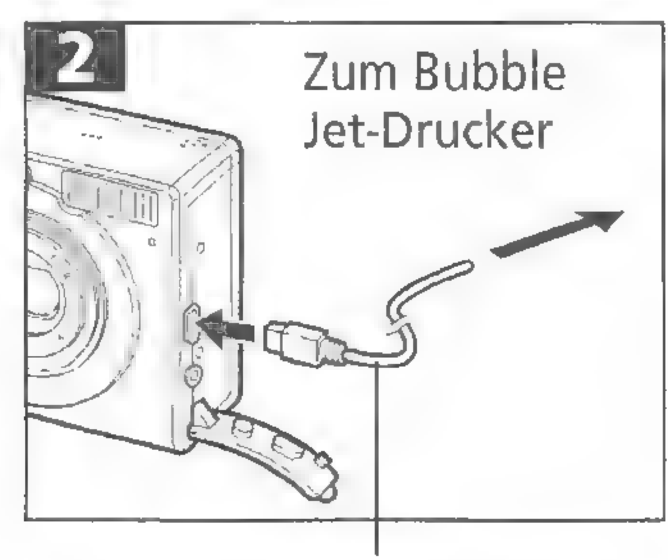
Anschließen an einen Bubble Jet-Drucker



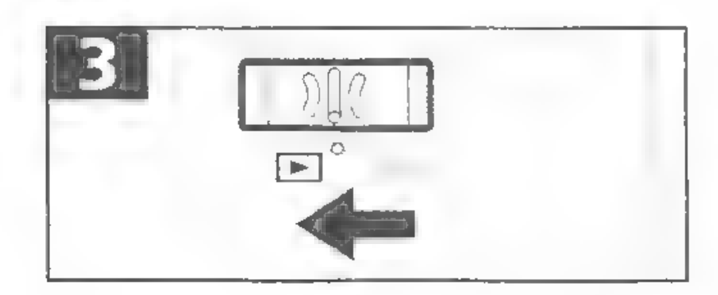
Lesen Sie im Handbuch *Kurzanleitung*, das im Lieferumfang des Bubble Jet-Druckers enthalten ist, nach, ob dieser mit der Direktdruckfunktion der Kamera kompatibel ist, und achten Sie auf Anleitungen für den Anschluss der Kabel sowie für den allgemeinen Betrieb des Druckers.

1

Schalten Sie die Kamera aus (S. 26).



- Schalten Sie den Bubble Jet-Drucker ein, nachdem Sie das Netzkabel in den Bubble Jet und am anderen Ende in eine Steckdose eingesteckt haben.
- Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Bubble Jet-Drucker an.
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Kabelstecker in den DIGITAL-Anschluss der Kamera. Halten Sie den Stecker des Kabels so, dass das Wort „Canon" zur Vorderseite der Kamera weist.



- Stellen Sie den ▶ Modus-Schalter entsprechend ein, und schalten Sie die Kamera ein.
- wird angezeigt, wenn der Drucker richtig angeschlossen ist.



Dadurch wird angezeigt, dass ein Bubble Jet-Drucker angeschlossen ist.

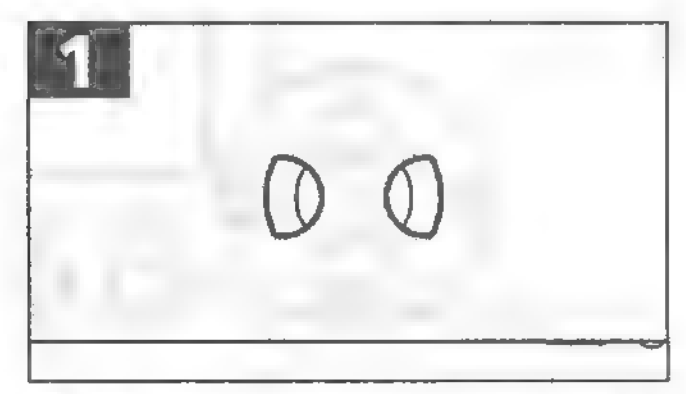


- Auf Bubble Jet-Druckern mit Bedienfeldern können Bilder nicht über die Bedienfelder gedruckt werden, wenn die Kamera angeschlossen ist.
- Bei angeschlossenem Drucker stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
  - Wiedergabe von Filmaufnahmen
  - Auswahl der Sprache mit der Tastenkombination **SET** und **MENU**.
- Wird der Drucker von der Kamera getrennt, verschwindet das Symbol oder vom LCD-Monitor, und die Kamera kehrt wieder in den Standard-Wiedergabemodus zurück.
- Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Kabel von Kamera und Drucker zu trennen.
  1. Trennen Sie das Kabel vom Drucker.
  2. Schalten Sie die Kamera aus.
  3. Trennen Sie das Kabel von der Kamera.
- Fassen Sie den Stecker an den Seiten an, wenn Sie das Kabel vom DIGITAL-Anschluss der Kamera lösen.

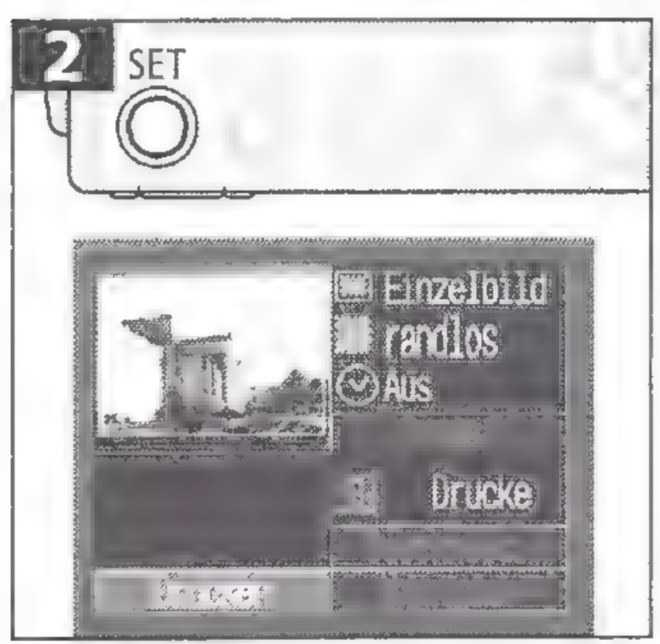
Drucken

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele für einen Drucker der CP-Serie mit Direktdruckfunktion. Die Formatoptionen weichen bei Bubble Jet-Druckern geringfügig hiervon ab.

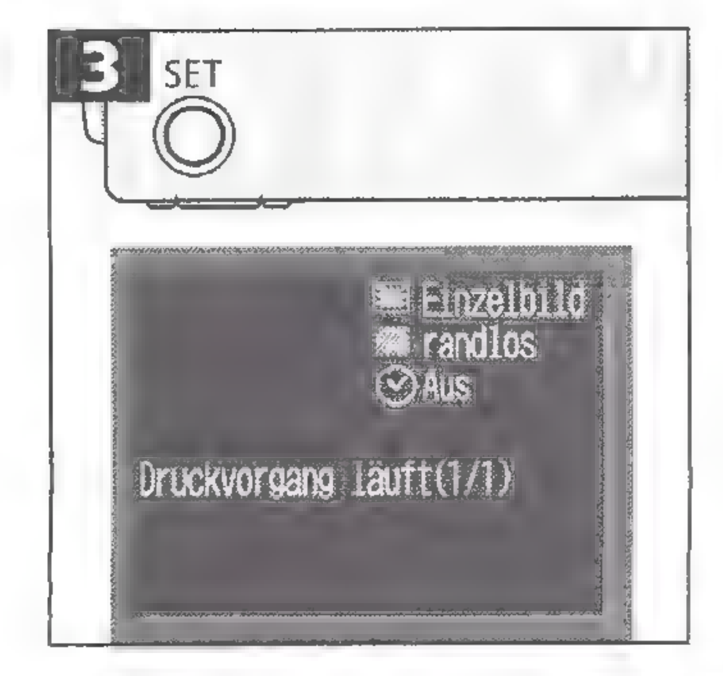
Druckansichten werden im Einzelbild- oder Übersichtswiedergabemodus angezeigt.

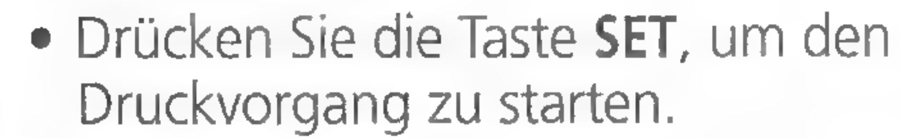


- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu druckenden Bilder aus.



- Legen Sie ggf. die Anzahl der Drucke, das Druckformat und den Druckbereich fest.
  - Festlegen der Anzahl der Ausdrucke (S. 107)
  - Einstellen des Druckformats (S. 107)
  - Einstellen des Druckbereichs (Beschneiden) (S.109)
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [Drucken] aus.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie die Option [Abbrechen] aus.





- Drücken Sie die Taste **SET**, um den Druckvorgang zu starten.
- Nach erfolgreicher Beendigung des Druckvorgangs wird wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.

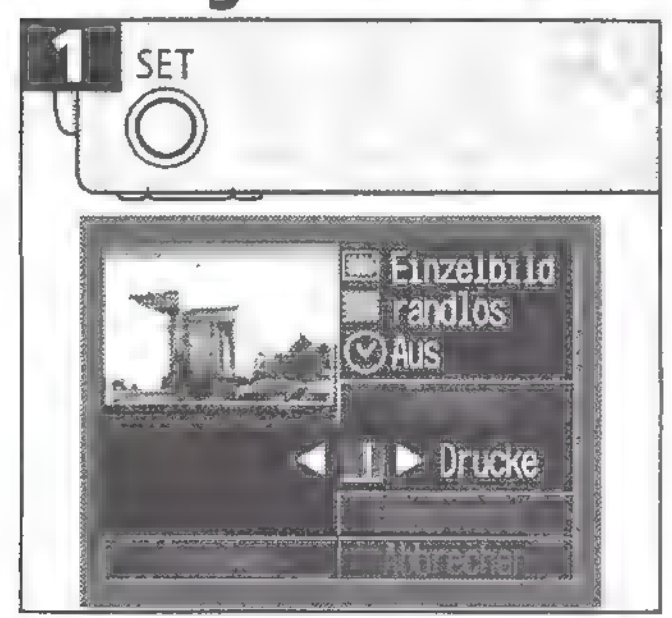
Filmaufnahmen können nicht ausgedruckt werden.



- **Abbrechen des Druckvorgangs**
  Drücken Sie die Taste **SET**, um den Druckvorgang zu stoppen. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ◄ oder ► die Option [OK] aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**.
  - Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)
    Ein einmal angefangener Ausdruck kann nicht unterbrochen werden. Der Drucker stoppt nach dem aktuellen Ausdruck, und die Kamera zeigt den Wiedergabebildschirm an.
  - Bubble Jet-Drucker
    Der Drucker unterbricht den aktuellen Ausdruck und gibt das Papier aus.
- **Fehler beim Drucken**
  Tritt während des Druckvorgangs ein Fehler auf, wird eine Fehlermeldung angezeigt (S. 139/140). Wählen Sie mit der Taste ◄ oder ► die Option [Stopp] oder [Weiter] aus, und drücken Sie die Taste **SET**. (Bei einem Bubble Jet-Drucker wird der Druckvorgang nach Behebung des Fehlers automatisch fortgesetzt).
  - Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)
    Bei manchen Fehlern wird die Option [Weiter] möglicherweise nicht angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Stopp] aus.
  - Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion
    - Bei manchen Fehlermeldungen werden die Optionen [Weiter] und [Stopp] angeboten.
    - Bei Bubble Jet-Druckern mit Bedienfeld wird die Fehlernummer angezeigt. Informationen zur Beseitigung der entsprechenden Fehler finden Sie in der Kurzanleitung zum Bubble Jet-Drucker.

Festlegen der Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)

Festlegen der Anzahl der Ausdrucke



- Wählen Sie mit den Tasten ⊖ oder ⊖ die Option [Drucke] und dann mit den Tasten ◐ oder ◑ die gewünschte Anzahl aus. Es können maximal 99 Drucke eingestellt werden.

Einstellen des Druckformats

Für das Druckformat stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

Drucker mit Direktdruckfunktion (CP-Serie)

Bild	Standard	Druckt ein Bild pro Seite.
	Multibild*	Druckt acht mal das gleiche Bild auf eine Seite.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit einem Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bilds mit aus.

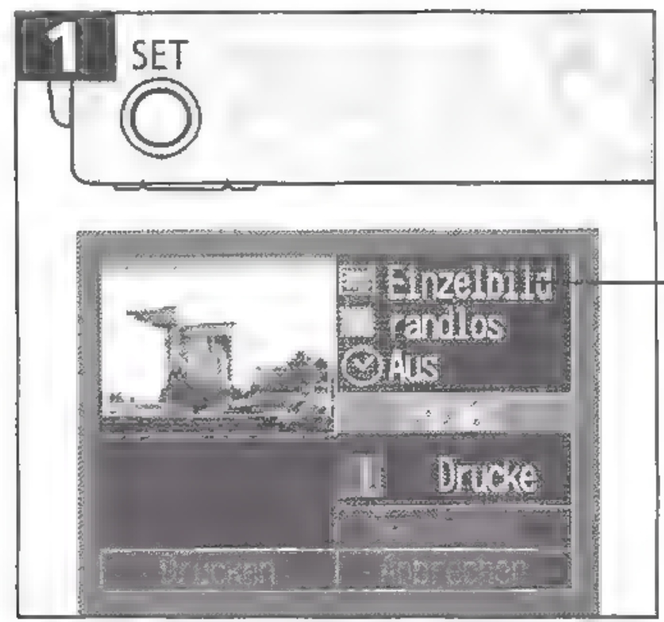
* Diese Option gilt nur für das Drucken auf Papier mit Kartenformat.

Bubble Jet-Drucker

Papier		Wählen Sie die Papiergröße aus folgenden Optionen aus: Format #1, Format #2, Format #3, LTR oder A4. Informationen über die Papierspezifikationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Bubble Jet-Druckers.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit einem Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bilds mit aus.



Wenn Sie einen Drucker mit Direktdruckfunktion verwenden (CP-Serie), können bei Auswahl der Option [Multibild] keine Datums- und Randeinstellungen ausgewählt werden. (Bilder werden ohne Datum oder Rand gedruckt.)



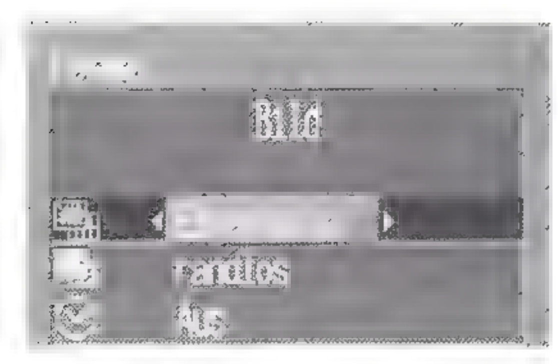
Aktuelle Druckformatauswahl

- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option [Format] aus.





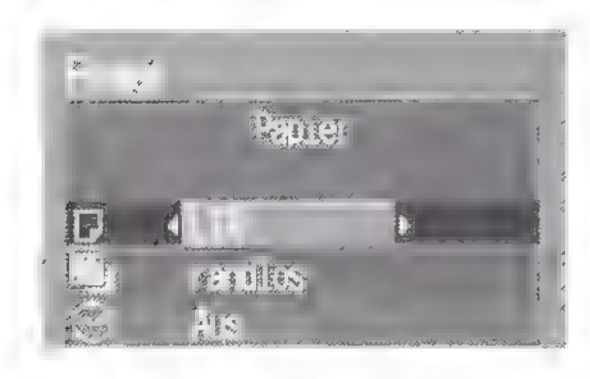
- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ entweder ▣, ▣, ▣, oder ◎ aus, und verwenden Sie die Taste ◐ oder ◑ um eine Option auszuwählen.



▣ (Bildeinstellungen)

Drucker mit Direktdruckfunktion der CP-Serie

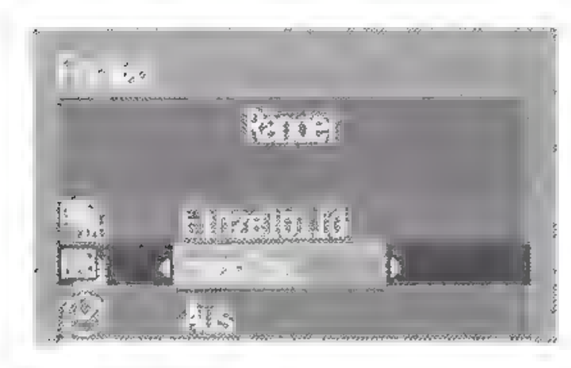
Wählen Sie [Standard] oder [Multibild].



▣ (Papier)

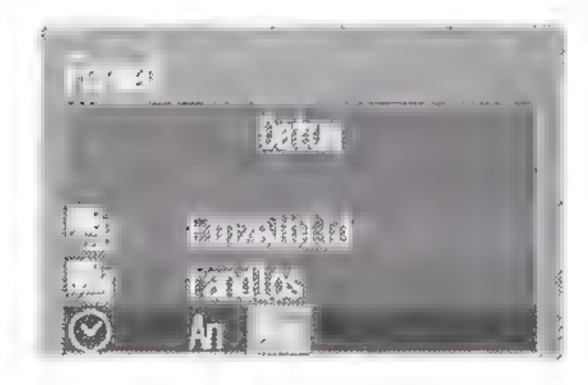
Bubble Jet-Drucker

Wählen Sie [Format #1], [Format #2], [Format #3], [LTR] oder [A4].



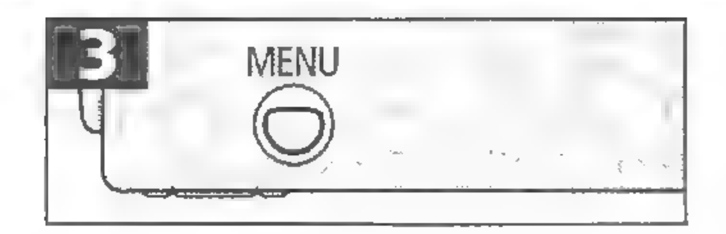
▣ (Ränder)

Wählen Sie zwischen [randlos] und [mit Rand].



◎ (Datum)

Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Vorgang abzuschließen.
- Bei einem Ausdruck mit Rand wird praktisch der gesamte Bildbereich gedruckt.
- Bei randlosem Druck oder Multibilddruck wird das Bild oben, unten und an den Seiten beschnitten.



Die Datumseinstellungen werden von den DPOF-Druckauftrageinstellungen überschrieben, falls
Sie diese zum Drucken verwenden (S. 114).

Einstellen des Druckbereichs (Beschneidung)

Sie können einen bestimmten Teil eines Bilds drucken.



Die Form des Beschneidungsrahmens wird durch das ausgewählte Druckformat (Bild, Papier, Ränder, Datum) bestimmt. Legen Sie das Druckformat fest, bevor Sie den Druckbereich einstellen (S. 107).



- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option [Beschneid].



Beschneidungsrahmen

Einstellen der Größe des Beschneidungsrahmens

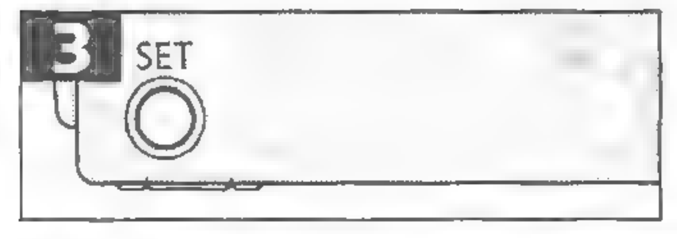
- Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍 oder ▦.
- Der Beschneidungsrahmen kann auf ungefähr die Hälfte der Bildgröße verkleinert werden und praktisch maximal so groß wie das Bild sein.
- Sie können die Auswahl der Beschneidungseinstellungen abbrechen, indem Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung ▦ schieben, wenn der Auswahlrahmen bereits auf die maximale Größe eingestellt ist.
- Beim Drucken eines mithilfe der Beschneidungsoption vergrößerten Bilds kann die Bildqualität je nach Vergrößerungsfaktor gröber und körniger ausfallen. Bei Druckern mit Direktdruckfunktion wird der Beschneidungsrahmen immer in rot angezeigt.

Verschieben des Beschneidungsrahmens

- Stellen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ die Position des Beschneidungsrahmens ein.

Drehen des Beschneidungsrahmens

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den Beschneidungsrahmen zu drehen.





- Der Beschneidungsrahmen erscheint auf Bildern, denen bereits ein Rahmen zugewiesen wurde.
- Die Beschneidungseinstellungen können nur für ein Bild festgelegt werden.
- Durch die folgenden Vorgänge werden die Beschneidungseinstellungen abgebrochen:
  - Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird.
  - Wenn die Beschneidungseinstellungen für ein anderes Bild eingestellt werden.
  - Wenn der Druckmodus beendet wird (die Kamera wird abgeschaltet, das Modus-Wahlrad wird verstellt, oder das Schnittstellenkabel wird getrennt).
  - Wenn der Zoom-Regler in Richtung ▦ gedrückt wird, während der Beschneidungsrahmen maximal erweitert ist.

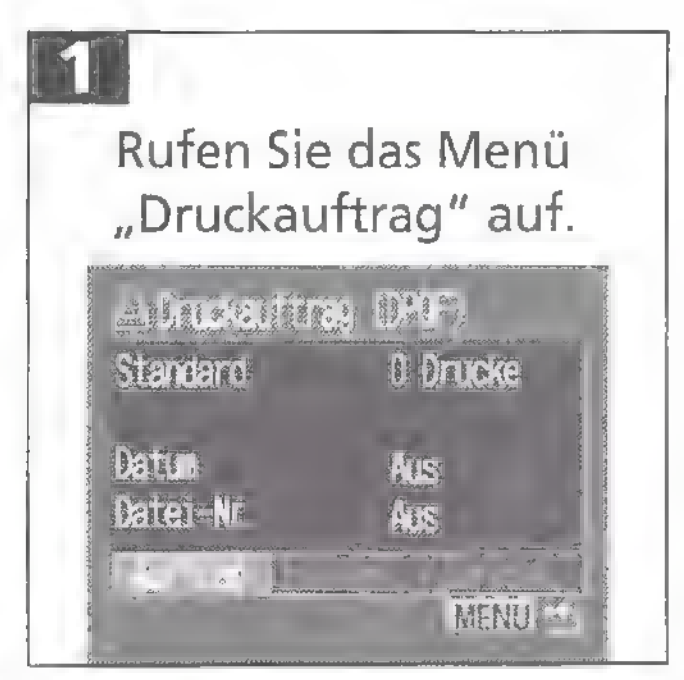
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer CF-Karte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Das ist besonders bequem, wenn die Bilder an ein Fotolabor geschickt oder auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion der CP-Serie oder einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion gedruckt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Auswählen von Bildern.

- Einzeln
- Alle Bilder einer CF-Karte (in diesem Fall wird jedes Bild ein Mal gedruckt)

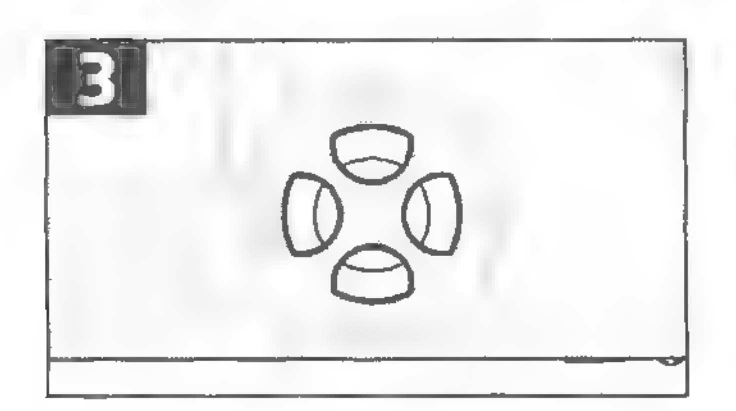


- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 100).
- Wählen Sie mit der Taste (▲) oder (▼) die Option [Druckauftrag] aus.



Einzelbilder

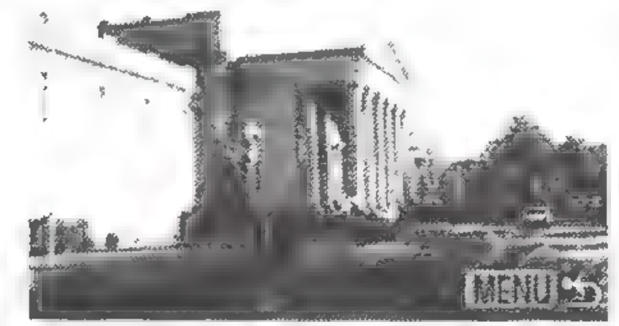
- Wie nachstehend gezeigt, unterscheiden sich die Auswahlmethoden gemäß der für die Einstellung (Drucklayout) (S. 107) gewählten Optionen.



(Standard) / (Beide)

- Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild und mit der Taste oder die Anzahl der Drucke (max. 99) aus.

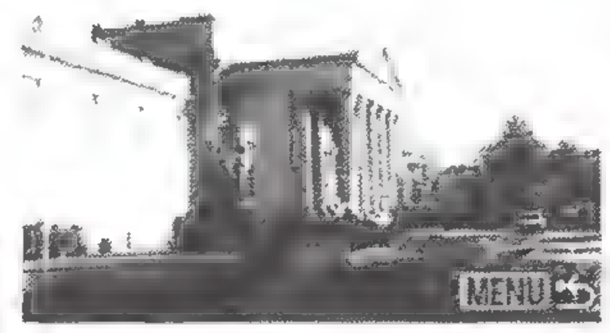

Anzahl der Ausdrucke



(Übersicht)

- Mit der Taste oder können Sie zu einem Bild wechseln und mit Taste oder das Bild auswählen oder dessen Auswahl aufheben. Die ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Für einen Übersichtsausdruck ausgewählt

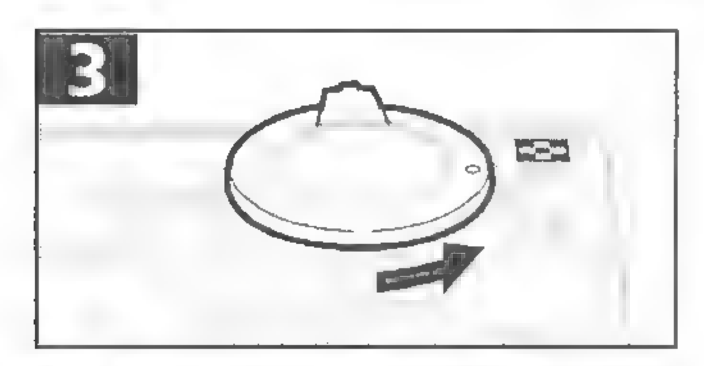


- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe mit drei Bildern auswählen. Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , um zwischen der Einzelbild- und Übersichtswiedergabe zu wechseln.

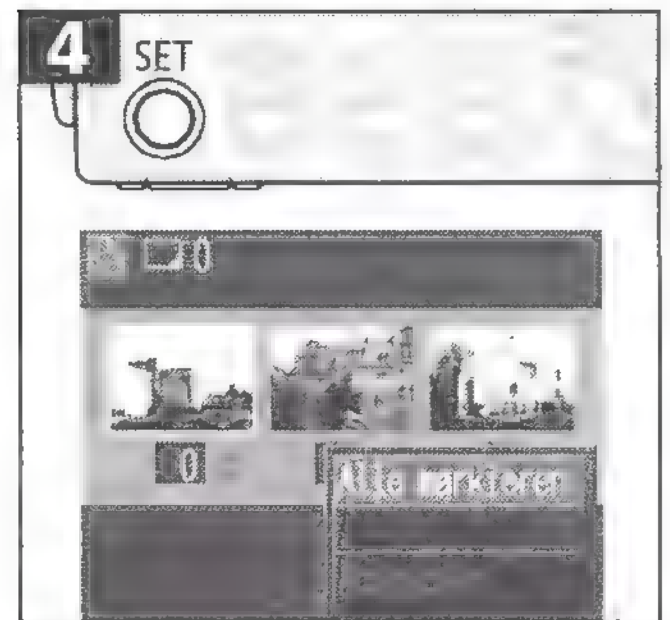
4 MENU

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.

Alle Bilder auf einer CF-Karte



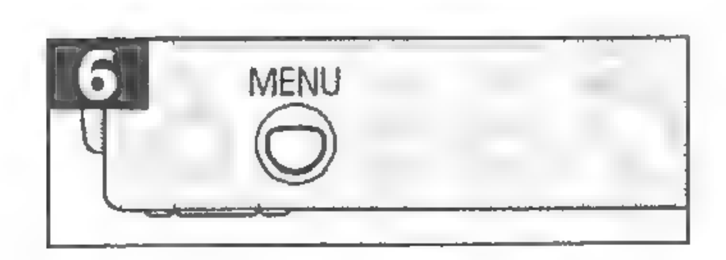
- Wechseln Sie zur Übersichtswiedergabe mit drei Bildern.



- Wählen Sie mit der Taste ⊖ oder ⊖ die Option [Alle markieren] aus.
- Bei Auswahl der Option [Alle markieren] werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder ausgewählt.



- Drücken Sie die Taste **SET**, um die Anzahl der Drucke pro Bild auf 1 einzustellen.
- Bei den Drucklayouteinstellungen „Standard" oder „Beide" kann die Anzahl der Ausdrucke für jedes Bild individuell eingestellt werden. Bei Auswahl von „Übersicht" können die Druckeinstellungen gelöscht werden (S. 112).



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.



- Das Symbol ⚠ kennzeichnet Bilder, bei denen mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckeinstellungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Das Druckergebnis mancher Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckauftrageinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckauftrageinstellungen vorgenommen werden.



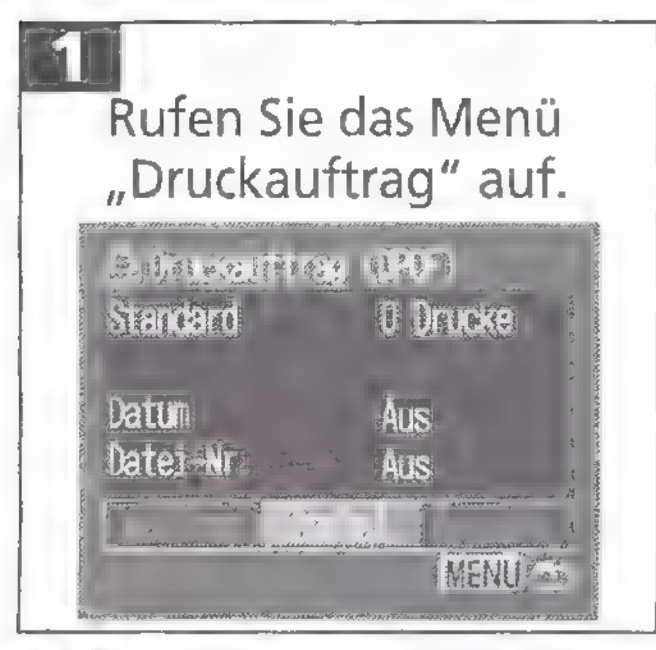
- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.
- Bei der Einstellung [Beide] kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden, jedoch betrifft dies nur die Zahl der Standarddrucke. Die Einstellung [Übersicht] erzeugt nur ein Druckexemplar.
- Die Druckauftrageinstellungen können auch mithilfe der mitgelieferten Software auf einem Computer vorgenommen werden.

Einstellen des Druckformats

Stellen Sie das Druckformat ein, nachdem Sie das zu druckende Bild ausgewählt haben.
Es stehen folgende Druckeinstellungen zur Verfügung.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild pro Seite.
	Übersicht	Druckt die ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die Bilder in den Standard- und Übersichtsformaten.
Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mit ausgedruckt.

1 Rufen Sie das Menü „Druckauftrag" auf.

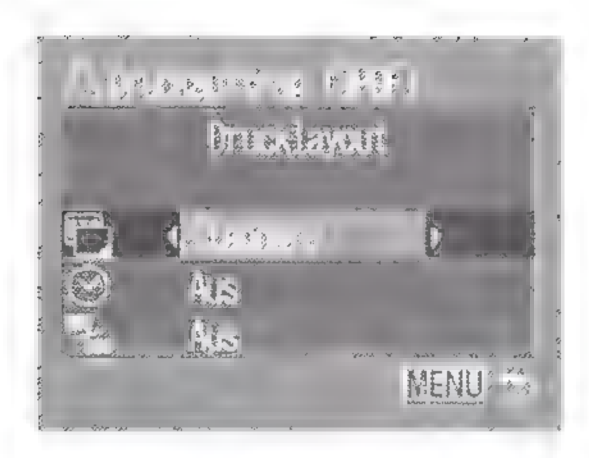


- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 100).
- Wählen Sie mit der Taste ⓘ oder ⓘ die Option [Einstel.] aus.

2



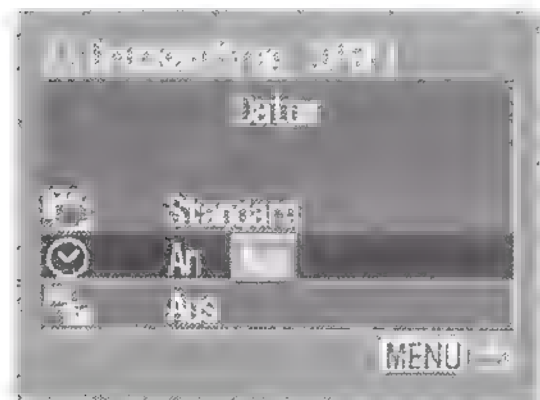
- Wählen Sie mit den Tasten oder entweder , oder aus, und verwenden Sie die Taste oder , um eine Option auszuwählen.





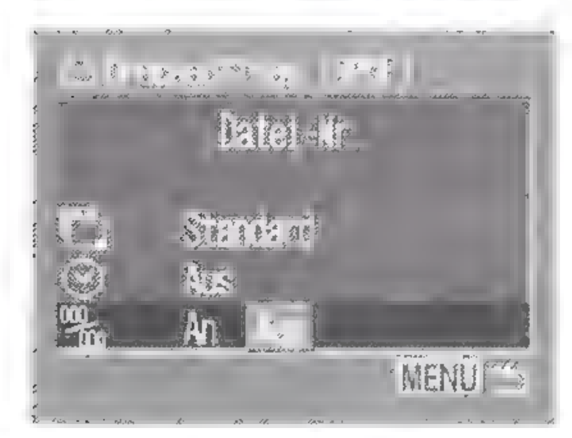
(Drucklayout)

- Mögliche Einstellungen: [Standard], [Übersicht] oder [Beide].



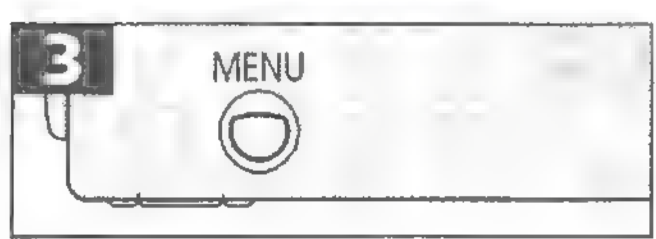
(Datum)

- Wählen Sie [An] oder [Aus] aus.



(Datei-Nr.)

- Wählen Sie [An] oder [Aus] aus.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm wieder angezeigt wird und der Vorgang beendet werden kann.



Das Datum wird in dem im Menü „Datum/Uhrzeit" (S. 23) ausgewählten Format gedruckt.



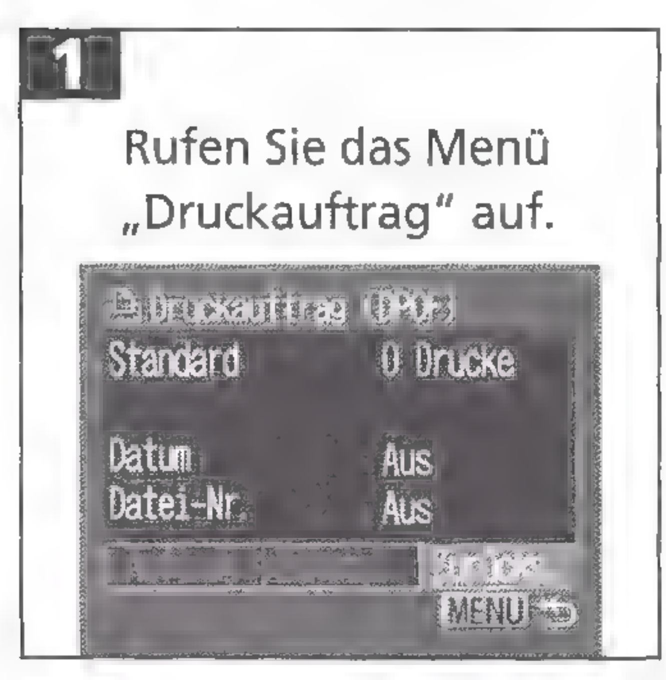
Wenn das Drucklayout auf [Übersicht] eingestellt ist, kann *nur eine der Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] gleichzeitig* auf [An] eingestellt werden.

Rücksetzen der Druckeinstellungen

Sie können alle Druckeinstellungen gleichzeitig löschen. Das Drucklayout wird auf „Standard", Datum und Datei-Nr. werden auf „Aus" zurückgesetzt.

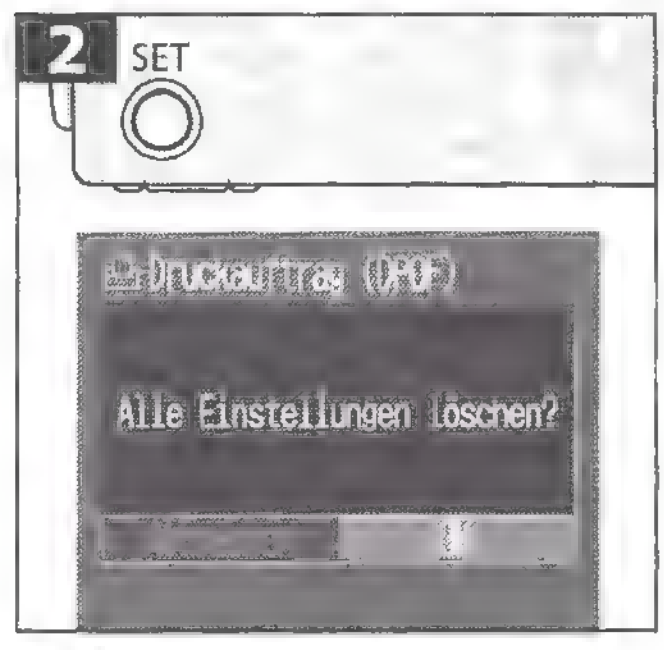
1

Rufen Sie das Menü „Druckauftrag" auf.



- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 100).
- Wählen Sie mit der Taste ⓪ oder ⓪ [Zurücks.] aus.

2 SET



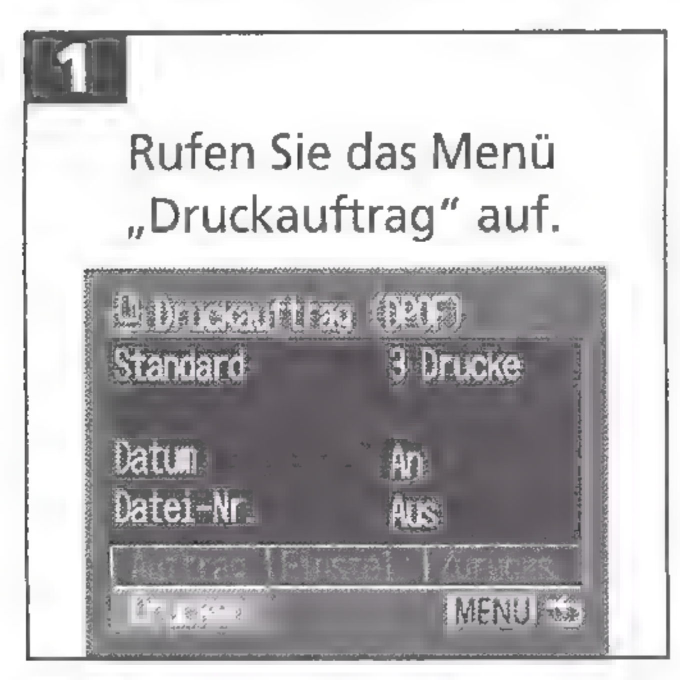
- Wählen Sie mit der Taste ⓪ oder ⓪ die Option [OK].
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie den Vorgang ohne Zurücksetzen abbrechen möchten.

3 SET

Drucken mit DPOF-Druckeinstellungen

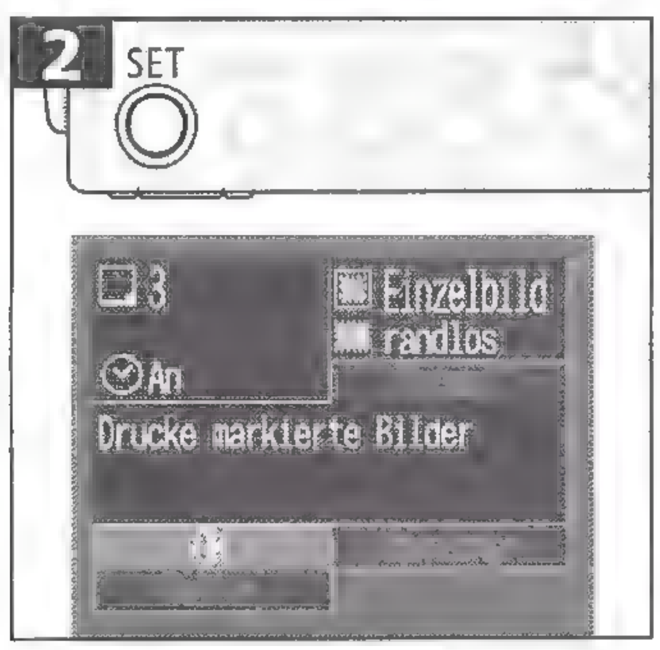
Die DPOF-Druckeinstellungen können zum Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker der CP-Serie oder einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion verwendet werden.

1 Rufen Sie das Menü „Druckauftrag" auf.



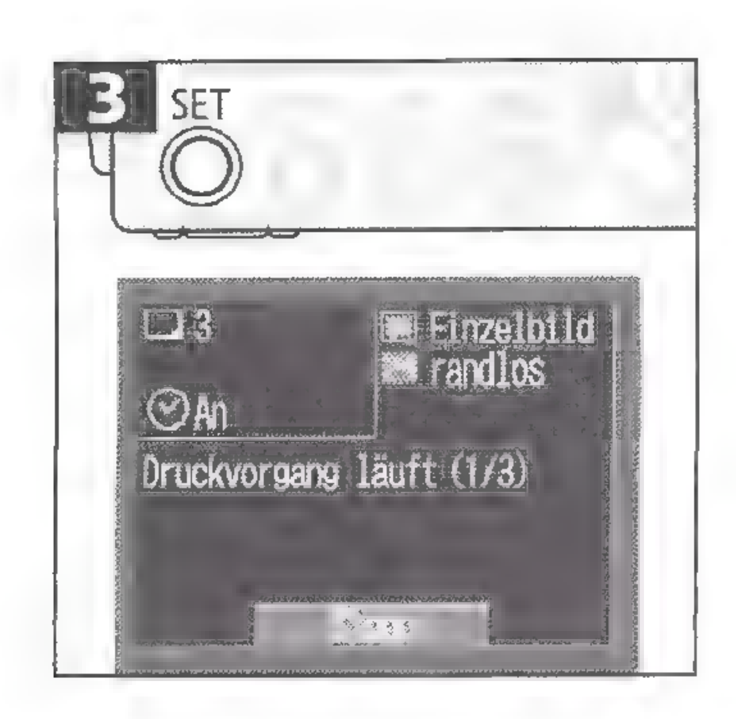
- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 100).
- Wählen Sie mit der Taste ▲/▼/◀/▶ die Option [Drucken] aus.

2

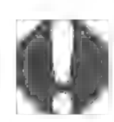


- Stellen Sie ggf. das Druckformat ein (S. 107).
- Bei Auswahl des Druckformats [Übersicht] in den DPOF-Druckeinstellungen kann das Drucklayout nicht eingestellt werden. (Beim Drucken mit einem Bubble Jet-Drucker können Sie auch die Papierart auswählen.)
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [OK] aus.

3



- Drücken Sie die Taste **SET**, um den Druckvorgang zu starten.
- Nach erfolgreicher Beendigung des Druckvorgangs wird der Wiedergabebildschirm erneut angezeigt.



- Soll das Datum mit ausgedruckt werden, setzen Sie die Datumseinstellung in Schritt 1 im Meü „Einstellungen" auf [An]. Über das Menü „Format" in Schritt 2 oben können Sie den Ausdruck des Datums nicht auswählen. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Datum nicht gedruckt wird, wenn das Drucklayout auf [Übersicht] eingestellt ist, auch wenn die Funktion in Schritt 1 auf [An] gesetzt wurde.
- Beim Drucklayout [Beide] können sowohl Datum als auch Datei-Nr. auf [An] eingestellt werden, jedoch wird auf dem Übersichtsausdruck nur die Dateinummer gedruckt. (Bei Verwendung von Bubble Jet-Druckern können weder Datum noch Dateinummer auf Übersichtsausdrucken gedruckt werden.)
- Beim Drucklayout [Standard] wird die Dateinummer nicht gedruckt, auch wenn diese Option auf [An] gestellt ist.



- Das ausgewählte Papierformat bestimmt die maximale Anzahl der im Übersichtsdrucklayout gedruckten Bilder.
  - Kartengröße: 20 Bilder
  - L-Format: 42 Bilder
  - Postkartenformat: 63 Bilder

  (Informationen über die Anzahl der mit einem Bubble Jet-Drucker druckbaren Bilder finden Sie in der *Kurzanleitung* des Bubble Jet-Druckers.)
- **Abbrechen des Druckvorgangs**
  Siehe Seite 106.
- **Wiederaufnahme des Druckvorgangs**
  Wählen Sie im Menü „Druckauftrag" mit der Taste ◁ oder ▷ die Option [Weiter] aus, und drücken Sie die Taste SET. Der Rest der ausgewählten Bilder wird gedruckt.

  In den folgenden Fällen kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden:
  - wenn die Druckeinstellungen vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs geändert wurden,
  - wenn Bilder mit Druckeinstellungen vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs gelöscht wurden,
  - wenn bei der Unterbrechung des Druckvorgangs nicht genügend freier Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden war.

  In diesen Fällen können Sie im Menü „Druckauftrag" die Option [OK] auswählen und den Ausdruck ab dem ersten Bild wiederholen.
  Wurde der Druckvorgang unterbrochen, weil der Akku erschöpft war, sollten Sie den Druckvorgang unter Verwendung des Netzteils ACK500 (separat erhältlich) fortsetzen. Stellen Sie bei Verwendung eines Akkus sicher, dass dieser voll aufgeladen ist. Denken Sie daran, die Kamera vor dem Drucken wieder einzuschalten.
- **Fehler beim Drucken**
  Siehe Seite 106.

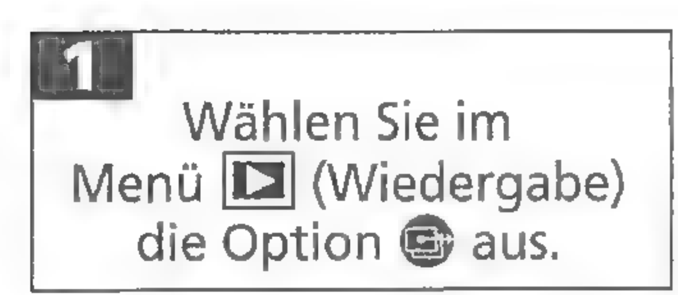
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Sie können über die Kamera die Einstellungen für Bilder definieren, die Sie per E-Mail verschicken möchten. Verwenden Sie die mit der Kamera mitgelieferte Software für die Übertragung von Bildern in ein E-Mail-Programm. Anweisungen zum Übertragen von Bildern finden Sie in der *Softwareanleitung*.
Die Kameraeinstellungen entsprechen dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).



Das Symbol kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungseinstellungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Auswählen von Bildern für die Übertragung



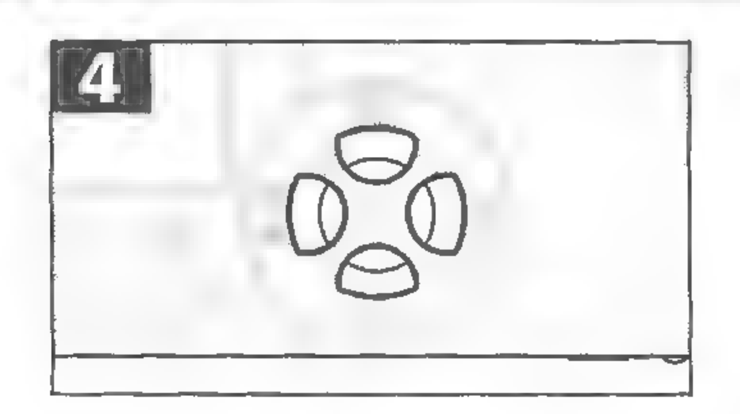
- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 38).



- Nun wird das Menü „Druckfolge" angezeigt.

- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Auftrag] aus.
- Mit [Zurücks.] werden die Übertragungseinstellungen für alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.



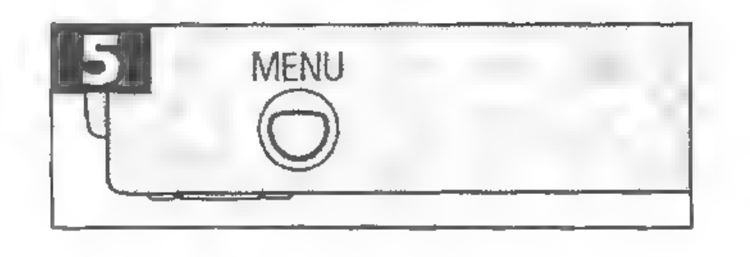


- Mit der Taste ◁ oder ▷ können Sie zu einem Bild wechseln und mit Taste △ oder ▽ das Bild auswählen oder dessen Auswahl aufheben. Die ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen gekennzeichnet.

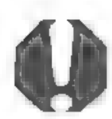


Zur Übertragung ausgewählt

- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe mit drei Bildern auswählen. Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ▣, um zwischen der Einzelbild- und Übersichtswiedergabe umzuschalten.
- In der Übersichtswiedergabe können Sie alle Bilder auswählen, indem Sie die Taste **SET** drücken, mit der Taste △ oder ▽ die Option [Alle markieren] auswählen und die Taste **SET** erneut drücken.



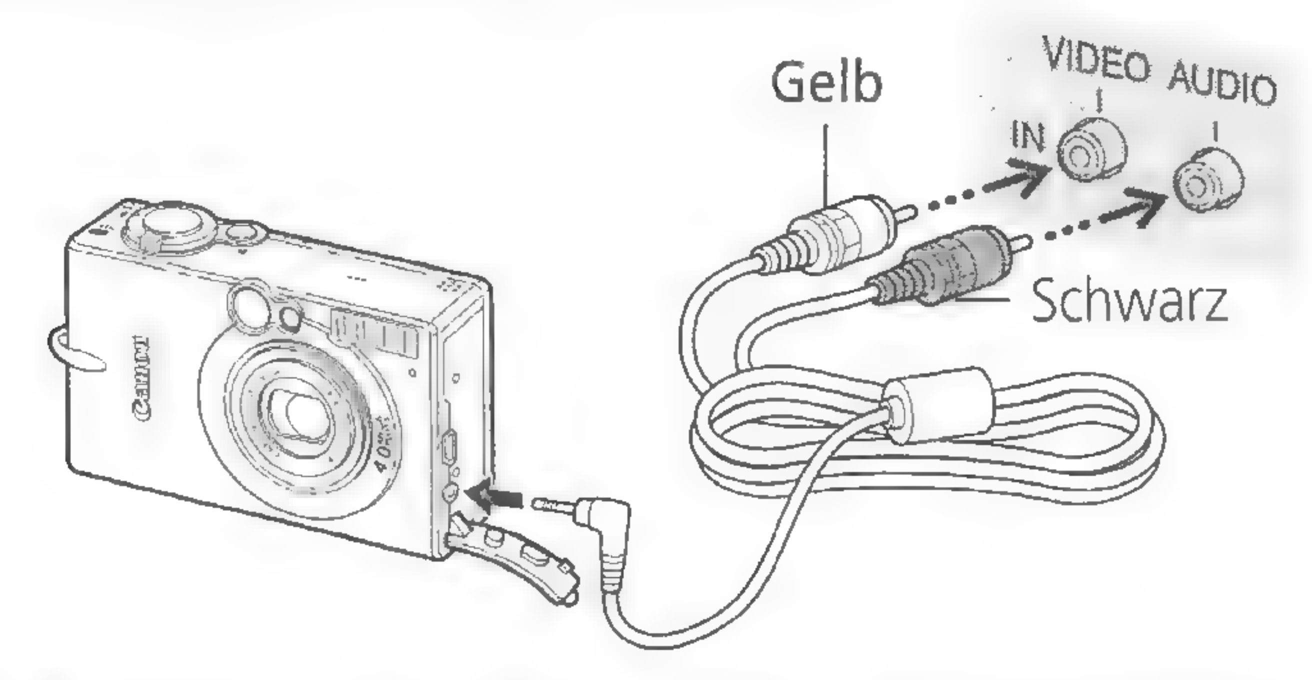
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Übertragungseinstellungen abzuschließen und das Menü „Druckfolge" wieder anzuzeigen.



- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend übertragen, die ältesten Bilder zuerst und die neuesten Bilder zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.

Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern ein videotaugliches TV-Gerät einsetzen, das über das mitgelieferte AV-Kabel AVC-DC100 an die Kamera angeschlossen ist. Schalten Sie vor dem Anschließen oder Trennen des AV-Kabels stets die Kamera und das TV-Gerät aus.



- Schalten Sie nach dem Anschließen des AV-Kabels das TV-Gerät ein, und stellen Sie es auf Videobetrieb ein.
- Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme) oder (Wiedergabe), und schalten Sie die Kamera ein. Sie können nun wie gewohnt Bilder aufnehmen oder anzeigen.
- Wenn das Bild während der Aufnahme nicht auf dem TV-Gerät angezeigt wird, müssen Sie die Taste **DISP.** drücken.



- Im Modus (Stitch-Assist) können Sie kein TV-Gerät verwenden.
- Wenn die Kamera an ein TV-Gerät angeschlossen ist, bleibt der LCD-Monitor der Kamera ohne Anzeige.
- Bei einem Fernsehgerät mit Stereoton können Sie den Audiostecker wahlweise in die linke oder die rechte Audio-Eingangsbuchse stecken. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.



Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan usw.
PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien usw.

Ist ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Verwenden Sie eine der folgenden Vorgehensweisen, um mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einen Computer herunterzuladen:

- Kamera über das USB-Kabel an den Computer anschließen
  Nun können Sie Bilder von der Kamera direkt auf den Computer herunterladen.
- Bilder direkt von der CF-Karte laden
  Mithilfe eines Laptops oder eines Kartenlesers können Sie Bilder direkt von der CF-Karte herunterladen.

Kamera über das USB-Kabel an einen Computer anschließen

Nach dem Installieren können Sie die Software problemlos dazu verwenden, Bilder herunterzuladen und auszudrucken oder per E-Mail zu versenden.

WICHTIG

Sie müssen die auf der mitgelieferten Canon Digital Camera Solution Disk enthaltene Software und den Treiber auf Ihren Computer herunterladen, wenn Sie eines der folgenden Betriebssysteme verwenden:
Windows 98 (einschließlich Zweite Ausgabe) / Windows 2000 / Windows Me
Mac OS 9.0 - 9.2

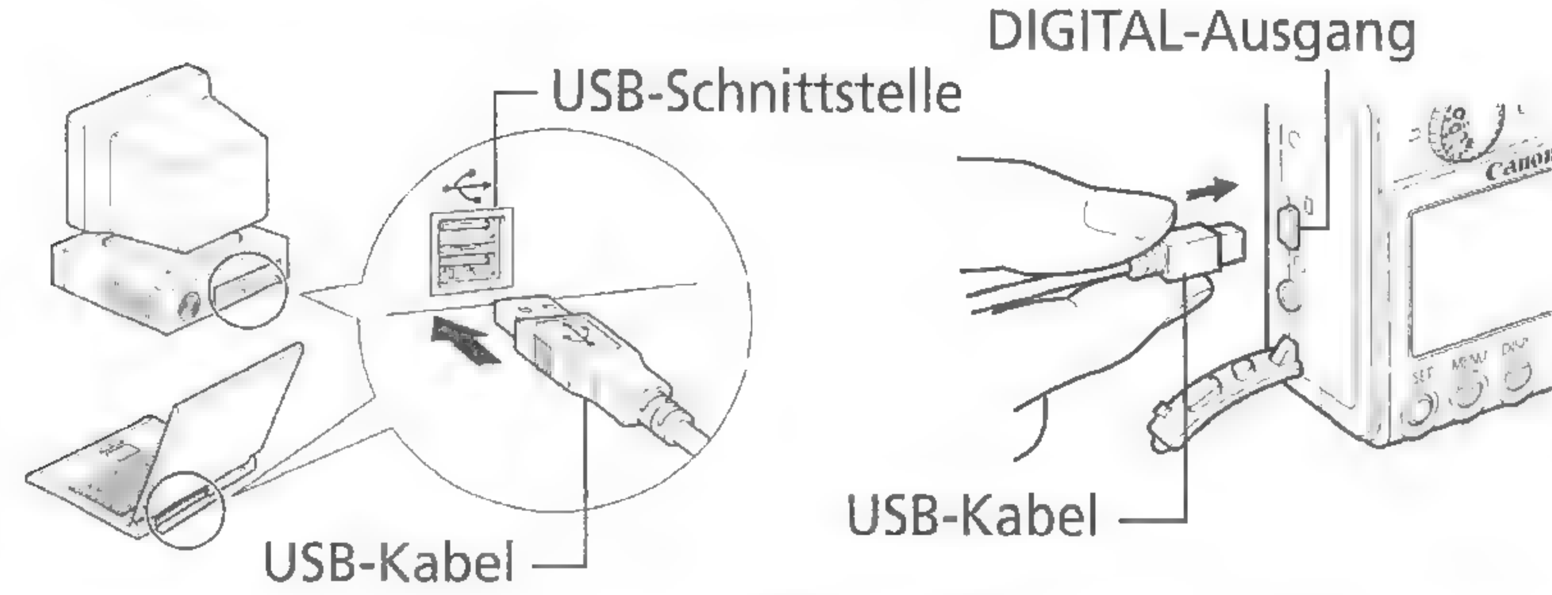


Die Kamera funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn sie an einen Computer angeschlossen ist, auf dem der Treiber und die Software noch nicht installiert sind. Wenn dies der Fall ist, schlagen Sie unter *Fehlerbehebung* in der *Softwareanleitung* nach.

1 Installieren der auf der Canon Digital Camera Solution Disk befindlichen Treiber- und Softwareanwendungen.

Informationen zur Installation der Software sowie zu Systemvoraussetzungen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers sowie an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an.



❶ Zum Öffnen der Anschlussabdeckung führen Sie einen Fingernagel unter deren obere Kante.

❷ Schließen Sie den Stecker so an, dass er hörbar einrastet.



- Der Computer bzw. die Kamera muss während des Anschließens nicht ausgeschaltet werden.
- Im Handbuch Ihres Computers können Sie feststellen, wo sich die USB-Anschlüsse des Computers befinden.

3 Stellen Sie den ▶ Modus-Schalter entsprechend ein, und schalten Sie die Kamera ein.

Der LCD-Monitor schaltet sich im Wiedergabemodus ein und verdunkelt sich, sobald die Verbindung mit dem Computer hergestellt wurde.

Weitergehende Anweisungen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Herunterladen von Bildern ohne Installieren der Software (gilt nur für Windows XP und Mac OS X (v10.1/10.2))

Bei Verwendung von Windows XP oder Mac OS X (v10.1/10.2) können Sie die mit diesen Betriebssystemen mitgelieferte Software zum Herunterladen von Bildern (nur im JPEG-Format) verwenden, ohne die Software von Canon Digital Camera Solution Disk zu installieren.
Dies ist hilfreich, um Bilder auf einen Computer herunterzuladen, auf dem die Software nicht installiert ist.
Beachten Sie jedoch, dass für das Herunterladen mit dieser Methode bestimmte Einschränkungen gelten.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der mitgelieferten Broschüre *Für Windows XP und Mac OS X-Benutzer*.

1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers sowie an den DIGITAL-Anschluss der Kamera an. (Informationen hierzu finden Sie unter Schritt 2 auf Seite 123).
2. Folgen Sie beim Herunterladen der Bilder den Anleitungen auf dem Bildschirm.

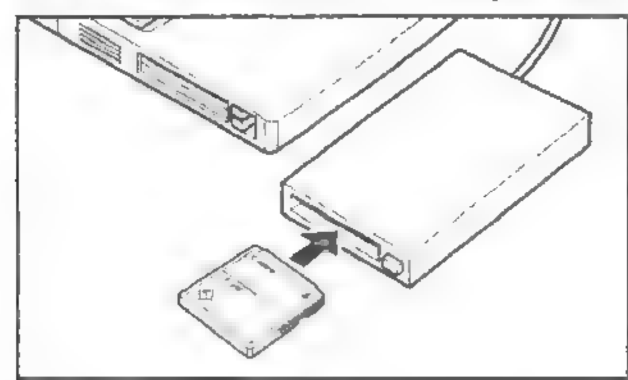


- Fassen Sie den Stecker an den Seiten an, wenn Sie das Kabel vom DIGITAL-Anschluss der Kamera lösen.
- Es empfiehlt sich, die Kamera bei Anschluss an einen Computer mit dem optional erhältlichen Netzteil ACK500 über eine Steckdose zu betreiben (S.141).
- Wird das USB-Kabel bei eingeschalteter Kamera gelöst, so schaltet sich die Kamera ab.
- Für alle Verfahren, die über eine Verbindung zu einer mit USB 2.0 kompatiblen Karte durchgeführt werden, kann nicht garantiert werden.

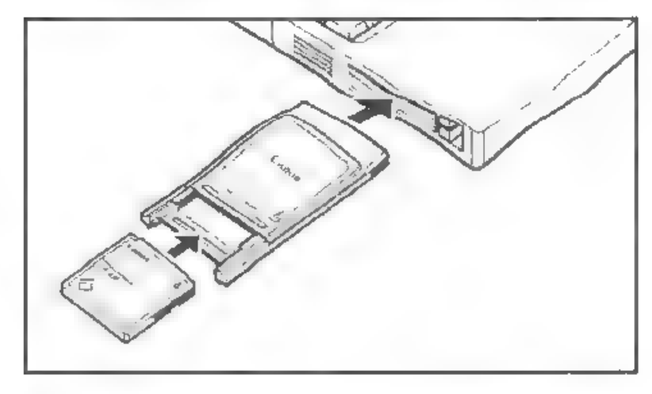
Direktes Herunterladen von Bildern von CF-Karten

Bei Verwendung eines Notebooks mit Steckplatz, eines PC-Karten-Lesers oder eines CF-Kartenlesers können Sie die Bilder direkt von der CF-Karte auf den Computer laden.

1 Werfen Sie die CF-Karte aus der Kamera aus, und legen Sie sie in den an den Computer angeschlossenen CF-Kartenleser ein.



Bei Verwendung eines PC-Kartenlesers legen Sie die CF-Karte zunächst in einen separat erhältlichen PC-Karten-Adapter und diesen anschließend in den PC-Kartenleser des Computers ein.



2 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Laufwerks, in das die CF-Karte eingelegt wurde.

3 Kopieren Sie die Bilder von der CF-Karte in den gewünschten Ordner auf der Festplatte.

Sie finden die Bilder im Unterordner [XXXCANON] des Ordners [DCIM] auf der CF-Karte. XXX steht für eine Zahl zwischen 100 und 998.

Listen der Menüoptionen und Meldungen

Die folgende Tabelle enthält die verschiedenen Menüeinträge. Informationen zur Auswahl einer Einstellung finden Sie unter *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S.38).

Menü „FUNC."

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Belichtungskorrektur	Einstellen der Belichtungskorrektur • -2 bis ±0* bis +2	S. 70
Langzeitbel.	Einstellen der Verschlusszeit • 1* bis 15 Sekunden	S. 71
Weißabgleich	Einstellen der Weißabgeleichsoption • Automatik* • Tageslicht • Wolkig • Kunstlicht • Leuchtstoff • Leuchtstoff H • Manuell	S. 73
ISO-Empfindl.	Lichtempfindlichkeit bei der Aufnahme (entsprechend ISO) • AUTO • 50* • 100 • 200 • 400	S. 77
Fotoeffekt	Einstellen des Fotoeffekts • Effekt aus* • Kräftig • Neutral • Gering schärfen • Sepia • BW	S. 76

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Komprimierung	Einstellen des für Bilder verwendeten Komprimierungsgrads • Superfein • Fein* • Normal	S. 51
Pixelauflösung (Standbilder)	Einstellen der Pixalanzahl für Bilder • L (Großes Bild)* 2272 x 1704 Pixel • M1 (Mittel 1) 1600 x 1200 Pixel • M2 (Mittel 2) 1024 x 768 Pixel • S (Klein) 640 x 480 Pixel	S. 51
Auflösung (Filmaufnahmen)	Einstellen der Pixelanzahl für Filmaufnahmen • 320 320 x 240 pixels* • 160 160 x 120 pixels	S. 51

Aufnahme- Menü

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
AiAF	Einstellung, ob die Kamera automatisch das AF-Messfeld auswählt oder ein festgelegtes AF-Messfeld verwendet • An* • Aus	S. 68
Serienbilder	Einstellen des Serienbildmodus • Standard-Serienbildaufnahme* • Hochgeschwindigkeits-Serienbildaufnahme	S. 57

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Selbstauslöser	Festlegen der Zeitdauer bis zur Selbstauslöser-Verzögerung • 10 Sekunden* • 2 Sekunden	S. 58
AF-Hilfslicht	Ein- und Ausschalten des AF-Hilfslichts • An* • Aus	S. 36
Digitalzoom	Einstellung, ob der optische Zoom durch digitale Verarbeitung ergänzt wird • An • Aus*	S. 56
Rückblick	Dauer der Anzeige der Aufnahme nach dem Loslassen der Verschlusstaste • Aus • 2* bis 10 Sekunden (sekundenweise einstellbar)	S. 50
Langzeitbel.	Der Verschluss wird auf lange Belichtungszeit gestellt. • An • Aus*	S. 71

Wiedergabe-Menü

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Schützen	Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen	S. 94
Rotieren	Drehen von Bildern um 90° nach links oder nach rechts	S. 87
Tonaufnahme	Fügt Tonaufnahmen zu Bildern hinzu	S. 88
Alle löschen	Löschen aller Bilder auf einer CF-Karte (außer geschützte Bilder)	S. 96
Diashow	Wiedergabe von Bildern in einer automatisierten Diashow	S. 90

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Druckauftrag	Auswahl der Bilder und der Anzahl der Ausdrucke zur Ausgabe an einen DPOF-kompatiblen Drucker oder an ein Photolabor	S. 111
Druckfolge	Auswahl der Bilder, die über Ihre E-Mail Software übertragen werden	S. 119

Menü „Einstellungen"

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Piep-Ton	Legt fest, ob beim Drücken des Auslösers ein Signalton ertönt. • An* • Aus Als Warnung vor Fehlern ertönt ein Signalton auch dann, wenn „Aus" gewählt wurde.	S. 35
LCD-Helligkeit	Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors. • -7 bis 0* bis +7 Bei Drücken der Taste **SET** wird nur die Leiste zur Einstellung der Helligkeit angezeigt. Durch Drücken der Tasten ⊖ oder ⊖ erhalten Sie wieder die Anzeige des Menüs „Einstellungen". Sie können am LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.	–

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Auto. Abschalt	Dieser Parameter bestimmt, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet. • An* • Aus	S. 27
Datum/Uhrzeit	Einstellen von Datum, Uhrzeit und Datumsformat	S. 23
Formatieren	Formatieren (Initialisieren) von CF-Karten	S. 97
Lautst.Auslöser	Einstellen der Lautstärke des Tons, der beim Auslösen des Verschlusses ertönt. Bei einer Filmaufnahme ertönt kein Auslösegeräusch • Auf • 1 • 2* • 3 • 4 • 5	S. 35
Lautstärke	Einstellen der Lautstärke von Film-Sounds und Tonaufnahmen • Auf • 1 • 2* • 3 • 4 • 5	S. 83 S. 88

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Vol.Startton	Einstellen der Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera. • Auf • 1 • 2* • 3 • 4 • 5	S. 26
Betriebsger.	Einstellen der Lautstärke des Tastentons. • Auf • 1 • 2* • 3 • 4 • 5	S. 35
Selbstausl.Ton	Einstellen der Lautstärke des Selbstauslöser-Tons, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses ertönt. • Auf • 1 • 2* • 3 • 4 • 5	S. 58
Rückst.Dateinr.	Dieser Parameter legt die Vergabe von Dateinummern bei neu eingelegten CF-Karten fest. • An • Auf*	S. 79
Autom. Drehen	Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder in der Anzeige automatisch gedreht werden. • An* • Auf	S. 78

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Sprache	Die für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor verwendete Sprache • English* • Italiano • Deutsch • Norsk • Français • Svenska • Nederlands • Español • Dansk • Chinese • Suomi • Japanese Durch Gedrückt halten der **SET**-Taste und Drücken der **MENU**-Taste können Sie die Sprache auch im Wiedergabemodus einstellen.	S. 25
Videosystem	Legt den Videoausgangssignal-Standard fest. • NTSC • PAL	S. 121

Menü „Meine Kamera“

Sie können das Startbild sowie die Geräusche für Verschluss, Bedienung und Selbstauslöser der Kamera auswählen. Dies sind die als „Meine Kamera“ bezeichneten Einstellungen. Darüber hinaus können Sie die Optionen [2] und [3] für jeden Menüeintrag mit Ton und Bildern benutzerdefiniert einstellen oder die mitgelieferte Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung über „Meine Kamera“.*1 • Aus • [1] * • [2] • [3]	S. 45

*1 Weitere Informationen finden Sie unter *Zusammenhang zwischen dem Piep-Ton im Menü (Einstellungen) und den Geräuschen im Menü (Meine Kamera)* (S. 135).

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • Aus • * • •	S. 45
Start-Ton	Stellt das entsprechende Geräusch ein, wenn die Kamera eingeschaltet wird.*1 • Aus • * • •	S. 45
Tasten-Ton	Stellt den entsprechenden Ton ein, wenn eine beliebige Taste betätigt wird (außer der Verschlusstaste).*1 • Aus • * • •	S. 45
Selbstauslöser-Ton	Legt fest, welcher Sound 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.*1 • Aus • * • •	S. 45
Auslöse-Ger.	Stellt das entsprechende Geräusch ein, wenn die Verschlusstaste gedrückt wird. Im Filmaufzeichnungsmodus ertönt kein Verschlussgeräusch.*1 • Aus • * • •	S. 45

*1 Weitere Informationen finden Sie unter *Zusammenhang zwischen dem Piep-Ton im Menü (Einstellungen) und den Geräuschen im Menü (Meine Kamera)* (S. 135).

Zusammenhang zwischen dem Piep-Ton im Menü (Einstellungen) und den Geräuschen im Menü (Meine Kamera)

Zum Abschalten der einzelnen Geräusche wie Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton muss zunächst der Piep-Ton im Menü (Einstellungen) und anschließend jedes Geräusch einzeln auf [Aus] gestellt werden. Wenn der Piep-Ton auf [An] gesetzt ist, ertönt der Signalton für jedes Element auch dann, wenn alle Soundelemente im Menü (Meine Kamera) auf [Aus] gesetzt sind.

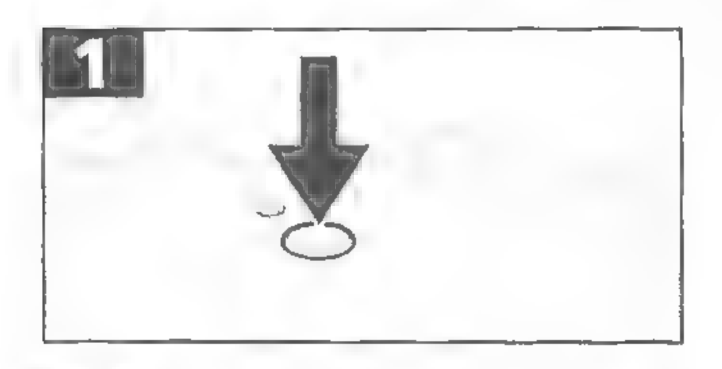
Dieser Zusammenhang ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

		Die Einstellungen für den Signalton im Menü (Einstellungen)	
		An	Aus
Geräusche im Menü (Meine Kamera) (Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton, Selbstauslöer-Ton)	×	● (Piep-Ton)	— (Aus)
	1	● (1)	● (1)
	2	● (2)	● (2)
	3	● (3)	● (3)

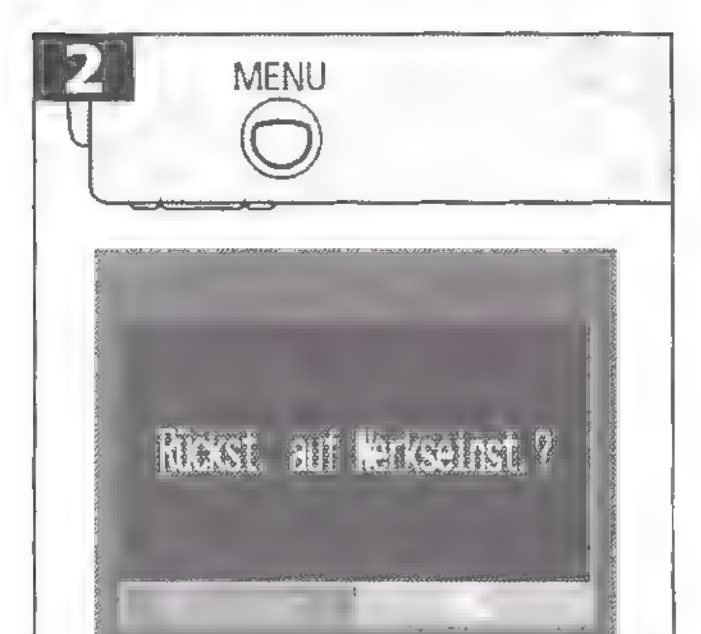
● Geräusch ertönt
– Geräusch ertönt nicht

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte

Abgesehen von den Einstellungen für Datue/m/Uhrzeit, Sprache und Videosystem können Sie alle Menü- und Tasteneinstellungen in einem Vorgang auf die entsprechenden Standardwerte zurücksetzen.

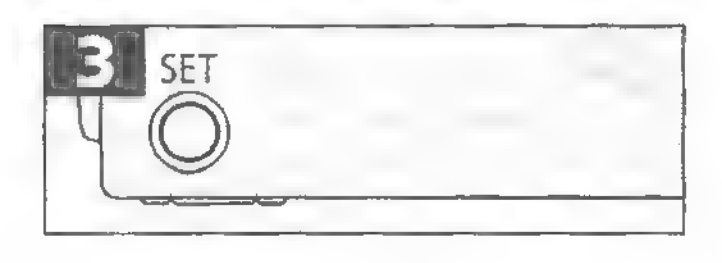


- Drücken Sie die AN/N/AUS-Taste so lange, bis die Bereitschaftsanzeige grün leuchtet.
- Bewegen Sie den Modus-Schalter in eine beliebige Stellung.



- Halten Sie die Taste **MENU** länger als 5 Sekunden gedrückt.

- Wählen Sie mit der Taste ◁ oder ▷ die Option [OK] aus.
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie den Vorgang ohne Zurücksetzen abbrechen möchten.





- Weißabgleichdaten, die mit der individuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnet wurden, werden durch diese Funktion nicht zurückgesetzt (S. 74).
- Die Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden, wenn die Kamera an einen Computer, an einen optionalen direktdruckfähigen Drucker der CP-Serie oder an einen optionalen direktdruckfähigen Bubble Jet-Drucker angeschlossen ist.

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden:

Daten werden bearbeitet	Bild wird auf der CF-Karte gespeichert bzw. von der CF-Karte gelesen.
Keine CF-Karte gefunden	Sie haben versucht, Bilder aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkartenfehler	Die CF-Karte weist eine Funktionsstörung auf.
Speicherkarte voll	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen mehr gespeichert werden.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie das Verzeichnis, das die Kamera zu erzeugen versucht, existiert, oder die maximale Dateianzahl bereits erreicht wurde. Setzen Sie im Aufnahme-Menü die Option „Rückst. Dateinr." auf „An". Speichern Sie alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie dann die CF-Karte neu. Bitte beachten Sie, dass durch das Formatieren alle auf der CF-Karte vorhandenen Bilder und Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
Kein Bild vorhanden	Auf der CF-Karte befinden sich keine gespeicherten Bilder.
Bild ist zu groß	Sie haben versucht, ein Bild mit einer größeren Bildgröße als 3200 x 2400 Pixel oder mit einer großen Dateigrößewiederzugeben.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen JPEG-Format gespeichert wurde.

Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das im RAW-Format gespeichert wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild mit einem nicht unterstützten Dateiformat (mit der Kamera eines anderen Herstellers in einem proprietären Format aufgenommen o.ä.) anzuzeigen, oder Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme abzuspielen.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes oder auf einem Computer bearbeitetes Bild zu vergrößern.
Rotieren unmöglich	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes oder auf einem Computer bearbeitetes Bild zu rotieren.
Inkompatibles WAVE-Format	Dem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da das Format der vorhandenen Tonaufnahme fehlerhaft ist.
Auswahl nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild als Startbild auszuwählen.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen	Es wurden zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Diashoweinstellungen markiert. Die Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.
Auswahl des Bildes nicht mögl.	Sie haben versucht, die Druckauftrageinstellungen für eine nicht im Dateiformat JPEG gespeicherte Datei einzustellen.
Exx:	(xx: Nummer) Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, und wiederholen Sie dann die Aufnahme oder Wiedergabe. Wird der Fehlercode erneut angezeigt, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Liste der angezeigten Meldungen bei angeschlossenem Drucker der CP-Serie mit Direktdruckfunktion

Bei Anschluss der Kamera an einen separat erhältlichen Drucker mit Direktdruckfunktion können die folgenden Meldungen am LCD-Monitor der Kamera angezeigt werden.

Kein Papier mehr	Die Papierkassette ist leer oder falsch eingelegt. Der Papiereinzug funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.
Keine Tinte mehr	Die Tintenpatrone ist leer oder wurde entfernt.
Inkompatibel Papiergröße	Sie haben versucht, mit einem mit der Kamera nicht kompatiblen Papierformat zu drucken.
Inkompatible Tintengröße	Sie haben versucht, mit einem mit der Kamera nicht kompatiblen Tintenpatronentyp zu drucken.
Tintenpatronenfehler	Es liegt ein Problem mit der Tintenpatrone vor.
Papier passt nicht zu Tinte	Papier und Tinte stammen aus verschiedenen Sets.
Papierstau	Beim Drucken ist ein Papierstau aufgetreten.
Papier wurde gewechselt	Das Papierformat wurde zwischen der Anzeige des Menüs „Druckformat" und dem Zeitpunkt des Druckbeginns geändert.
Laden Sie den Drucker-Akku auf	Der Akku des Druckers ist leer.
Fehler in der Verbindung	Es ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
Beschneidung ändern	Sie haben versucht, das Bild mit einem anderen als dem in den Beschneidungseinstellungen verwendeten Format zu drucken.
Bild nicht druckbar	Sie haben versucht, ein Bild zu drucken, das mit einer anderen Kamera aufgenommen oder in einem nicht kompatiblen Format gespeichert oder bereits auf einem Computer bearbeitet wurde.
XX Bilder nicht gedruckt	Sie haben versucht, XX Bilder mit DPOF-Einstellungen zu drucken, die mit einer anderen Kamera aufgenommen, in einem nicht kompatiblen Format gespeichert oder bereits auf einen anderen Computer heruntergeladen und bearbeitet wurden.

Liste der angezeigten Meldungen bei Direktdruckfunktion

Kompatibler Bubble Jet-Drucker ist angeschlossen.

Bei Anschluss der Kamera an einen Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion (separat erhältlich) können die folgenden Meldungen am LCD-Monitor der Kamera angezeigt werden.

Bei Bubble Jet-Druckern mit Bedienfeldern, Kontrollieren Sie die Fehlernummer auf dem Bedienfeld und schlagen Sie in der Bubble Jet-Drucker-*Kurzanleitung* nach.

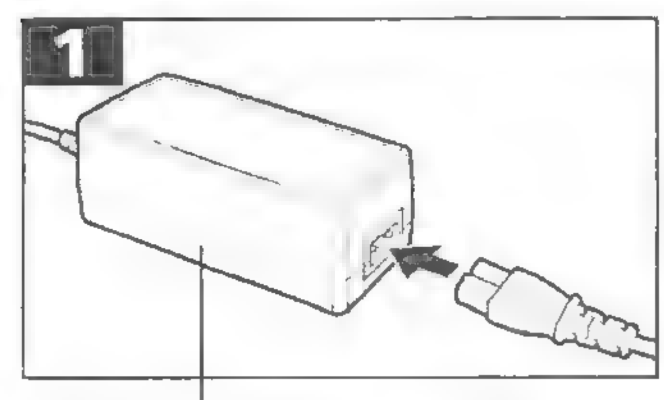
Meldung	Beschreibung
Druckvorgang läuft	Der Drucker druckt von einer in den Computer oder Drucker eingelegten Speicherkarte. Der Drucker beginnt automatisch mit dem Druck von der Kamera, wenn keine Druckaufträge mehr in der Warteschlange vorhanden sind.
Aufwärmphase	Der Drucker befindet sich in der Aufwärm-phase. Ist diese beendet, startet der Drucker automatisch den Druckvorgang.
Kein Druckkopf vorhanden	Es ist kein Druckkopf im Drucker installiert.
Druckerabdeckung offen	Schließen Sie die vordere Druckerabdeckung.
Fehler Druckmedium	Sie haben einen mit dem Drucker nicht kompatiblen Papiertyp gewählt. Wählen Sie im Menü „Druckformat" einen kompatiblen Papiertyp aus.
Fehler in Papierzuführung	Bringen Sie den Papierstärkehebel in die richtige Stellung.
Niedriger Tintenstand	Die Tintenpatrone muss demnächst ausgewechselt werden. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. Wählen Sie in der Fehlermeldung die Option [Weiter] aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. (Diese Meldung wird bei einigen Modellen nicht angezeigt.)
Tintenauffangbehälter voll	Starten Sie den Druckvorgang neu, indem Sie die Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN am Drucker drücken. Fordern Sie jedoch demnächst einen neuen Tintenauffangbehälter bei einem Händler oder beim Kundendienst an (siehe *Kurzanleitung* oder die mit dem Drucker mitgelieferte Kontaktliste).
Druckerfehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen in der mitgelieferten *Kurzanleitung* oder in der Kontaktliste aufgeführten Kundendienst.

Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, empfiehlt es sich, sie über das separat erhältliche Netzteil ACK500 zu betreiben.

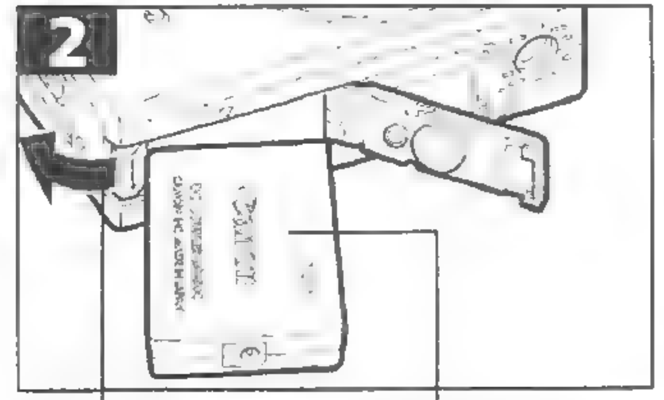


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an den Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.



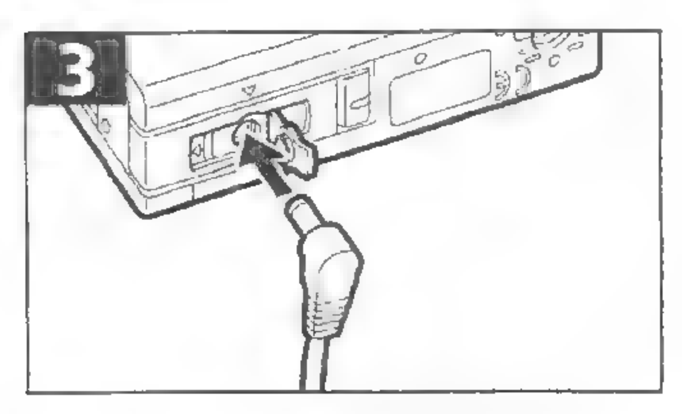
Kompakt-Netzadapter
CA-PS500

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an das Kompakt-Netzteil an, und stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose.



Akku Verriegelung
Gleichstromkuppler DR-500

- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung. Drücken Sie die Batteriesperre in die dargestellte Richtung, während Sie den Gleichstromkuppler DR-500 soweit einführen, bis die Batteriesperre klickt. Schließen Sie die Akkufachabdeckung wieder.



- Öffnen Sie die Abdeckung der Gleichstromkuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Stromversorgungsadapters ein.
- Trennen Sie das Kompakt-Netzteil von der Steckdose, sobald Sie die Kamera nicht mehr verwenden.



Die Verwendung eines anderen Netzteils als dem ACK500 kann zu Schäden an der Kamera oder am Netzteil führen.

Verwenden eines Autobatterie-Ladegeräts (optional)

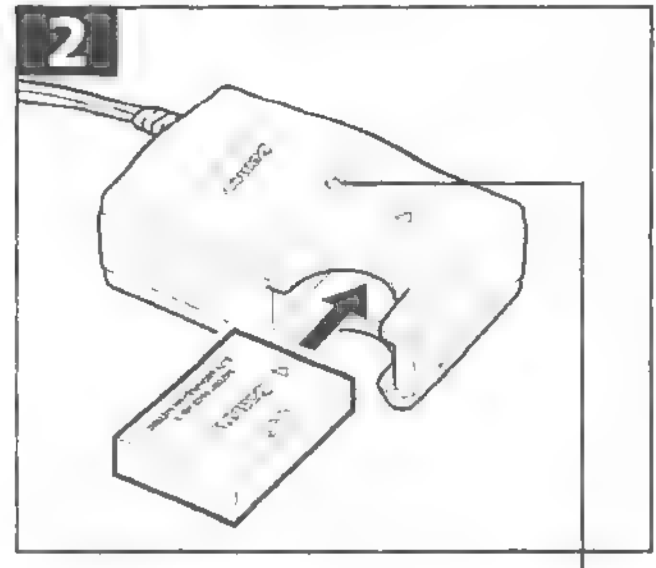
Mit dem separat erhältlichen Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1 können Akkus am Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs aufgeladen werden.



Achten Sie bei Verwendung des Auto-Akkuladegeräts stets darauf, dass der Motor läuft. Bei abgeschaltetem Motor könnte die Fahrzeugbatterie entladen werden. Ziehen Sie stets den Stecker des Autobatterie-Ladegeräts ab, bevor Sie den Motor abstellen.



- Stecken Sie den Stecker des Autobatteriekabels bei laufendem Motor in die Buchse des Zigarettenanzünders und in das Ladegerät ein.



Ladekontrollleuchte

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet ganz in das Akkuladegerät ein.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie den Stecker des Auto-Akkukabels nach dem Ladevorgang aus der Buchse des Zigarettenanzünders und entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.



- Sobald Sie den Motor abstellen, wird die Autobatterie nicht mehr geladen. Achten Sie daher darauf, dass Sie zuvor den Stecker des Auto-Akkukabels aus dem Zigarettenanzünder herausziehen.
- Warten Sie, bis der Motor wieder läuft, bevor Sie das Auto-Akkukabel in den Zigarettenanzünder einstecken.
- Das Auto-Akkuladegerät kann nur in Fahrzeugen mit negativer Masse verwendet werden. In Fahrzeugen mit positiver Masse ist es nicht verwendbar.

Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher und LCD-Monitor wie nachfolgend beschrieben.



Verwenden Sie zum Reinigen der Geräte niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz behutsam mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch.



- Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel.
- Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, so wenden Sie sich an den nächsten Canon-Customer Support (siehe separate Broschüre).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder sonstige Probleme verursacht werden.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet	• Halten Sie die EIN/AUS-Taste einen Moment lang gedrückt.
	Die Akkufachabedeckung oder die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes steht offen	• Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/des Akkufachs sicher geschlossen ist.
	Unzureichende Akkuspannung	• Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. • Verwenden Sie das Netzteil ACK500 (separat erhältlich).
	Schlechter Kontakt zwischen Akku- und Kamerakontakten	• Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera macht keine Aufnahmen.	Modus-Schalter steht auf ▶ (Wiedergabe)	• Stellen Sie den Modusschalter auf 📷.
	Der Blitz lädt	• Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. Sie können die Verschlusstaste drücken, sobald die Kontrollleuchte orange leuchtet.
	Die CF-Karte ist voll	• Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. • Laden Sie ggf. die Bilder der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	Die CF-Karte ist nicht richtig formatiert	• Formatieren Sie die CF-Karte (siehe „Formatieren von CF-Karten", S. 97). • Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Customer-Support.

Problem	Ursache	Lösung
Das Objektiv zieht sich nicht zurück	Der Akkufachdeckel oder die CF-Karten-Steckplatzab-deckung wurde bei einges-chalteter Kamera geöffnet	• Schließen Sie die Akkufachabdeckung bzw. die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes. Schalten Sie dann die Kamera aus.
	Der Akkufachdeckel oder die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzabdeckung wurden geöffnet, während die Kamera gerade Daten auf die CF-Karte schrieb (akustisches Warnsignal)	• Schließen Sie die Akkufachabdeckung bzw. die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes. Schalten Sie dann die Kamera aus.
Der Akku ist zu schnell leer	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) schnell wieder verliert	• Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Der Akku lässt sich nicht aufladen	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen	• Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Akkuladegerät	• Setzen Sie den Akku richtig in das Akku-Ladegerät ein. • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Akkuladegeräts richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
Das Bild ist verwackelt oder unscharf	Die Kamera wurde bewegt	• Achten Sie sorgsam darauf, dass Sie die Kamera nicht bewegen, während Sie die Verschlusstaste drücken.
	Die Autofokus-Hilfslichtquelle ist durch irgend etwas abgedeckt und die Autofokusfunktion dadurch behindert	• Achten Sie darauf, dass Sie die AF-Hilfslichtquelle nicht versehentlich abdecken, z. B. mit den Fingern.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist verwackelt oder unscharf	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet	• Schalten Sie das AF-Hilfslicht ein (S. 128).
	Das Motiv liegt außerhalb des Aufnahmebereichs	• Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 46 cm zwischen Motiv und Objektiv. • Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen von 30 bis 46 cm Abstand vom Objektiv (5 cm, Weitwinkel). • Verwenden Sie für die Aufnahme weit entfernter Objekte die Einstellung „Unendlich".
	Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme	• Verwenden Sie den Schärfespeicher für die Aufnahme. Siehe *Fokussperre (AF gespeichert)*.
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu dunkel	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme	• Aktivieren Sie den Blitz.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) oder verwenden Sie die Funktion „Belichtungsspeicherung".
	Das Motiv ist für eine Blitzaufnahme zu weit entfernt	• Achten Sie darauf, dass sich das Motiv bei Blitzlichtfotografie im Bereich bis 3,5 m bei maximalem Weitwinkel und im Bereich bis 2 m bei maximalem Tele befindet.
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell	Motiv ist zu nah, der Blitz zu stark	• Bleiben Sie bei Benutzung des Blitzlichts mindestens 30 cm vom Motiv entfernt.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) oder verwenden Sie die Funktion „Belichtungsspeicherung".
	Licht fällt direkt auf das Motiv oder durch Reflektion vom Motiv in die Kamera	• Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Der Blitz ist aktiviert	• Schalten Sie den Blitz aus.

Problem	Ursache	Lösung
Am LCD-Monitor wird ein roter Streifen angezeigt	Das Motiv ist zu hell	• Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren völlig normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Der rote Lichtbalken wird bei Einzelaufnahmen nicht mit aufgezeichnet, wohl aber bei Filmaufnahmen.)
Das Bild hat weiße Punkte	Das Blitzlicht hat Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies passiert häufiger bei Weitwinkelaufnahmen.	• Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst	Der Blitz ist deaktiviert	• Aktivieren Sie den Blitz.
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt	Falsche Videosystem-Einstellung	• Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts, NTSC oder PAL, ein (S. 133).
	Der Aufnahmemodus ist auf (Stitch-Assistent) eingestellt	• Im Modus (Stitch-Assistent) erscheint das Ausgangssignal nicht auf dem Fernsehbildschirm. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen.
Das Zoom funktioniert nicht	Der Zoom-Regler wurde während einer Film-aufzeichnung gedrückt	• Stellen Sie das Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein.
Das Lesen von der CF-Karte erfolgt langsam	Die CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert	• Verwenden Sie eine mit dieser Kamera formatierte CF-Karte. Siehe „Formatieren von CF-Karten" (S. 97).
Die Aufnahme von Bildern auf die CF-Karte dauert lang		

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 400

Effektive Anzahl der Bildpunkte:	ca. 4 Millionen
Bildsensor:	1/1,8 Zoll CCD (Gesamtzahl der Bildpunkte: ca. 4,1 Millionen)
Objektiv:	7,4 (W) - 22,2 (T) mm (entsprechend 35 mm-Film: 36-108mm) F2,8 (W) - 4,9 (T)
Digitalzoom:	Maximal ca. 3,6-fach (bis ca. 11-fach mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher:	Optischer Realbild-Zoom-Sucher
LCD-Monitor:	1,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilikon TFT LCD Monitor, ca. 118,000 Pixel
Autofokus:	TTL Neun-Punkt AiAF/TTL-AF (1 Punkt) Schärfespeicher möglich
Fokussierbereich:	Normal: 46 cm - ∞ Makro-Autofokus: 5-46 cm (2,0 Zoll-1,5 Zoll) (W) 30-46 cm (11,8 Zoll - 1,5 Zoll) (T).
Verschluss:	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeit:	15 -1/2000 Sek. • 15-1 Sek. möglich im Langzeitbelichtungs-Modus. • Bei Verschlusszeiten von15-1,3 Sek. wird eine digitale Rauschunterdrückung durchgeführt.
Lichtmesssystem:	Mehrfeldmessung/Mittenbetonte Messung/ Spot-Messung
Belichtungssteuerung:	Programmautomatik
Belichtungskorrektur:	± - 2 LW in Schritten von 1/3 LW
Empfindlichkeit:	entsprechend Auto/ISO 50/100/200/400
Weißabgleich:	TTL automatisch/voreingestellt (Tageslicht, Wolken, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H) oder individueller Weißabgleich
Blitz:	Rote-Augen-Reduzierung/Automatisch/AutomatischAn/ Aus/langsame Synchronisation

(W): Weitwinkel (T): Tele

Blitzaufnahmebereich:	Normalbetrieb: 46 cm-3,5 m (1,5-11,5 Fuß) (W) 46 cm-2,0 m (1,5-6,6 Fuß) (T) Makromodus: 30 - 46 cm (W/T)
Aufnahmemodi:	Automatik / Manuell / Stitch-Assistent / Filmaufnahme
Serienbild-Aufnahme:	Ca. 1,5 Bilder/Sek. (2,5 Bilder/Sek. im Hochgeschwindigkeits-Modus) (Großes Bild/Fein bei ausgeschaltetem LCD-Monitor)
Selbstauslöser:	Verzögerung ca. 10 Sekunden bzw. ca. 2 Sekunden
PC-gesteuerte Verschluss-Auslösung:	Möglich (Erfordert USB-Verbindung. Entsprechende Exklusiv-Software „RemoteCapture" gehört zum Lieferumfang der Kamera.)
Aufzeichnungsmedium:	Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karte) (Typ I)
Dateiformat:	„Design rule for Camera File System", DPOF-kompatibel
Bildaufzeichnungsformat	Bilder: JPEG (Exif 2.2) *1 Filmaufnahmen: AVI - Bilddaten: Motion JPEG - Audio-Daten: WAVE (mono)
Kompression:	Superfein / Fein / Normal
Anzahl der aufgezeichneten Bildpunkte (Pixel):	Bilder: groß 2272 x 1704 Pixel Mittel 1 1600 x 1200 Pixel Mittel 2 1024 x 768 Pixel klein 640 x 480 Pixel Filmaufnahmen: 320 x 240 Pixel (ca. 3 Min.) 160 x 120 Pixel (ca. 3 Min.) ca. 15 Bilder/Sek. • Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die maximale Filmlänge pro Aufnahme.
Wiedergabemodi:	Einzelbildanzeige/Übersichtsanzeige (9 Miniaturbilder)/ Zoomanzeige (maximal 10-fach vergrößerte Ansicht)/Diashow/ Direktes Drucken über den Card Photo Printer CP-100, CP-10 oder Bubble Jet-Drucker (Direktdruckfunktion)
Anzeigesprachen:	English, Deutsch, Français, Nederlands, Dansk, Suomi, Italiano, Norsk, Svenska, Español, Chinese und Japanese
„Meine Kamera" (benutzerdefinierte Einstellungen):	Startbild, Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton können anhand folgender Vorgehensweise benutzerdefiniert eingestellt werden. 1. Unter Verwendung der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer heruntergeladenen Daten mithilfe der mitgelieferten Software.

(W): Weitwinkel (T): Tele

Schnittstelle:	USB (Mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]) Audio/ Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, Mono-Ton)
Stromquelle:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (Typ: NB-1LH/NB-1L) Netzteil ACK500 Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1
Betriebstemperatur:	0 °C - 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	10 % - 90 %
Abmessungen (B x H x T):	87,0 x 57,0 x 27,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht:	Ca. 185 g (nur Kameragehäuse)

*[1] Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif-Druck" genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif-Druck-fähigen Drucker verwendet und optimiert dieser die Original-Kamera-Bilddaten, also die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten. Dies führt zu Ausdrucken von extrem hoher Qualität.

Akkukapazität

Akku NB-1LH (voll aufgeladen)

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	LCD-Monitor eingeschaltet	Ca. 190 Bilder
	LCD-Monitor ausgeschaltet	Ca. 440 Bilder
Wiedergabe		Ca. 140 Minuten

- Filmaufnahmen finden in dieser Übersicht keine Berücksichtigung.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Symbol für „Akku erschöpft" bereits früher als bei höheren Temperaturen angezeigt werden. Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen den Akku vor Verwendung in Ihrer Hosentasche aufwärmen, können Sie dessen Leistung verbessern.

Testkriterien

Aufnahme: Normale Raumtemperatur (23 °C), Wechsel zwischen Weitwinkel und Tele alle 20 Sekunden, Blitz bei jeder vierten Aufnahme, Aus- und Wiedereinschalten der Kamera nach jeder achten Aufnahme, LCD-Monitor auf Standardhelligkeit eingestellt.

Wiedergabe: Normale Raumtemperatur (23 °C), kontinuierliche Wiedergabe, Bildwechsel alle drei Sekunden, LCD-Monitor auf Standardhelligkeit eingestellt.

CF-Kartentypen und ungefähre Kapazitäten (Aufnahmen)

		FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M	FC-256MH
L (2272 x 1704 Pixel)	S	7	14	30	61	123
		13	27.	54	110	222
		26	54	110	220	443
M1 (1600 x 1200 Pixel)	S	14	30	61	122	246
		26	54	109	219	440
		52	108	217	435	868
M2 (1024 x 768 Pixel)	S	25	53	107	215	431
		46	94.	189	379	762
		84	174	349	700	1390
S (640 x 480 Pixel)	S	58	120	241	482	962
		94	196	393	788	1563
		105	337	676	1355	2720
FILM	320 (320 x 240 Pixel)	44 s	91 s	183 s	368 s	735 s
	160 (160 x 120 Pixel)	118 s	242 s	486 s	973 s	1954 s

- Die maximale Dauer einer Filmaufnahme beträgt ca. 3 min. Hierbei handelt es sich um die maximale Dauer einer kontinuierlichen Filmaufnahme.
- L (Groß), M1 (Mittel 1), M2 (Mittel 2), S (Klein) 320 und 160 zeigen die Aufnahmeauflösung an.
- S (Superfein), (Fein) und (Normal) bezeichnen die Kompressionseinstellung.
- Die CF-Karte FC-256 MH ist in einigen Regionen nicht erhältlich.

Größe von Bilddateien (geschätzt)

Pixelauflösung		Kompression		
		S		
L (2272 x 1704 Pixel)		2002 KB	1116 KB	556 KB
M1 (1600 x 1200 Pixel)		1002 KB	558 KB	278 KB
M2 (1024 x 768 Pixel)		570 KB	320 KB	170 KB
S (640 x 480 Pixel)		249 KB	150 KB	84 KB
Filme	320 (320 x 240 Pixel)	330 KB/s.		
	160 (160 x 120 Pixel)	120 KB/s.		

Kompakt-Flashmemory Karte

Kartensteckplatztyp:	Typ I
Abmessungen:	36,4 x 42,8 x 3,3 mm
Gewicht:	Ca. 10 g

Akku NB-1LH

Typ:	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Zelle
Nennspannung:	3,7 V
Nennkapazität:	840 mAh
Ladezyklen:	Ungefähr 300
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	32,3 x 49,8 x 10,6 mm
Gewicht:	Ungefähr 29 g

Batterieladegerät CB-2LS/CB-2LSE

Nenneingangsleistung:	100-240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,075 A (100 V) - 0,045 A (240 V)
Nennausgangsleistung:	4,2 V Gleichspannung/0,5 A
Ladedauer:	Ca. 130 Minuten*
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	90,4 x 56,0 x 28,0 mm
Gewicht:	Ca. 78 g

* Beim Laden des Akkus NB-1LH

Kompakt-Netzadapter CA PS500

(Gehört zum Lieferumfang des optionalen Netzteils ACK500)

Nenneingangsleistung:	100-240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,17 A
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung/1,5 A
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht:	Ca. 180 g

Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1 (Optional)

Nenneingangsleistung:	DC 12 - 24 V, 4,3 W
Nennleistung:	4,2 V Gleichspannung, 0,55 A
Ladedauer:	Ca. 130 Minuten*
Betriebstemperatur:	0° - 40 °C
Abmessungen:	90,4 x 56,0 x 28,0 mm
Gewicht:	Ungefähr 106 g

* Beim Laden des Akkus NB-1LH

Index

H

I

K

L

M

N

P

R

S

T

U

V

W

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll! Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden. Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der Kompakt-Flashmemory Karten (CF-Karten), von PCs, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender CF-Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon und Bubble Jet sind Marken von Canon Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und Quick Time sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

MEMO

MEMO

MEMO

In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beendigung der Aufnahmen gespeichert.

Funktion			Auto-matisch	M Manuell	Stitch-Assistent	Film	Siehe Seite
Auflösung	Groß	L	●*	●*	▲*	–	S. 51
	Mittel 1	M1	●	●	▲	–	S. 51
	Mittel 2	M2	●	●	▲	–	S. 51
	Klein	S	●	●	▲	–	S. 51
	Film	320	–	–	–	●*	S. 51
	Film	160	–	–	–	●	S. 51
Kompression	Superfein	S	●	●	▲	–	S. 51
	Fein		●*	●*	▲*	–	S. 51
	Normal		●	●	▲	–	S. 51
Blitz	Automatik	A	●	●	–	–	S. 53
	Rote-Augen-Reduktion		●*	●*	–	–	S. 53
	An		–	●	▲	–	S. 53
	Aus		●	●	▲*	●	S. 53
	Langsame Synchronisation		–	●	▲	–	S. 53
Makromodus			●	●	▲	●	S. 55
Unendlich			–	●	▲	●	S. 55
Schärfespeicher		AFL	–	●	–	–	S. 64
Belichtungsspeicherung		AEL	–	●	–	–	S. 66
Blitzbelichtungsspeicherung		FEL	–	●	–	–	S. 67
Aufnahme Methode	Einzelbild		●*	●*	▲*	●*	–
	Standard-Serienbildaufnahme		–	●	–	–	S. 57
	Hochgeschwindigkeits-Serienbilder		–	●	–	–	S. 57
	Selbstauslöser 10 s	10	●	●	▲	●	S. 58
	Selbstauslöser 2 s	2	●	●	▲	●	S. 58

Funktion		Automatik	M Manuell	Stitch-Assistent	Film	Siehe Seite
Autofokus-Modi		–	●	–	–	S. 68
AF-Hilfslicht		●	●	▲	●	S. 36
Digitalzoom		●	●	–	–	S. 56
Belichtungskorrektur		–	●	▲	●	S. 70
Lichtmess-charakteristik	Mehrfeld-	–	●	–	–	S. 69
	Mittenbetonte	–	●	–	–	S. 69
	Messung	–	●	–	–	S. 69
Langzeitbelichtung		–	●	–	–	S. 71
Weißabgleich		–	●	▲	●	S. 73
Photoeffekt		–	●	▲	●	S. 76
ISO-Empfindl.		–(1)	●	–(1)	–(1)	S. 77
Autom. Drehen		●	●	▲	–	S. 78

* Standardeinstellung.

● Einstellung verfügbar.

▲ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.

(Grau hinterlegter Bereich): Diese Einstellung bleibt beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

(1) Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.

Mit Ausnahme der Einstellungen für [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen, über die Bedienelemente der Kamera vorgenommenen Menüeinstellungen und Änderungen mit einem einzigen Vorgang auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 136).

Canon

CANON INC.
30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europe, Africa & Middle East
CANON EUROPA N.V.
PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD
For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK
Tel: (08705) 143723 (Calls may be recorded)
Fax: (08705) 143340
E-mail: customer.services@cbs.canon.co.uk

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.
102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tél : 01.41.99.70.70 Fax : 01.41.99.79.50
http://www.cci.canon.fr

CANON DEUTSCHLAND GMBH
Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.
Palazzo L, Strada 6, 20089 Milanofiori - Rozzano (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it
http://www.canon.it

CANON ESPAÑA S.A.
C/Joaquín Costa, 41 – 28002 Madrid, Spain
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 906.30.12.55
http://www.canon.es

CANON BELGIUM N.V. / S.A.
Bessenveldstraat 7, B – 1831 Diegem, Belgium
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk : 0900-10627
http://www.canon.be

CANON LUXEMBOURG S.A.
Rue des Joncs 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (352) 48 47 961 Fax: (352) 48 47 96232
Helpdesk : 900-74100
http://www.canon.lu

CANON NEDERLAND N.V.
Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 – 5 670 123 Fax: 023 – 5 670 124
Helpdesk: 023 – 5 681 681
http://www.canon.nl

CANON DANMARK A/S
Knud Høejgaards Vej 1, DK-2860 Søeborg, Denmark
Phone: +45 44 88 26 66
http://www.canon.dk

CANON NORGE as
Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway
Tlf: 22 62 93 21 Faks: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
http://www.canon.no

Finland
CANON OY
Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki,Finland
Puhelin: 010 54420 Fax 010 544 4630
HelpDesk 0600 0 22606 (1,67 euroa/min + pvm)
Sähköposti: helpdesk@canon.fi
http://www.canon.fi

CANON SVENSKA AB
Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 86 20 Fax 08-744 8527
http://www.canon.se

CANON (SCHWEIZ) AG
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
http://www.canon.ch

Austria
CANON GES.M.B.H.
Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Austria
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
http://www.canon.at

Portugal
SEQUE SOC.NAC.EQUIP., LDA.
Pr. Alegria, 58-2° C, 1269-149 Lisboa, Portugal
Tel: +0121 324 28 30 Fax: +0121 347 27 51
http://www.seque.pt

CEL-SD8NA230 GEDRUCKT IN DER EU